Lane Medical Library

Aus dem Institut für Tierzucht der Universität München.
Vorstand: Professor Dr. F. Stockklausner.

STANFORD UNIVERSITY
NOV
17
1938
LIBRARY

Die Zucht des Oberländer Pferdes in Schwaben

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

verfaßt und einer

Hohen Tierärztlichen Fakultät der Bayerischen

Ludwig-Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Rudolf Wolfer

München 1937.

Gedruckt mit Genehmigung der Tierärztlichen Fakultät
der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Referent: Professor Dr. Fritz Stockklausner

Vorwort.

Der praktische Wert vorliegender Arbeit liegt darin, daß der Züchter die Möglichkeit besitzt, an Hand der Blutlinientafeln und sonstigen Aufzeichnungen über alle Hengste, die seit Bestehen des Pferdezuchtverbandes Schwaben bzw. des Zuchtverbandes für das Norische Pferd in Schwaben gedeckt haben oder zur Zeit noch dekken, sich zu orientieren. Will der Züchter darüber hinaus noch weiter in die Abstammungsverhältnisse der einzelnen Hengste eindringen, so verweisen ihn die in Klammern stehenden Abkürzungen „Obb.“, „Ndb.“ und „Östr.“ jeweils an die betreffenden Pferdezuchtverbände. Somit ist ein direkter Anschluß an die entsprechenden Pferdezuchtverbände geschaffen.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA40154014_0113

Inhaltsübersicht.

	Seite
Die Pferdezuchtverhältnisse in Schwaben.	1
Kurze Übersicht über die bearbeiteten Blutlinien.	6
Erläuterungen.	7
Abkürzungen.	11
Altbürschl-Linie.	12
Weißfuß-Linie.	34
Nestor 2-Linie.	38
Normann 1-Linie.	41
Gothe Vulkan IV-Linie.	46
Blutlinientafel 1: Altbürschl-Linie.	50
„ 2: Weißfuß-Linie.	66
„ 3: Nestor 2-Linie.	73
„ 4: Normann 1-Linie.	75
„ 5: Gothe-Vulkan IV-Linie.	80
Alphabetisches Verzeichnis der in den Blutlinientafeln angeführten schwäbischen Hengste.	81
Alphabetisches Verzeichnis der Hengste, die in Schwaben deckten oder decken, aber keiner der hier bearbeiteten Blutlinien angehören.	83
Literaturangabe.	96

Inhaltsübersicht.

	Seite
Die Pferdezuchtverhältnisse in Schwaben.	1
Kurze Übersicht über die bearbeiteten Blutlinien.	6
Erläuterungen.	7
Abkürzungen.	11
Altbürschl-Linie.	12
Weißfuß-Linie.	34
Nestor 2-Linie.	38
Normann 1-Linie.	41
Gothe Vulkan IV-Linie.	46
Blutlinientafel 1: Altbürschl-Linie.	50
„ 2: Weißfuß-Linie.	66
„ 3: Nestor 2-Linie.	73
„ 4: Normann 1-Linie.	75
„ 5: Gothe-Vulkan IV-Linie.	80
Alphabetisches Verzeichnis der in den Blutlinientafeln angeführten schwäbischen Hengste.	81
Alphabetisches Verzeichnis der Hengste, die in Schwaben deckten oder decken, aber keiner der hier bearbeiteten Blutlinien angehören.	83
Literaturangabe.	96

Die Pferdezuchtverhältnisse in Schwaben.

Geographische Lage:

Das bayerische Schwaben grenzt im Süden an Österreich (Vorarlberg und Tirol), westwärts an Württemberg, im Osten an Oberbayern und im Norden an Mittelfranken.

Im Laufe der Jahre hat man sich im Volksmunde, aber auch im Schrifttum, daran gewöhnt, den Regierungsbezirk Schwaben in drei größere Gebiete, nämlich in Nord-, Mittel- und Südschwaben zu unterscheiden. Als Nordschwaben bezeichnet man dasjenige Gebiet, dessen nordöstliche Seite mit der mittelfränkischen und dessen westliche Seite mit der württembergischen Grenzlinie zusammenfällt, während die Südlinie gebildet wird etwa von der Hauptverkehrsstraße, welche von Augsburg über Burgau, Günzburg nach Neu-Ulm führt. Unter Mittelschwaben versteht man den Teil südlich dieser Landstraße bis zur Eisenbahnlinie von Buchloe über Mindelheim nach Memmingen. Diese Bahnlinie stellt gleichzeitig die nordseitige Abgrenzung von Südschwaben dar, das ungefähr auch mit dem Begriffe „bayerisches Allgäu" zusammenfällt. Das bayerische Allgäu wird demnach im Westen von Württemberg begrenzt, wobei das Lindauer Gebiet keilförmig bis an den Bodensee hinübergreift, im Osten lehnt es sich an Oberbayern an und im Süden bildet die Landesgrenze gegen Vorarlberg und Tirol den Abschluß.

Klima und Bodenverhältnisse:

Die Gebirgs- und Vorgebirgsgegenden weisen ausschließlich oder doch vorwiegend Grünlandwirtschaft auf. Sie besitzen daher ausgedehnte und ausgezeichnete Alp- und Sommerweiden, vielfach sind auch tiefgründige und humöse Böden anzutreffen. Die Niederschläge sind dem alpinen Klima entsprechend reichlich. Dieses Gebiet ist also von Natur aus für Pferdezucht besonders geeignet.

Mittelschwaben besitzt subalpines Klima. Es bietet für die Pferdezucht keine so günstigen Voraussetzungen wie das Allgäu, weil der Ackerbau gegenüber der Grünlandwirtschaft vorherrscht und vorläufig noch zu wenig geeignete Weiden angelegt sind. Gleichwohl wäre es möglich, da und dort bessere Voraussetzungen zu schaffen. Auf dem kiesig-seichten Lechboden, der in großer Breite die Ostgrenze von Mittelschwaben bildet, werden pferdezüchterische Bestrebungen niemals günstige Aussichten haben.

Verhältnismäßig gut sind dagegen die Vorbedingungen in man-

chen Teilen Nordschwabens, namentlich in der Donauniederung von Ulm bis Donauwörth. Es handelt sich vielfach um Schwemmböden mit überaus großem Kalkgehalt, große Wiesen und Weideflächen bieten die entsprechenden Voraussetzungen für Zucht und Aufzucht. Nördlich der Donau — im Jura und Ries — tritt dagegen das Wiesenland gegen das Ackerland sehr zurück, weshalb dort vielfach nur eine ungenügende Stallaufzucht betrieben werden kann.

Die Entwicklung der Oberländer Pferdezucht:

Die Bestrebungen in Schwaben, die bäuerliche Pferdezucht in geordnete Bahnen zu leiten und nach bestimmten Züchtungsgrundsätzen zu arbeiten, gehen eigentlich erst auf die Zeit des Beginnes des Weltkrieges zurück. Noch nie war der Mangel an geeignetem Pferdematerial für den Bauern und für das Heer so fühlbar in Erscheinung getreten wie damals. Aus der Erkenntnis dieser Tatsache heraus bildeten sich im Verlaufe der Kriegsjahre Bestrebungen, nach Art der in Bayern bestehenden Rinderzuchtverbände auch Pferdezuchtverbände zu gründen und in diesen die einzelnen Zuchtrichtungen zu verankern. Aber erst nach Kriegsende konnte dieser Plan in die Tat umgesetzt werden. Im Jahre 1919 wurden die drei schwäbischen Pferdezuchtverbände ins Leben gerufen, nämlich:

1. der Zuchtverband für das norische Pferd in Schwaben, Sitz Kempten,
2. der Warmblutzuchtverband in Schwaben, Sitz Augsburg,
3. der Pferdezuchtverband für das kaltblütige Pferd in Nordschwaben, Sitz Donauwörth.

Die Verhältnisse waren also so gelagert, daß der „Zuchtverband für das norische Pferd" die südliche Hälfte des Regierungsbezirkes bearbeitete und sich innerhalb dieses Bereiches im Laufe seines Bestehens ein abgeschlossenes Zuchtgebiet mit einheitlicher Zuchtrichtung schaffen konnte. Wenigstens war es möglich, die Aufstellung des Hengstmaterials derart zu beeinflussen, daß nur mehr Hengste des Oberländer Schlages, und zwar sowohl Staats- als auch Privathengste, zur Aufstellung gelangten. Auch die Vereinheitlichung der Stutenherde machte bedeutende Fortschritte.

In Mittel- und Nordschwaben begegnete man weit schwierigeren Verhältnissen. Dort kannte man keine scharfe Abgrenzung des Zuchtzieles. Im räumlich fast gleichen Gebiete wurde Warmblutzucht und die Zucht des rheinisch-deutschen Pferdes betrieben, dazu leider vielfach nicht in Reinzucht, sondern in wahlloser Kreuzungszucht. Der Geschmack der Züchter an der einen oder anderen Pferderasse war schwankend und nicht selten allzusehr abhängig von der

Stellungnahme einflußreicher Persönlichkeiten. Eine Reihe besonders begabter Züchter, bei denen auch die wirtschaftlichen und sonstigen Voraussetzungen gegeben waren, brachten es zu namhaften Leistungen. Aber die breite Züchtermasse war an solchen Erfolgen nicht beteiligt.

So lagen die Verhältnisse in Schwaben bis zum Jahre 1933, dem Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Bauernwirtschaft überhaupt. Der Anbruch der neuen Zeit hat auch für die bayerische Pferdezucht durchgreifende Veränderungen gebracht. In Schwaben wurden die bisherigen 3 Verbände aufgelöst und an deren Stelle trat der neue „Pferdezuchtverband Schwaben, Sitz Augsburg", der dem Reichsnährstand unterstellt ist. Das Zuchtziel dieses Verbandes ist ausschließlich das Oberländer Pferd. Es findet also heute ein planmäßiger Übergang zur Oberländerzucht in Schwaben statt, wie aus nachfolgender Statistik klar ersichtlich ist:

Deckhengste:

	Oberländer	Rheinisch-deutsch	Warmblut	insgesamt
1934	57	47	9	113
1935	67	45	5	117
1936	79	34	2	115

Haltung und Aufzucht:

Die Pferdezucht im bayerischen Schwaben ist in der Hauptsache im mittel- und kleinbäuerlichen Betrieb verankert. Die Pferdezüchter besitzen in den meisten Zuchtgebieten nur soviele Pferde, als zur Bewirtschaftung des Anwesens notwendig sind (im Durchschnitt 2—6 Pferde).

Die Stuten werden in der Regel mit 3—4 Jahren zum ersten Male gedeckt und werden dann solange zur Zucht verwendet, bis sie nicht mehr aufnehmen. Während der Trächtigkeit werden die Stuten zu allen Arbeiten, selbst zu schweren, herangezogen. Doch werden sie dann bei strenger Arbeitsleistung im allgemeinen ausreichend mit Hafer, Häcksel und Heu gefüttert. Erst kurz vor dem Abfohlen werden die trächtigen Stuten außer Dienst gestellt.

Die meisten Fohlen kommen im Monat April zur Welt. Nach der Geburt bleibt das Fohlen bei der Mutter. In den meisten Gebieten beziehen beide die Heimweide, und im Allgäu, wenn die Stuten nicht mehr benötigt werden, Ende Mai auch die Alpweide. Im Vorgebirge und im Flachland werden aber größtenteils die Mutterstuten sehr bald wieder zur Arbeit verwendet.

Die Säugezeit dauert beim Fohlen in der Regel 4 Monate.

Nach dem Abgewöhnen ist die Fütterung der Fohlen, besonders in den Gebirgsgegenden, wo wenig Körnerfutter vorhanden ist, oft eine sehr spärliche.

Im Winter werden die Fohlen vielfach in ungenügend belichteten und schlecht ventilierten und dadurch häufig zu warmen Stallungen gehalten. Leider findet mit wenigen Ausnahmen die so überaus wichtige Pflege der Fohlenhufe eine geringe Beachtung, was sich dann später beim ausgewachsenen Pferd durch fehlerhafte Hufe und Stellungen rächt.

Außerdem werden die Fohlen manchmal schon im Alter von 2—2½ Jahren zur Arbeit verwendet. Sie erhalten zwar dann etwas mehr Körnerfutter und Kleeheu, jedoch bedingt in den meisten Fällen die zu frühe Arbeitsnutzung auch einen zu frühen Verbrauch.

Eine eigentliche Pferdeaufzucht wird nur insoferne betrieben als die jungen Pferde später im eigenen Betrieb verwendet werden können. Der weitaus größte Teil der Fohlen wird nach Ablauf der Säugezeit verkauft. Demnach ist also die reine Fohlenproduktion stark überwiegend, die Pferdeaufzucht selbst relativ unbedeutend. Allerdings macht sich in den letzten Jahren gerade in dieser Beziehung eine Umstellung bemerkbar, die erkennen läßt, daß auch der schwäbische Züchter sich nun in stärkerem Maße mit Pferdeaufzucht befassen will. Besonders ist dies auf dem Gebiete der Hengstaufzucht ersichtlich. Früher wurden nämlich die benötigten Hengste für Südschwaben nahezu ausschließlich aus Oberbayern bezogen, für Mittelschwaben aus Oldenburg und für Nordschwaben aus dem Rheinland. Nur vereinzelt wurden eigengezogene Hengste der Körung unterstellt.

Mit dem Bestreben der Landesbauernschaft Bayern, die Pferdezucht möglichst bodenständig zu verankern, ist ohne weiteres auch die Forderung nach vermehrter bäuerlicher Hengstzucht begreiflich. Der Pferdezuchtverband Schwaben hat dieser Aufforderung bis heute schon nach Möglichkeit Rechnung getragen und eine Anzahl guter bäuerlicher Zuchtstätten für die Haltung von geeigneten Hengstfohlen gewonnen. Es bestehen vielfach hiefür günstige Voraussetzungen. Die Betriebe, welche sich nun mit Hengstaufzucht befassen, verfügen durchwegs über ausgedehnte Gründlandflächen, sodaß den jungen Tieren nicht nur Auslauf im Freien, sondern auch die Möglichkeit geboten ist, sich während der Sommermonate ausschließlich von Weidefutter zu ernähren.

Allerdings wird die schwäbische Hengsthaltung noch auf Jahre hinaus auf den Ankauf von Zuchthengsten angewiesen sein.

Die besten Pferdezuchtgebiete in Schwaben sind die beiden Ostallgäuer Bezirke Füssen und Markt Oberdorf, für die aber auch außerordentlich günstige Vorbedingungen gegeben sind; denn einer-

seits stehen den Pferden gute mineralhaltige Heim- und Alpweiden zur Verfügung, andererseits wird den Hengsten ein ziemlich ausgeglichenes Stutenmaterial zugeführt. Dazu sind in der Regel die Besitzverhältnisse so gelagert, daß gerade in diesem Gebiet der Bauer oder dessen Söhne die Arbeiten im Pferdestall selbst verrichten — ein nicht zu unterschätzender Punkt in Bezug auf die Pflege der Tiere.

Hengsthaltung:

Die Zuchthengste befinden sich entweder in der Hand von privaten Besitzern oder von Genossenschaften oder sie sind staatseigene Hengste, die unter Aufsicht und Pflege eines Beschälwärters auf einer staatlichen Beschälplatte stehen.

Im Jahre 1936 sahen die Besitzverhältnisse in der Hengsthaltung folgendermaßen aus:

Im Regierungsbezirk Schwaben befanden sich insgesamt 10 staatliche Beschälplatten, von denen allerdings die Beschälplatte Neuburg a. D. dem Pferdezuchtverband Oberbayern zugerechnet wird, weil diese Deckstation zusammen mit den oberbayerischen Deckbezirken Ingolstadt und Geisenfeld ein besonderes Rückgrat für die in dortiger Gegend angestrebte Warmblutzucht bildet. Die 9 anderen Deckplatten befanden sich in

Babenhausen,
Günzburg,
Kaufbeuren,
Memmingen,
Nördlingen,
Ottobeuren,
Schwabmünchen,
Waal,
Zusmarshausen.

Diese 9 Deckstationen waren für die Deckperiode 1936 mit insgesamt 23 Hengsten bestellt, von denen 21 Hengste dem Oberländer und 2 Hengste in Nördlingen dem Rheinisch-deutschen Schlage angehören.

Von den 8 Hengsthaltungsgenossenschaften

Altdorf-Bertoldshofen,
Ruderatshofen-Ebenhofen,
Unterthingau,
Buching,
Hopferau,
Ingenried,
Seeg,
Stötten a. A.

wurden insgesamt 5 Hengste zur Aufstellung gebracht, und zwar von der Hengsthaltungsgenossenschaft Unterthingau 3 Hengste und von den Hengsthaltungsgenossenschaften Altdorf-Bertoldshofen und Ruderatshofen-Ebenhofen je 1 Hengst.

Die privaten Hengsthalter stellten jedoch mit 53 Beschälern den Hauptteil an Deckhengsten.

Somit standen 79 Oberländer Hengste in der Deckperiode 1936 zur Verfügung. Außerdem haben im gleichen Jahre in Schwaben noch 34 Rheinisch-deutsche und 2 Warmbluthengste gedeckt.

Beschälergebnisse:

Von den im Jahre 1936 aufgestellten Privathengsten und staatlichen Beschälern wurden insgesamt 7579 Stuten gedeckt (ohne Berücksichtigung der staatlichen Beschälplatte Neuburg a. D.). Hievon treffen auf die 79 Oberländer Hengste 5401 gedeckte Stuten und auf die zwei Warmbluthengste 39 gedeckte Stuten.

Daraus läßt sich errechnen, daß den Oberländer Hengsten durchschnittlich 68 Stuten, den Rheinisch-deutschen Hengsten 63 Stuten und den Warmbluthengsten 19 Stuten zugeführt worden sind.

Gauritt:

Im allgemeinen decken in Schwaben die Hengste „bei der Behausung", doch wird im Allgäuer Gebiet, besonders in den Bezirken Füssen, Markt Oberdorf, Sonthofen und Immenstadt, noch teilweise der Gauritt ausgeübt.

Kurze Übersicht über die bearbeiteten Blutlinien.

Erklärung des Begriffes „Blutlinie":

Unter Blutlinie versteht man in der Tierzucht die von einem Stammtier sich ableitende Nachkommenschaft nach Generationen geordnet.

Je nachdem, ob man die männlichen oder die weiblichen Tiere behandelt, spricht man von männlichen oder weiblichen Blutlinien. Da aber nun die Nachkommenschaft eines männlichen Tieres naturgemäß größer als die eines weiblichen Tieres ist, so spielen die männlichen Blutlinien in der Tierzucht die Hauptrolle.

Die einzelnen Blutlinien:

In vorliegender Arbeit handelt es sich nicht um rein männliche Blutlinien im strengen Sinne; denn es ist auch der weibliche

Teil berücksichtigt, allerdings nur insofern, als jedesmal die im Stutbuch eingetragenen Töchter mit aufgenommen sind.

Aus dem ganzen schwäbischen Oberländer Hengstmaterial ließen sich 5 größere Blutlinien aufstellen, die auch in der Oberländerzucht überhaupt von Bedeutung sind. Es handelt sich um folgende Blutlinien:

1. Die Altbürschl-Linie: Der Begründer dieser weitaus größten Linie, der Hengst „Altbürschl", der 1873 geboren wurde, geht auf norisches Blut zurück und hatte als Vater den Hengst „Bürschl", einen Pinzgauer, der in Österreich stand. Altbürschl ist hier mit 93 männlichen Nachkommen vertreten.

2. Die Weißfuß-Linie, die früher „Clydesdaler-Linie" genannt wurde, hat den Hengst „Weißfuß" zum Stammvater, der 1879 geboren wurde. Er ist der Enkel eines Original-Clydesdaler-Hengstes, dessen Rasse zum englischen Kaltblut gehört, und einer Norikerstute. 14 männliche Nachkommen von Weißfuß sind hier aufgeführt.

3. Die Nestor 2-Linie leitet sich von dem Hengst „Nestor 2" ab, der 1893 geboren wurde, einem Vertreter des Pinzgauer Schlages, der hier mit 11 männlichen Nachkommen erscheint.

4. Die Normann 1-Linie geht auf den Hengst „Normann 1" zurück, dessen Großvater aus der Normandie im Jahre 1871 eingeführt wurde und dessen Großmutter eine ostfriesische Stute war. Dieser Hengst ist in Schwaben mit 18 männlichen Nachkommen vertreten.

5. Die Gothe Vulkan IV-Linie nimmt ihren Ausgang von dem österreichischen Hengst „Gothe Vulkan IV", der 1912 geboren wurde. Er ging aus der z. Zt. besten Blutlinie in Österreich hervor und hat sich als außerordentlich fruchtbar erwiesen. 18 männliche Nachkommen von ihm sind im Hengstbuch eingetragen.

Diese 5 Blutlinien umfassen also insgesamt 154 Hengste, die seit Einführung der Hengstbücher im Jahre 1919 in Schwaben gedeckt haben oder noch decken.

Erläuterungen.

Vorliegende Arbeit ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Einleitend sind die Pferdezuchtverhältnisse im bayerischen Schwaben dargelegt.
2. Es folgt eine kurze Übersicht über die fünf bearbeiteten Blutlinien.
3. Hierauf kommt eine Beschreibung der Hengste der einzelnen Blutlinien.
4. Anschließend finden sich die entsprechenden Blutlinientafeln.
5. Zur schnelleren Orientierung ist eine alphabetische Aufzählung

der Hengste der fünf bearbeiteten Blutlinien daran angehängt.

6. Den Abschluß bildet ein alphabetisches Verzeichnis der übrigen Oberländer Hengste, die in Schwaben deckten oder noch decken, jedoch keiner der bearbeiteten Blutlinien angehören.

Zu Punkt 3 ist folgendes zu bemerken:

a) Die Hengste einer Blutlinie sind ihrem Geburtsdatum nach geordnet. Diejenigen Hengste, bei denen nur das Geburtsjahr bekannt ist, sind hinter denjenigen Tieren desselben Jahrganges, von denen das genaue Geburtsdatum festgestellt werden konnte, angeführt.

b) Die schwäbischen Hengste sind so beziffert, wie sie im Hengstbuch eingetragen sind. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen 3 verschiedenen Bezifferungen, da 3 Hengstbücher vorliegen, nämlich ein A-Buch, ein B-Buch und das neue Hengstbuch. Bei den Tieren, die im A-Buch eingetragen sind, steht zwischen dem Namen und der laufenden Nummer des Hengstbuches der Buchstabe A—Beispiel: Fidelio A 12—. Analog verhält es sich mit den B-Hengsten—Beispiel: Pfeffer B 167 —. Diejenigen Beschäler, die ohne Buchstaben aufgeführt werden, bei denen also hinter dem Namen lediglich eine Zahl steht, sind unter dieser Nummer in dem neuen Hengstbuch eingetragen — Beispiel: Pirkel 294 —. Im A-Buch stehen solche Hengste, von denen zwei oder mehrere Generationen erforscht sind, im B-Buch solche, von denen meist nur eine Generation bekannt ist. In das neue Hengstbuch sind ausnahmslos solche Hengste aufgenommen, deren beide Elternteile bei einem Zuchtverband für das Oberländer Pferd eingetragen sind.

Bei einigen Hengsten stehen zwei Zahlen, die entweder durch einen Schrägstrich oder durch eine Klammer voneinander getrennt sind — Beispiele: Golf 5271/236; Gothe Vulkan V (5423) 299 —. Die letztere Zahl, also jene, die hinter dem Schrägstrich oder in der Klammer sich befindet, bezeichnet stets die Nummer, unter welcher der Beschäler im schwäbischen Hengstbuch eingetragen ist, die vordere Zahl — also vor dem Schrägstrich oder in der Klammer — stellt die Nummer dar, unter welcher der betreffende Hengst beim Zuchtverband Oberbayern eingetragen ist. Es handelt sich demnach in diesem Falle stets um einen Hengst, der auch schon in Oberbayern gedeckt hat.

Die schwäbischen Hengste stammen zum weitaus größten Teil von Hengsten ab, die nur in Oberbayern aufgestellt waren. Bei letzteren steht hinter dem Namen zur Kennzeichnung in Klammern „Obb." — Beispiel: Star (Obb.) —. Gehen die schwäbischen Hengste, wie es allerdings nur vereinzelt der Fall ist, auf

Hengste zurück, die in Niederbayern deckten, so steht hinter dem Namen des Abstammungstieres in Klammern „Ndb.“. Ebenso verhält es sich mit den Beschälern, deren Vorfahren in Österreich standen und die bei einem österreichischen Pferdezuchtverband eingetragen sind, was hauptsächlich für die Hengste der Gothe-Vulkan-IV-Linie zutrifft. Hinter diesen Hengsten steht zur Kennzeichnung in Klammern „Östr.“ — Beispiel: 283/41 Gothe Vulkan V 828 —. Diese österreichischen Bezeichnungen bedürfen folgender Erklärungen: Die erste Zahl ist die Grundbuchnummer. Stehen zwei Zahlen in Bruchform — z. B.: 283/41 — so bedeutet die erste Zahl die neue, im Jahre 1923 erfolgte Nummerbezeichnung, die zweite die frühere. Die Bundeshengste haben Grundbuchnummern, die lizenzierten (der österreichische Ausdruck für „angekört“) Privathengste nicht. Die römischen Zahlen nach dem Namen der Hengste bedeuten die Familiengeneration. Die arabische Zahl ohne Bindestrich — z. B.: V 828 — nach der römischen ist die Registernummer des Gestütsbuches der 14 Pinzgauer Pferdezuchtgenossenschaften, unter welcher der Hengst eingetragen ist. Ist zwischen beiden Ziffern ein Bindestrich — z. B.: V-36 — so ist der Hengst in einem staatlichen Fohlenhof oder Gestüt aufgezogen; die arabische Zahl ist die Fohlennummer des Jahres, in welchem der Hengst als Fohlen angekauft wurde.

Die Eintragungen der österreichischen Bezifferungen in das schwäbische Hengstbuch sind nicht immer vollständig, da hiefür manchmal die nötigen Unterlagen nicht beschafft werden konnten.

c) Die Maße besitzen in vielen Fällen nur einen relativen Wert, da größtenteils nur die Maße vom Tage der Ankörung vorliegen, die also im allgemeinen nur auf die dreijährigen Hengste zutreffen. Bei den Tieren, bei denen die Maße im späteren Lebensalter ein oder mehrere Male nachgenommen wurden, sind diejenigen des jüngsten Datums angeführt. Wo die Maßangaben fehlen, konnten sie nicht ermittelt werden. Die Widerristhöhe (WH) ist stets mit dem Bandmaß gemessen.

d) Die bei den meisten Hengsten vorhandene kurze Beschreibung kann nicht als absolutes Werturteil gelten. Der Grund hierfür ist folgender:

1. In den meisten Fällen erstreckt sich die Beurteilung lediglich oder in der Hauptsache auf das äußere Gepräge (also Form, Gang, Körperbau usw.) des Hengstes.
2. Die Beurteilungen wurden durchwegs bei der Ankörung der betreffenden Hengste festgelegt. Da es sich in der Regel um erst dreijährige Tiere handelte, liegt es auf der Hand, daß ein abschließendes Urteil nicht möglich war.

Bei den Hengsten, bei denen über Charakter, Konstitution, Vererbung usw. etwas bekannt ist, sind die entsprechenden Angaben jeweils vermerkt.

e) Bei den angeführten Töchtern handelt es sich ausnahmslos um eingetragene Stuten. Jedoch gibt die Zahl der angegebenen Töchter nicht immer ein richtiges Bild über die Fruchtbarkeit des betreffenden Hengstes; denn es kann sein, daß ein Hengst, der nur zwei eingetragene Töchter aufzuweisen hat, in Wirklichkeit eine große Stutenherde zeugte. Dies war ganz davon abhängig, in welcher Gegend der Hengst als Beschäler aufgestellt war. Ein Hengst, der z. B. in Mittelschwaben stand und der hier nur mit 2 Töchtern vertreten ist, hätte vielleicht 30 oder noch mehr eingetragene Stuten aufzuweisen, wenn er beispielsweise in dem Gebiet um Markt Oberdorf sein Deckgeschäft verrichtet hätte; denn in diesem Gebiet hätte der Hengst auf vorzügliche Mutterstuten getroffen, wogegen er z. B. in Mittelschwaben meistens nur Kreuzungsprodukte — also nicht eintragungsfähige Nachkommen — erstellen konnte, da in Mittelschwaben vorläufig noch größtenteils rein gezüchtetes Stutenmaterial fehlt.

f) Ebenso besitzen die angegebenen Zuchtprämien und Preise nur einen relativen Wert. Früher wurden die Pferde nicht — wie das heute der Fall ist — in einigermaßen feststehende Preisklassen eingeteilt. Außerdem war bei den kleinen lokalen Sammelkörungen aus Mangel an Vergleichsmöglichkeit eine Klasseneinstufung auch weitaus schwieriger. Zudem war es vielfach noch so, daß für die einzelnen Sammelkörungen ein bestimmter Geldbetrag vorhanden war, sodaß sich die Preiszuteilung oft nach dem zur Verfügung stehenden Geldbetrag richtete. Ferner ist die hier aufgeführte Zahl der Zuchtprämien und Preise nicht immer vollständig, da in manchen Fällen die entsprechenden Aufzeichnungen fehlen.

Bei Punkt 4 ist folgendes zu erläutern:

In die Blutlinientafeln sind außer den männlichen Nachkommen auch noch die eingetragenen Stuten aufgenommen. Es gibt hier ebenfalls A-Stuten — Beispiel: Notiz A 34 —, B-Stuten — Beispiel: Hermine B 376 — und solche mit der laufenden Nummer des neuen Stutbuches — Beispiel: Weisel 810 —. Außerdem sind noch VK-Stuten vertreten — Beispiel: Priska VK 1637 —, die im sogen. Vorkörbuch eingetragen sind. Bei den einzelnen weiblichen Tieren steht jeweils der Name der Ortschaft, in der sie gezüchtet wurden. In ganz wenigen Fällen, in denen der Züchter nicht zu ermitteln war, ist der Wohnsitz des Besitzers angegeben.

Punkt 6 bedarf folgender Erläuterung:

Es handelt sich bei diesen Hengsten um alle diejenigen Tiere, die — außer den bereits angeführten Beschälern der einzelnen Blutlinien — in den schwäbischen Hengstbüchern eingetragen sind. Bei diesen Tieren liegen zuweilen über ihre Abstammung keine Aufzeichnungen vor. Von diesen Hengsten sind Geburtsdatum, Vater bzw. auch Großvater, Mutter und der Ort, wo sie deckten oder noch decken, angeführt.

Abkürzungen:

Aufz. = Aufzüchter
Bes. = Besitzer
BU = Brustumfang
geb. = geboren
H.H.Gen. = Hengsthaltungsgenossenschaft
Kennz. = Kennzeichen
Ndb. = Niederbayern
Obb. = Oberbayern
Östr. = Österreich
Pf.Z.Gen. = Pferdezuchtgenossenschaft
RB = Röhrbeinumfang
Vorbes. = Vorbesitzer
WH = Widerristhöhe
Zücht. = Züchter

Altbürschl-Linie

(Siehe Blutlinientafel 1)

Fritz B 23:

Geb. 1906. Stammt aus dem Bezirk Tölz. Aufz.: Angermaier Martin — Diemating, Bez. Erding. Bes.: Zindath — Baisweil, Bez. Kaufbeuren. Vater: Fritz 2 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Fuchs, Strichblässe, Milchmaul, WH 173 cm. Kräftiger Oberländer, breite Brust, straffer Rücken, gut gelagerte Kruppe, reines Glied, feste Hufe, räumende Gänge, insgesamt harmonische Formen, etwas leicht im Unterbau. Deckte von 1909—1923 im Bez. Kaufbeuren. 21 Töchter, 5 Söhne. Wurde 1923 wegen Dämpfigkeit geschlachtet.

Primus B 1:

Geb. 26. 4. 1912. Zücht.: Herbst Franz-Kurzenried, Bez. Schongau. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vorbes.: Schauer-Mürgenbach bei Wildsteig, Bez. Schongau. Vater: Peitinger (Obb.). Mutter: Hertha 131 (Schongau) von Herkules 5 (Obb.) aus Friederike 24 (Schongau) von Rober (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten links innerer Ballen weiß, WH 172 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Tief und breit im Rumpf mit sehr gutem Fundament, ausgezeichnete Gänge, etwas weich im Rücken. Deckte von 1919—1923 im Bez. Füssen. 7 Töchter, 6 Söhne. Wurde 1923 nicht mehr vorgestellt.

Hofer B 52:

Geb. 1912. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Huster Josef-Petzenhausen, Bez. Landsberg. Vater: Höfner (Obb.). Mutter: Oberländer Stute. Kennz.: Kastanienbraun, Stern, Schnippe, hinten rechts Krone und Ballen weiß, hinten links halb gestiefelt, WH 170 cm. Wenig ausgeprägter Typ, weicher Rücken, schmale Kruppe. Wegen kurzer Verwendung konnten keine sicheren Feststellungen über Vererbung gemacht werden. Deckte 1921 in Ob, Geislatsried, Bernbach, Bidingen.

Kreuzer B 158:

Geb. 17. 2. 1914. Zücht. u. Aufz.: Kramer Josef-Großhausen, Bez. Aichach. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Kreßmann (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: WH 170 cm, BU 205 cm, RB 23 cm.

Kurzer, gedrungener Hengst, harmonische Erscheinung, klein. Nachzucht gut geformt, aber etwas klein. Deckte von 1929—1932 in Waal (staatl. Beschälplatte). Abgang 1932.

Stahlmann B 8:

Geb. 1914. Zücht.: Stückl Josef-Schönberg, Bez. Miesbach. Aufz.: Ferstl Wolfgang-Pfaffing, Bez. Erding. Bes.: Gestütsamt München bzw. Landgestüt Augsburg. Vater: Stahl (Obb.). Mutter: Oberländer Stute. Kennz.: Schwarzbraun, Stern, alle 4 Füße über die Köte weiß, WH 172 cm, BU 204 cm, RB 24 cm. Kräftiger Typ, tiefer, gedrungener Hengst mit schönem Halsaufsatz und -ansatz, Gang raumgreifend, im Trab Vordergliedmaßen vom Karpalgelenk an nach außen schleudernd. Deckte von 1920—1924 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte) und von 1925—1928 in Waal (staatl. Beschälplatte). 8 Töchter. Abgang 1928.

Gulden B 169:

Geb. 15. 3. 1915. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Leipfinger Kastulus-Vatersdorf, Bez. Landshut. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Günthner (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Herrnhauser (Obb.). Kennz.: Hellbraun, WH 173 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Schnittiger, gängiger Hengst mit gutem Fundament, ausgeprägte Hengstmanieren, noch in hohem Alter gebrauchsfähig. Soll bereits gute Nachzucht geliefert haben. Deckte 1934 in Memmingen (staatl. Beschälplatte), seit 1935 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte).

Saladin B 27:

Geb. 1915. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: H.H.Gen. Unterthingau, Bez. Markt Oberdorf. Vorbes.: Huster Josef-Petzenhausen, Bez. Landsberg. Vater: Saladin (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Hellbraun, Stern, Schnippe, alle 4 Füße ungleich gestiefelt, WH 172 cm, BU 200 cm, RB 25 cm. Typ des kräftigen Oberländers, breite Brust, matter Rücken, starker Unterbau, guter Trab, dagegen kurz im Schritt. Hat eine ziemlich gute Stutenherde geschaffen. Der Hengst war sehr fruchtbar und vererbte häufig seine großen weißen Abzeichen. Deckte von 1918—1926 in Unterthingau. 9 Töchter. Abgang 1927 als Arbeitspferd.

Pfeffer B 167:

Geb. 19. 4. 1916. Zücht.: Schelle Xaver-Peitinghausen, Bez. Schongau. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Peitinger (Obb.). Mutter: Schwelle 124 (Schongau) von Herkules 5 (Obb.). Kennz.: Braun, Spitzstern, hinten rechts halb gestiefelt, hinten links gestiefelt,

WH 169 cm, BU 198 cm, RB 23 cm. Ausgeprägter Typ des schnittigen, gedrungenen Oberländers mit viel Gang. Deckte von 1919—1930 in Miesbach, von 1931—1934 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte). 4 Töchter, 12 Söhne.

Narziß B 26:

Geb. 1916. Zücht.: Schleich Jakob-Ramsau bei Peiting, Bez. Schongau. Aufz.: Empl-Schoding bei Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vorbes.: H.H.Gen. Stötten a. A., Bez. Markt Oberdorf. Vater: Peitinger (Obb.) Mutter: Oberländer Stute von Herkules 5 (Obb.), Kennz.: Weichselbraun, Stern, WH 173 cm, BU 195 cm, RB 24 cm. Kräftiger Typ, schöne, harmonische Formen, gute Gänge, mehr Brustweite erwünscht. Ungleichmäßig in der Vererbung. Deckte von 1920—1926 in Stötten, von 1927—1928 im Bez. Füssen, von 1929—1932 Gauritt in den Gemeinden Roßhaupten, Lechbrunn, Zwieselberg, Rieden, Eschach, Füssen, Weißensee, Pfronten, Markt Oberdorf, südlich der Bahnlinie Kaufbeuren-Kempten mit Ausnahme der Genossenschaftsbezirke Stötten, Steinach, Rieder. 39 Töchter. Kempten 1929 II. Zuchtprämie, Füssen 1930 II. Zuchtprämie. Wurde 1932 als Arbeitspferd verkauft.

Höfner I B 88:

Geb. 1916. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Gestütsamt München bzw. Landgestüt Augsburg. Vater: Höfner (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fritz 2 (Obb.). Kennz.: Braun, hinten links halb gestiefelt, hinten rechts gefesselt. Kräftiger Oberländer, lang im Mittelstück, steile Stellung der Hintergliedmaßen. Deckte von 1922—1923 in Memmingen (staatl. Beschälplatte), von 1924—1927 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte), 10 Töchter.

Hagensohn B 96:

Geb. 1916. Zücht. u. Aufz.: Stöckl Paul-Wallersdorf (Ndb.). Bes.: Gestütsamt München bzw. Landgestüt Augsburg. Vater: Hagen (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Braun, Stern, WH 177 cm, BU 210 cm, RB 24 cm. Groß, tief gebaut, zehenweit, stark überbaut, guter Huf, mäßiger Gang, mit 12 Jahren an den Vorderbeinen verbraucht, einwandfreier Charakter. Deckte von 1923—1928 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte). 3 Töchter.

Hassan B 79:

Geb. 1916. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Weixler Fridolin Pfaffenried, Bez. Kempten. Vater: Hassan (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten beiderseits ungleich gefesselt, WH 172 cm. Im Typ entsprechend, in der Körperent-

wicklung wenig bedeutend. Deckte von 1920—1925 im Bez. Kempten. 2 Töchter.

Primus B 2:

Geb. 22. 4. 1917. Zücht.: Müller Susanne-Wildsteig, Bez. Schongau. Aufz.: unbekannt. Bes.: Lingg Johann Baptist-Oy, Bez. Kempten. Vorbes.: Kleinheinz Wilhelm-Rettenberg, Bez. Sonthofen. Vater: Primus B 1. Mutter: Oberländer Stute. Kennz.: Fuchs, Blässe, vorne rechts gestiefelt, hinten beiderseits gefesselt, weißer Fleck an der Sprunggelenksbeuge, WH 172 cm. Zeigte in jugendlichem Alter gute Formen, aber wenig ausgeprägten Hengsttyp, entwickelte sich erst vom 5. Jahre ab und lieferte eine ausgeglichene Nachkommenschaft. Deckte 1920 in Sonthofen, Immenstadt, Nesselwang und Mittelberg, 1921 in Pfronten und Steinach, 1922 in Mittelberg. 3 Töchter, 2 Söhne. Wurde 1933 wegen Spat abgekört.

Priamus B 134:

Geb. 1917. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Prinzipal A 53 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Braun, Flocke, WH 171 cm. Kleiner, gedrungener Hengst, matter Rücken, rasch verbrauchte Köten. Deckte 1926 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte). 1 Tochter.

Frevler B 18:

Geb. 1917. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Huster Josef-Petzenhausen, Bez. Landsberg. Vater: Frech (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: WH 171 cm, BU 195 cm, RB 24 cm. Starker Oberländer Hengsttyp, weich im Rücken. 1920 Gauritt im Bez. Füssen.

Karlist B 107:

Geb. 1918. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Zindath Josef-Ebersbach, Bez. Markt Oberdorf, Vater: Karl 2 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Dunkelbraun, Stern, Schnippe, hinten rechts halb gestiefelt, hinten links innen gefesselt, WH 174 cm, RB 23 cm. Etwas plump in den Formen, kräftig, zu wenig Brustweite. Deckte 1924 in Obergünzburg. 2 Töchter.

Karol 275:

Geb. 1918. Zücht. u. Aufz.: Gindhart Anna-Großenast, Bez. Garmisch. Bes.: Pf.Z.Gen. Peiting, Bez. Schongau. Vater: Karl 2 (Obb.). Mutter: Helma 169 (Obb.) von Herrnhauser (Obb.) aus Oberländer Stute von Maxl 5 (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, hinten beiderseits halb gestiefelt. Der Hengst deckt mit 18 Jahren noch ausgezeichnet. Deckt seit 1936 in Altdorf, Hausen, Bießenhofen und Burk. 3 Söhne.

Matador II A 2:

Geb. 1918. Zücht.: Negele-Obergermaringen, Bez. Kaufbeuren. Aufz.: Pfanzelt-Tiefenbach, Bez. Erding. Bes.: Zindath Josef-Ebersbach, Bez. Markt Oberdorf. Vorbes.: Zindath H.-Baisweil, Bez. Kaufbeuren (von 1921—1924), H.H.Gen. Ruderatshofen-Ebenhofen (seit 1924). Vater: Matador I (Zindath-Baisweil). Mutter: Oberländer Stute von Fritz B 23. Kennz.: Braun, Blässe, halb gestiefelt, WH 174 cm. Kräftiger Typ des Oberländer Pferdes, vorzügliche Körperentwicklung, energische Gänge. Deckte von 1921—1923 in Baisweil, von 1924—1928 in Ruderatshofen, Ebenhofen, von 1929—1930 in Ruderatshofen, Ebenhofen, Immenhofen, Emmenhofen, Hiemenhofen, Apfeltrang, Ebersbach, Blöcktach, Friesenried, Hüttenwang und Willoß, von 1932—1936 in Hüttenwang und Willoß. 28 Töchter, 4 Söhne. Markt Oberdorf 1931/32, Kempten 1933 III. Zuchtprämie, Markt Oberdorf 1934 II. Zuchtprämie, Kempten 1935 II. Preis, München 1936 III. Preis.

Fidelio A 12:

Geb. 1918. Zücht.: Huber Leonhard-Wörishofen, Bez. Mindelheim. Aufz. u. Bes.: Zindath Josef-Ebersbach, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Fritz B 23. Mutter: Fidelitas VK 406. Kennz.: Hellbraun, Blässe, Unterlippe weiß, hinten beiderseits über die Köte weiß, WH 170 cm. Typ des leichten Oberländers mittlerer Größe, gute Brust- und Tiefenentwicklung, räumender Gang, überbaut. Nachzucht sehr ausgeglichen, Rückschlag auf Großvater Fritz B 23. Deckte von 1921—1928 in Ebersbach. 10 Töchter. Wurde am 23. 1. 1929 abgekört.

Erbprinz B 150:

Geb. 1918. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Kratzinger-Graß, Bez. Erding. Bes.: Guggemos Adolf-Dorschhausen, Bez. Mindelheim. Vorbes.: Huster-Petzenhausen, Bez. Landsberg. Vater: Prinz A 50 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Fuchs, durchgehende Blässe, hinten rechts halb gestiefelt, WH 170 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Kleiner, gedrungener Hengst, etwas weich im Rücken, im übrigen geschlossen, vererbt gleichmäßig. Deckte von 1927—1931 in Dorschhausen. Wurde 1932 als Arbeitspferd verkauft.

Haudegen B 89:

Geb. 25. 4. 1919. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Taufratshofer Josef-Freyen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Haudegen (Obb.). Mutter: Pinzgauer Stute von Stöger (Obb.). Kennz.: Hellbraun, ohne, WH 170 cm, BU 192 cm, RB 23,5 cm. Ausgeprägter Typ des kleinen, leichten Oberländers,

gute Rumpfentwicklung, hinten bodenweit. Deckte von 1922—1929 in Freyen und Huttenwang. Wurde 1930 abgekört, da er den Anforderungen nach einem kräftigen Typ des Oberländer Pferdes nicht mehr entsprach.

Hofrat A 10:

Geb. 5. 5. 1919. Zücht.: Rummel Josef-Filzbuch, Bez. Wolfratshausen. Aufz.: nach Mitteilung des Gestütsamtes vom 5. 12. 28 unbekannt. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Hartmann (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Radolin (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Blümchen, hinten rechts Ballen weiß, WH 173 cm, BU 205 cm, RB 24,5 cm. Kräftiger Hengst des Oberländer Schlages. Deckte von 1928—1929 in Memmingen (staatl. Beschälplatte). Abgang 1929.

Max B 68:

Geb. 11. 5. 1919. Zücht.: Schelle Andreas-Luttenbach, Bez. Schongau. Aufz.: Deidinger-Schleibing, Bez. Erding. Bes.: H.H.Gen. Ruderatshofen-Ebenhofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Höfling 2 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Kastanienbraun, Stern, Schnippe, hinten beiderseits gefesselt, WH 172 cm. Hinter der Schulter geschnürt, hoch auf den Beinen, steile Fesselstellung der Hintergliedmaßen. Deckte von 1922—1923 in Ruderatshofen, Ebenhofen. 2 Töchter. Wurde 1924 abgekört.

Fritz B 84:

Geb. 14. 5. 1919. Zücht.: Leis Anton-Berg, Bez. Weilheim. Aufz.: unbekannt. Bes.: Haas Rupert-Betlinhausen, Bez. Illertissen. Vorbes.: Bolkart Nikolaus-Betlinhausen, Bez. Illertissen. Vater: Fritz 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute. Kennz.: Rotbraun, Stern, unterbrochene Blässe, hinten links gestiefelt, WH 172 cm. Im Typ entsprechend, etwas hochgestellt, unreine Gangart der Vordergliedmaßen, wirft aus. Deckte von 1922—1926 im Bez. Illertissen. 3 Töchter.

Prinz B 70:

Geb. 7. 6. 1919. Zücht.: Obermaier-Veilenbach, Bez. Aibling. Aufz.: unbekannt. Bes.: Brugger Xaver-Burk, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Kaiser (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Prinz (Obb.). Kennz.: Fuchs, Strichblässe, hinten links halb gestiefelt, WH 172 cm. Kräftiger Hengst, ausgezeichnete Nachzucht. Deckte von 1922—1923 im Bez. Markt Oberdorf. 7 Töchter. Wurde 1924 wegen Spaterkrankung abgekört.

Hamid B 80:

Geb. 1919. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Oberdorfer Lorenz-Halber-

statt, Bez. Erding. Bes.: Miller Josef-Aufhof, Bez. Mindelheim. Vater: Hamid (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Kastanienbraun, Stern, Schnippe, hinten beiderseits ungleich gestiefelt, WH 175 cm, BU 187 cm, RB 23 cm. Gefälliger Typ, aber wenig Körpertiefe, leicht im Fundament. Deckte von 1922—1924 im Bez. Mindelheim.

Gunibald B 149:

Geb. 24. 4. 1920. Zücht. u. Aufz.: Bernwieser-Bernwies, Bez. Tölz. Bes.: H.H.Gen. Seeg. Vater: Guido (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Schlehdorfer (Obb.). Kennz.: Hellbraun, hinten beiderseits ungleich gefesselt, WH 174 cm. Anklang an Warmblut, runde Kruppe, schnittig. Vererbt ungleichmäßig und häufig sehr leicht im Gebäude. Deckte von 1928—1931 in H.H.Gen. Seeg. 2 Töchter. Wurde 1932 nicht mehr vorgestellt.

Hamid B 111:

Geb. 1920. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Sontheim Georg-Greuth, Bez. Kempten. Vorbes.: Ostheimer Johann-Bellen, Bez. Markt Oberdorf (von 1924—1926). Vater: Hamid (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Dunkelbraun, Stern, Nasenstrich, Schnippe, hinten links gefesselt, WH 170 cm. Wenig ausgeprägter Hengsttyp, unedle Formen. Deckte von 1924—1925 in Sonthofen, Immenstadt, von 1926—1927 im Bez. Kempten.

Oberauer B 98:

Geb. 1920. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Peiß-Straß, Bez. Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vorbes.: H.H.Gen. Seeg, Bez. Füssen (bis 1927). Vater: Peitinger (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Hellbraun, Stern, WH 174 cm. Gefällige Erscheinung, aber leicht im Rumpf und Unterbau. Deckte von 1923—1927 in Seeg. 5 Töchter.

Pastor B 181:

Geb. 14. 3. 1921. Zücht.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Aufz.: Kaltner Simon-Erschlecht, Bez. Traunstein. Bes.: Linder Klement-Fischhaus. Vorbes.: Scharrer-Bernried, Bez. Weilheim. Vater: Primus B 1. Mutter: Rita VK 491 von Markör B 82. Kennz.. Kastanienbraun, WH 170 cm, BU 210 cm, RB 23 cm. 1933—1934 Gauritt im Bez. Füssen und Markt Oberdorf. 3 Töchter. Wurde 1934 als Arbeitspferd verkauft.

Höfling 3 A 8:

Geb. 16. 3. 1921. Zücht.: Holl Xaver-Kurzenried, Bez. Schongau. Aufz.: Bernwieser-Bernwies, Bez. Tölz. Bes.: Bezirksjungviehweide Illertissen. Vater: Höfling 2 (Obb.). Mutter: Kordula

318 (Obb.) von Peitinger (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Nasenstrich, Schnippe, hinten beiderseits gefesselt, WH 171 cm, BU 210 cm, RB 23 cm. Ausgesprochener Hengsttyp, sehr tief gebaut und breit mit guter Lende, räumende Gänge, Rücken könnte etwas straffer sein, steile Seitenwände der Vorderhufe. Deckte von 1928—1934 im Bez. Illertissen. 1 Sohn. München 1925 und 1927 II. Preis, Zentrallandwirtschaftsfest 1927 II. Preis, Kempten 1929 II. Preis, ebenso 1930/31/32, Kempten 1933/34 III. Preis. Wurde 1935 nicht mehr vorgestellt.

Prinzipal B 109:

Geb. 16. 3. 1921. Zücht. u. Aufz.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Bes.: Halblitzel Franz Anton-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: Primus B 1. Mutter: Bernwiesen B 39 von Herrnhauser (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Flocke, WH 172 cm. Ausgeprägter Typ, gedrungener Körperbau, kräftiges Fundament, überbaut. Deckte von 1924—1925 in Kempten.

Prinz B 108:

Geb. 23. 3. 1921. Zücht.: Wirthensohn Ferdinand-Burgberg, Bez. Sonthofen. Aufz.: Kaltner Simon-Altenmarkt, Bez. Traunstein. Bes.: Halblitzel Franz Anton-Weitenau, Bez. Kempten. Vorbes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Primus B 2. Mutter: Fanny VK 175. Kennz.: Fuchs, Blässe, WH 172 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Außerordentlich gute Tiefen- und Breitenentwicklung, mittlere Größe, guter Huf, räumende Gänge. Bis 1927 schlechtes Fruchtbarkeitsergebnis. Deckte von 1924—1925 im Bez. Füssen, von 1926—1928 in Weitenau und Kempten. 2 Töchter. Stuttgart 1925 D.L.G.-Ausstellung Anerkennung.

Nibelung B 190:

Geb. 1. 4. 1921. Zücht.: Buchberger Ludwig-Vorderschmerold bei Gmund a. Tegernsee. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: Kathl 386 (Miesbach) von Norbert (Obb.). Kennz.: Fuchs, breite, durchgehende Blässe, Unterlippe weiß, WH 176 cm, BU 200 cm, RB 25 cm. Mittelschwerer Hengst, tiefrumpfig, chronische Gelenksentzündung der Vorderfußwurzel an beiden Beinen. Deckte 1933 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte).

Alpgraf B 175:

Geb. 2. 5. 1921. Zücht.: Köpferl Florian-Hausham, Bez. Miesbach. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gilg Josef-Lechsberg, Bez. Kaufbeuren. Vorbes.: Huster-Petzenhausen (seit 1930). Vater: Hartmann (Obb.). Mutter: Harke 19 (Mies-

bach) von Liebling (Obb.) aus Oberländer Stute von Cleveland 62. Kennz.: Dunkelbraun, ohne, WH 174 cm, BU 205 cm, RB 24 cm. Starker Hengst, Anklang an Warmblut. Deckte von 1932—1933 in Asch, Leeder, Dänklingen, Aufkirch. Schongau 1937 III. Preis.

Herold B 113:

Geb. 4. 5. 1921. Zücht.: Rohrmoser Martin-Zellsee, Bez. Weilheim. Aufz.: unbekannt. Bes.: Socher Josef-Westendorf, Bez. Kaufbeuren. Vorbes.: Guggemos Adolf-Dorschhausen, Bez. Mindelheim (bis 1927). Vater: Herold (Obb.). Mutter: Kastanienbraune Stute. Kennz.: Kastanienbraun, Blümchen, WH 172 cm. Wenig ausgeprägter Typ, Anklang an Warmblut, ungleich in der Vererbung, die meisten Fohlen hoch und schmal mit runder Kruppe. Deckte 1924 im Bez. Mindelheim, 1925—1926 im Bez. Kaufbeuren. 2 Töchter.

Gump B 119:

Geb. 10. 5. 1921. Zücht.: Bacher Josef-Benediktbeuren. Aufz.: Bayerisches Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Zindath Xaver-Baisweil, Bez. Kaufbeuren. Vorbes.: Haas Rupert-Betlinshausen, Bez. Illertissen (von 1924—1928), Bezirksjungviehweide Illertissen (von 1928—1930). Vater: Gump (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fritz 2 (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Strichblässe, Unterlippe weiß, hinten beiderseits über die Köte weiß, Krone schwarz getupft, WH 168 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Typ des kleinen Oberländer Pferdes, Gang entsprechend, sehr fruchtbar. Deckte von 1924—1927 in Betlinshausen, von 1928—1930 im Bez. Illertissen, von 1931—1934 in Baisweil. 6 Töchter. Kempten 1929/30 II. Zuchtprämie, Mindelheim 1931 III. Zuchtprämie. Wurde am 12. 1. 35 an Lechner-Rudersberg (Obb.) verkauft.

Pfeifer (Pfeffer) A 4:

Geb. 20. 5. 1921. Zücht.: König Marie-Irschenberg, Bez. Miesbach. Aufz.: Hötz Max-Niederambach b. Moosburg. Bes.: Zindath Xaver-Baisweil, Bez. Kaufbeuren. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: Pinzgauer Stute von Aschauer (Obb.). Kennz.: Rotbraun, Blässe, Schnippe, Unterlippe weiß, WH 175 cm, BU 196 cm, RB 23 cm. Groß, guter Rücken, starkes Fundament, raumgreifende Gänge, gutmütiger Charakter bei lebhaftem Temperament. Deckte von 1925 (ohne 1929)—1930 in Baisweil. 14 Töchter. Am 16. 3. 1936 an Darmverschlingung verendet.

Feldherr B 105:

Geb. 1921. Wurde bei Bayrischzell gezüchtet. Aufz.: Kirschner-Geisbrechting (Ndb.). Bes.: H.H.Gen. Wald-Lengenwang, Bez.

Markt Oberdorf. Vater: Feldherr (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Braun, Stern, WH 170 cm. Ausgeprägter Typ, sehr gute Körperformen, aber leicht im Unterbau. Deckte von 1924—1928 in Wald-Lengenwang. 2 Töchter.

Pfeffer B 112:

Geb. 1921. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Ostheimer Johann Bellen, Bez. Sonthofen. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: unbekannt. Kennz.: Kastanienbraun, Blässe, Schnippe, hinten links innen bekrönt, WH 172 cm. Im Typ entsprechend, aber sonst unbedeutend. Deckt seit 1924 im Bez. Sonthofen/Immenstadt.

Gustl-Günther B 103:

Geb. 1921. Zücht.: Deißenberger Johann-Schillersberg, Bez. Weilheim. Aufz.: Deutinger Sebastian-Ebering, Bez. Erding. Bes.: Zindath Xaver-Baisweil, Bez. Kaufbeuren. Vater: Günther 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Halbmond (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Stern, vorne links halb gefesselt, hinten links ungleich über die Köte weiß, WH 170 cm, BU 193 cm, RB 24 cm. Leichter Oberländer Typ, gute Tiefen- und Breitenentwicklung, fester Huf, energische und korrekte Gänge, klein. Deckte von 1924—1929 in Baisweil. 8 Töchter. Wurde 1930 nicht mehr vorgeführt.

Florian B 117:

Geb. 1921. Zücht.: unbekannt. Aufz. u. Bes.: Freuding Bartholomäus-Albishofen, Bez. Memmingen, Vater: Fritz B 23. Mutter: Kreuzungsstute (Belgier?). Kennz.: Fuchs, durchgehende Blässe, hinten beiderseits gefesselt, WH 172 cm. Figurante Erscheinung, verwischter Typ, linker Vorderfuß nach auswärts verdreht, säbelbeinig. Deckte 1924 in Memmingen-Ottobeuren. 3 Töchter.

Primus B 120:

Geb. 1921. Zücht.: Schreier-Altdorf, Bez. Markt Oberdorf. Aufz. u. Bes.: Fraidling Josef-Wörishofen, Bez. Mindelheim. Vater: Peitinger (Obb.). Mutter: Oberländer Stute. Kennz.: Hellbraun, Blümchen, hinten beiderseits gefesselt, WH 170 cm. Im Typ entsprechend. Deckte 1924 in Mindelheim-Türkheim. 1 Tochter.

Picha B 122:

Geb. 1921. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Peiß Georg-Graß, Bez. Erding. Bes.: Halblitzel Xaver-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: Peitinger (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten beiderseits gefesselt, WH 170 cm. Im Typ entsprechend, gefällige Formen, gute Tiefen- und Breitenentwicklung, leichtes Fundament, mittelmäßige Gänge. Deckte von 1924—1932 in Wei-

tenau und Kempten. 1 Tochter. Wurde 1933 nicht mehr vorgestellt.

Prior 3 B 183:

Geb. 4. 2. 1922. Zücht.: Heiserer Michael-Altenstadt, Bez. Schongau. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Bertele Max-Mindelheim. Vorbes.: Schwaiger-Grafing, Bez. Wolfratshausen, Vater: Prinz-Gemahl (Obb.). Mutter: Altane 171 (Schongau) von Hans 10 (Obb.) aus Oberländer Stute von Saladin (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, vorne links halb gefesselt, hinten links über die Köte weiß, WH 174 cm, BU 210 cm, RB 23,5 cm. Deckt seit 1933 in Mindelheim, ferner in Türkheim, Ettringen und Tussenhausen. Kempten 1935 III. Preis, München 1936 II. Preis, München 1937 III. Preis.

Jupiter B 131:

Geb. 24. 4. 1922. Zücht.: Popp Johann-Schmitten, Bez. Weilheim. Aufz.: Brandelhuber Kaspar-Langbrenning, Bez. Erding. Bes.: Bertele Max-Mindelheim. Vater: Junker (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Peitinger (Obb.). Kennz.: Braun, Strichblässe, hinten beiderseits ungleich gestiefelt, vorne beiderseits gefesselt, WH 172 cm, BU 205 cm, RB 23,5 cm. Ausgesprochener Hengsttyp, harmonischer Körperbau, schöne Erscheinung, tiefrumpfig, hervorragende Gangart, etwas leicht im Fundament, matter Rücken. Deckte von 1925—1930 im Bez. Mindelheim. 6 Töchter, 1 Sohn. München 1928 II. Preis, Kempten 1929 II. Zuchtprämie, München 1929 II. Preis, München 1929 D.L.G.-Ausstellung IIIb-Preis, Mindelheim 1930 III. Zuchtprämie. Wurde im März 1930 an Gestütsamt München verkauft.

Pelikan B 128:

Geb. 30. 4. 1922. Zücht., Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Primus B 1. Mutter: Rita VK 491 von Markör B 82. Kennz.: Hellbraun, Stern, WH 170 cm, BU 196 cm, RB 24,5 cm. Kräftiger Hengst, ausgeprägter Typ, sehr gut im Mittelstück, ein Vorderfuß verdreht, Nachzucht sehr gut, die abnorme Stellung der Vordergliedmaße wird nicht vererbt. Deckte von 1925—1927 im Bez. Füssen. 7 Töchter. Wurde 1928 kastriert.

Prior B 130:

Geb. 27. 5. 1922. Zücht.: Jung Christian-Dessau, Obb. Aufz.: Pferdezuchtverband für das bayerische Oberland (Kanzlerhof). Bes.: Hermann Franz-Myweiler, Bez. Lindau. Vater: Prinz-Gemahl. Mutter: Oberländer Stute von Saladin (Obb.). Kennz.:

Braun, Stern, WH 170 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Wenig ausgeprägter Hengsttyp, tief und breit im Körper, guter Rücken, kräftiger Unterbau, wenig Gang, infolge Verletzung auf einem Auge blind, wenig fruchtbar. Deckte von 1925—1930 in Myweiler. 2 Töchter. Wurde 1931 nicht mehr vorgestellt.

Herbert 2 B 126:

Geb. 1922. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Britzger Sixtus Weicht, Bez. Kaufbeuren. Vorbes.: Lingg Johann Baptist-Oy, Bez. Kempten (von 1925—1929). Vater: Herbert (Obb.). Mutter: unbekannt: Kennz.: Braun, Blässe, hinten beiderseits gestiefelt, WH 170 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Ausgesprochener Typ des Oberländer Pferdes, gute Brust- und Tiefenentwicklung, gesäbelt. Deckte von 1925—1929 in Pfronten, Sulzberg, Mittelberg, Nesselwang, 1930 Gauritt in Mittelberg, Nesselwang, Pfronten, Sulzberg, feste Platte in Weicht, 1931 in Weicht, 1932—1933 Gauritt in Mittelberg, Nesselwang, Pfronten, Sulzberg, Immenstadt, Sonthofen, Rettenberg, Weicht, seit 1934 in Weicht. 9 Töchter, 2 Söhne. Kempten 1930/31/32/33/35 III. Preis, Mindelheim 1934 II. Preis.

Halbmond I A 16:

Geb. 1922. Zücht.: Käser Karl-Oberried, Bez. Weilheim. Aufz.: Bernwieser-Bernwies, Bez. Tölz. Bes.: Halblitzel Franz Anton-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: Halbmond (Obb.). Mutter: Eugenie 100 (Weilheim) von Bürschl 6 (Obb.) aus Oberländer Stute von Normann I (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, hinten rechts gestiefelt, WH 172 cm, BU 208 cm, RB 24 cm. Ausgesprochener Typ, gute Rumpfentwicklung, geschlossen, fast etwas zu kurz im Mittelstück, faßbeinig, Folge davon frühzeitiger Verbrauch der Hintergliedmaßen und Exostosenbildung. Deckte von 1929—1930 in Weitenau und Kempten. 1 Tochter, 2 Söhne. Moosburg 1924 I. Preis. Wurde 1930 geschlachtet.

Pfau B 139:

Geb. 1923. Zücht.: Babl Thomas-Niklasreuth, Bez. Miesbach. Aufz.: Angermaier Georg-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: Oberländer Stute von Radolin (Obb.). Kennz.: Fuchs, Blässe, Unterlippe weiß, WH 170 cm, BU 198 cm, RB 24 cm. Gefälliger Hengst, etwas hoch auf den Beinen, räumender Gang. Deckte von 1926—1932 in Buching, Trauchgau, Schwangau, 1936 Gauritt in den Bezirken Füssen und Markt Oberdorf. 12 Töchter, 1 Sohn. Kempten 1929, Füssen 1930/31/32, Kempten 1933 III. Zuchtprämie.

Prim B 140:

Geb. 1923. Zücht.: Mayr Heinrich-Oy, Bez. Kempten. Aufz.: Maier Johann-Niedering, Bez. Erding. Bes.: Vogt Rupert-Hirschfelden, Bez. Krumbach. Vorbes.: H.H.Gen. Unterthingau, Bez. Markt Oberdorf (bis 1934). Vater: Primus B 2. Mutter: Herzogin VK 837. Kennz.: Hellfarben, Blässe, Füße rechts gestiefelt, WH 172 cm, BU 210 cm, RB 23,5 cm. Tief und breit, gefällige Form, Unterbau dürfte etwas kräftiger sein. Deckte von 1926—1928 in Unterthingau, von 1929—1934 Gauritt in Geisenried, Aitrang, Unterthingau, Wildpoldsried, Engeratsried und Görisried, seit 1935 in Hirschfelden. 17 Töchter, 1 Sohn. Kempten 1929, Markt Oberdorf 1930/31/32, Kempten 1933, Markt Oberdorf 1934, Kempten 1935 III. Zuchtprämie, München 1935 III. Preis, München 1936 III. Preis.

Prinz-Kaspar A 19:

Geb. 1923. Zücht.: Eirainer Kaspar-Wetzelbach, Bez. Miesbach. Aufz.: Kolb Georg-Wiechs, Bez. Aibling. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Prinz (Obb.). Mutter: Verirrung A 39 (Obb.) von Vulkan I (Obb.) aus Oberländer Stute von Cäsar 2 (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten beiderseits gefesselt. Gedrungen, schnittig, klein, energievoll, sehr viel Gang, trockenes Bein. Deckt seit 1929 im Bez. Füssen. 6 Töchter, 1 Sohn. Füssen 1934 III. Zuchtprämie, Kempten 1935 (Prinz-Kaspar-Sammelkörung) III. Preis, München 1936 Anerkennung.

Präsident B 137:

Geb. 1923. Zücht.: unbekannt. Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Primus B 1. Mutter: Pinzgauer Stute von Cäsar II (Obb.). Kennz.: Hellbraun, ohne, WH 170 cm, BU 200 cm, RB 23 cm. Im Typ entsprechend, leichter Unterbau. Deckte von 1926—1927 im Bez. Füssen.

Arnold 3 A 33:

Geb. 1923. Zücht.: Lindner Johann-Forst, Bez. Weilheim. Aufz.: Huber Franz-Schlitten, Bez. Weilheim. Bes.: Distl Michael-Geblatsried, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Arnulf (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fürst (Obb.) aus Oberländer Stute von Nickel (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, Schnippe, WH 174 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Im Typ entsprechend. Die wenig vorhandenen Fohlen können als genügend entwickelt bezeichnet werden, haben wenig Widerrist. Deckte 1932 in Bidingen, Bernbach, Ob, Ingenried, Rettenbach, Remnatsried, Huttenwang. 1933 verendet.

Karneval B 141:

Geb. 1923. Zücht.: Besenbacher Josef-Unterammergau, Bez. Garmisch. Aufz.: Deutinger Sebastian-Ebering, Bez. Erding. Bes.: H.H.Gen. Unterthingau, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Karol (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Hudlberger (Obb.). Kennz.: Fuchs, durchgehende Blässe, Füße ungleich hoch gestiefelt, WH 172 cm, BU 208 cm, RB 24 cm. Schnittig, gute Brustentwicklung, aufgezogener Hinterleib, sehr viel Gang, vererbt sich gut. Deckt seit 1926 in Unterthingau (Gauritt). 24 Töchter, 1 Sohn. Kempten 1929, Markt Oberdorf 1930/31/32, Kempten 1933, Markt Oberdorf 1934 III. Zuchtprämie, Kempten 1935 III. Preis, München 1936 Anerkennung.

Pfadfinder B 148:

Geb. 3. 4. 1924. Zücht.: Kloo-Freudenreich, Bez. Miesbach. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München bzw. Landgestüt Augsburg. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: Oberländer Stute von Prinzipal 2 (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Blässe, Schnippe, hinten links halb gestiefelt, WH 173 cm, BU 195 cm, RB 24,5 cm. Lang im Mittelstück, schlechter Futterverwerter. Deckte von 1927—1929 in Memmingen (staatl. Beschälplatte). Wurde 1930 wegen geringer Tiefenentwicklung aus der Zucht genommen.

Prinz-Gemahl A 28:

Geb. 28. 4. 1924. Zücht.: Eck Josef-Heimberg, Bez. Miesbach. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Prinzipal 2 (Obb.). Mutter: Rücksicht A 65 (Obb.) von Ranzenthaler (Obb.) aus Oberländer Stute von Unterauer (Obb.). Kennz.: Braun, länglicher Stern, hinten links über die Köte weiß, hinten rechts ungleich hoch bekrönt, WH 173 cm, BU 202 cm, RB 24,5 cm. Oberländer Typ. Deckte von 1927—1930 in Hundham (Obb.), von 1931—1933 in Waal und Memmingen (staatl. Deckplatte). 1 Tochter.

Halbgott B 146:

Geb. 1924. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Sacher Josef-Westendorf, Bez. Kaufbeuren. Vater: Halbmond (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Rotbraun, ohne. Schnittiger, figuranter Hengst, der für die Zucht wertvoll zu werden versprach. Deckte 1927 in Kaufbeuren. 1927 verendet.

Friedel A 13:

Geb. 10. 3. 1925. Zücht.: Niggl Martin-Kirchsteig, Bez. Miesbach. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: H.H.Gen.

Wald-Lengenwang, Bez. Markt Oberdorf. Vorbes.: Geisenberger-Peustelsau, Bez. Schongau. Vater: Fidibus (Obb.). Mutter: Pastete 335 (Miesbach) von Pfeffer (Obb.) aus Kelle 112 (Obb.). Kennz.: Braun, Blässe, Schnippe, Unterlippe weiß, hinten beiderseits gestiefelt, WH 171 cm, BU 204 cm, RB 24,5 cm. Schnittiger Hengst, genügend tief, zeheneng, schlechte Hufe, Nachzucht gleichmäßig und gut geformt, nicht besonders schwer. Deckte von 1929—1931 in Wald-Lengenwang (Gauritt), 1932 in Roßhaupten, Lechbruck, Zwieselberg, Rieden, Eschach, Füssen, Weißensee, Pfronten-Berg, Pfronten-Steinach, Schwangau, Seeg, Rückholz, Thalhofen, Wald-Lengenwang, Leuterschach, Sulzschneid, Stötten, Steinbach. 5 Töchter. Wurde 1932 wegen schlechter Hufbeschaffenheit kastriert.

Pfahl A 6:

Geb. 29. 3. 1925. Zücht.: Beilhack Engelbert-Eck b. Gmund a. Tegernsee. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Freuding Barth.-Albishofen, Bez. Memmingen. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: Pinzgauer Stute von Blaubart (Obb.). Kennz.: Braun, durchgehende Blässe, Schnippe, Unterlippe weiß, WH 170 cm. Ausgeprägter Typ, tief und geschlossen im Rumpf, kräftiger Unterbau, etwas kurz im Gang. In den ersten Jahren geringe Fruchtbarkeit, die sich späterhin fast bis zu 70% behob. Deckte von 1928—1934 in Albishofen. Kempten 1930/31/32/33 III. Zuchtprämie, 1934 II. Zuchtprämie, München 1935 IIc-Preis. Wurde am 12. 1. 1935 an Pf.Z.Gen. Hof verkauft.

Holm A 25:

Geb. 15. 4. 1925. Zücht.: Weiß Florian-Osting, Bez. Miesbach. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Horaz (Obb.). Mutter: Unterwelt 275 (Miesbach) von Unterauer (Obb.) aus Erfahrung 4 (Obb.) von Österreicher 1 (Obb.). Kennz.: Braun, eingestichelte Haare auf der Stirne, hinten rechts gefesselt, hinten links hochgefesselt, WH 197 cm, BU 210 cm, RB 25 cm. Deckte von 1930—1935 in Waal (staatl. Beschälplatte), seit 1936 in Günzburg (staatl. Beschälplatte). 1 Sohn.

Presto A 32:

Geb. 1926. Zücht.: Baur Johann-Reicherdorf, Bez. Miesbach. Aufz.: Kirschner Josef-Geiselbrechting, Gem. Buchbach/Ndb. Bes.: Pf.Z.Gen. Altdorf-Bertoldshofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Prinzipal A 53 (Obb.). Mutter: Barbarina A 110 (Obb.) von Blaubart (Obb.) aus Oberländer Stute von Robust (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Spitzstern, hinten links gefesselt, WH 172 cm, BU

206 cm, RB 24 cm. Deckte von 1932—1934 in Altdorf, Bießenhofen, Hausen, Burk. 1 Tochter, 1 Sohn. Kempten 1933, Markt Oberdorf 1934 III. Zuchtprämie. Wurde 1934 als Arbeitspferd verkauft.

Perkeo A 24:

Geb. 12. 5. 1927. Zücht.: Schwaiger Martin-Au b. Aibling. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: H.H.Gen. Ruderatshofen-Ebenhofen. Vater: Prinz A 50 (Obb.). Mutter: Kaline B 158 (Obb.) von Kalif (Obb.) aus v. Graf 2 (Obb.) von Gerson (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten beiderseits gefesselt, WH 174 cm, BU 206 cm, RB 24 cm. Ausgesprochener Oberländer Typ, gute Entwicklung des Rumpfes, straffer Rücken, energische und korrekte Gänge, etwas leicht im Fundament, steile Stellung der Hinterhand. Deckte von 1930—1935 in Ruderatshofen, Ebenhofen, Immenhofen, Emmenhofen, Hiemenhofen, Apfeltrang. 9 Töchter, 2 Söhne. Markt Oberdorf 1931 II. Zuchtprämie, Markt Oberdorf 1932, Kempten 1933 III. Zuchtprämie, Markt Oberdorf 1934 II. Zuchtprämie, Kempten 1935 II. Preis. Wurde am 10. 1. 1936 an Pf.Z.Gen. Bayrischzell verkauft.

Höflich 277:

(= Höflich B 5/131 (Obb.)). Geb. 2. 4. 1928. Zücht.: Eberl Georg-Bichl, Bez. Tölz. Aufz.: Bernwieser Georg-Bernwies. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Höfling 3 A 8 (Obb.). Mutter: Saalfelderin A 6 (Obb.) von Saalfelder (Obb.) aus Oberländer Stute von Fritz 2 (Obb.). Kennz.: Fuchs, Blässe, vorne rechts über die Köte weiß, hinten links gestiefelt, WH 171 cm, BU 201 cm, RB 23,5 cm. Gutes Modell, vorne locker, hat anfänglich etwas leichte Fohlen, die sich aber sehr gut entwickeln, mehrere Stuten davon I. und II. Preis. Deckte von 1931—1936 in den Bezirken Weilheim, Garmisch und Miesbach. Erding 1931 III. Preis, München 1937 III. Preis.

Pilatus B 171:

Geb. 1. 5. 1928. Zücht.: Denk Magdalena-Parsberger Höhe. Aufz.: Angermaier Kaspar-Sindelfing, Bez. Erding. Bes.: Bertele Max-Mindelheim. Vater: Prinzipal A 52/92 (Obb.). Mutter: Kunigund VK 85 (Obb.) von 294/85 Kunz II 735 (Östr.). Kennz.: Hellbraun, Stern, Schnippe, hinten beiderseits gestiefelt, WH 173 cm, BU 210 cm, RB 24,5 cm. Massiger Oberländer mit kräftigem Unterbau und sehr räumenden Gängen, Sprunggelenke dürften trockener sein. Deckte von 1931—1936 in Mindelheim. 1 Sohn. Kempten 1933, Mindelheim 1934 III. Zuchtprämie. Wurde am 6. 2. 1937 verkauft an Aiglstorfer Johann-Rothenkasten, P. Filsheim, Bez. Landshut.

Pretorius A 26:

Geb. 1928. Zücht.: Schauer Georg-Tottenbuch, Bez. Schongau. Aufz.: Maier Johann-Niederding, Bez. Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Pretor A 49 (Obb.). Mutter: Lo B 546 (Obb.) von Lothar 2 (Obb.) aus Oberländer Stute von Stahl (Obb.). Kennz.: Dunkelbraun, unterbrochene Blässe, WH 173 cm, BU 208 cm, RB 24,5 cm. Guter Typ in kräftiger, gefälliger Form, entsprechende Rumpfentwicklung, kraftvolle Gänge, etwas matt im Rücken, steile Stellung der Hinterhand. Deckt seit 1931 im Bez. Füssen, Markt Oberdorf und Schongau (Gauritt). 2 Töchter, 2 Söhne. München 1932 III. Preis, Kempten 1933 III. Zuchtprämie, Füssen 1934 II. Zuchtprämie, Kempten 1935 II. Preis, München 1936 II. Preis.

Hektor A 31:

Geb. 25. 3. 1929. Zücht.: Albrecht Josef-Habaching, Bez. Weilheim. Aufz.: Maier Johann-Niederding, Bez. Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Herkules 6 (Obb.). Mutter: Justa A 341 (Obb.). Kennz.: WH 175 ccm, BU 206 cm, RB 25 cm. Schwer im Rumpf, wenig Brustbreite, kurze Gangart. Deckt seit 1932 im Bez. Füssen (Gauritt). 3 Söhne. Kempten 1935, München 1936 und 1937 III. Preis.

Pelikan A 30:

Geb. 25. 3. 1929. Zücht.: Bertl Josef-Pischlach, Bez. Schongau. Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Pretor A 49 (Obb.). Mutter: Sabira B 409 (Obb.) von Stahl (Obb.) aus Oberländer Stute von Herkules 5 (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, hinten links gefesselt, WH 174 cm, BU 205 cm, RB 25 cm. Typischer, gängiger Hengst von genügender Stärke. 1932 Gauritt im Bez. Füssen. Wurde 1932 wegen Unfruchtbarkeit (chronische Hodenentzündung) kastriert.

Perser 297:

(= Perser 140 (Ndb.)). Geb. 5. 5. 1929. Zücht.: Kloo Josef-Freudenreich, Bez. Miesbach. Aufz.: unbekannt. Bes.: Bertele Max-Mindelheim (seit 16. 2. 1937). Vorbes.: Aiglstorfer Johann-Rothenkasten, Post Filsheim/Ndb. Vater: Pfeffer B 167. Mutter: Oberländer Stute von Götz von Berlichingen (Obb.). Kennz.: Hellbraun, unregelmäßiger, linkssitzender Stern, hinten beiderseits ungleich gestiefelt, WH 172 cm, BU 205 cm, RB 23,5 cm. Genügend gängiger Hengst, im Fundament etwas leicht, schöne Körperform, verbunden mit genügend Tiefe und Breite, weiche Einfesselung, Nachzucht recht ordentlich, gibt besonders gefällige Stuten. Deckte von 1932—1936 in Rothenkasten, seit 1937 in Mindelheim. München 1937 III. Preis.

Provisor 241:

Geb. 1929. Zücht.: Achselschwang, Bez. Landsberg. Aufz.: Harnrieder Xaver-Kratzerimbach, P. Unterzolling. Bes.: Schlecht Michael-Straupenhof, Bez. Neuburg a. D. Vater: Prinz-Karnevalssohn. Mutter: Oberländer Stute von Prinzipal A 53 (Obb.). Kennz.: Braun, durchgehende Blässe, WH 174 cm, BU 216 cm, RB 25 cm. Genügende Entwicklung, schnittige, hübsche Form, hinten etwas steil, hinten auch etwas mehr Unterschenkel, vorne zeheneng, in der Vererbung durchschlagend, auch auf Kreuzungsfohlen korrekt und rumpfig, aber geringe Fruchtbarkeit. Deckt seit 1935 in Straupenhof. München 1935 IId-Preis, München 1936/37 III. Preis.

Hannibal 5368/231:

Geb. 15. 3. 1930. Zücht.: Käser Karl-Oberrieden. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Hansgirgel (Obb.). Mutter: Himbeere (Obb.) von Hudlberger (Obb.) aus Eugenie 100 (Mü.) von Bürschl 6 (Obb.). Kennz.: Dunkelbraun, ohne, WH 175 cm, BU 210 cm, RB 25 cm. Figuranter, hübscher Hengst, reines Glied, hinten etwas steil, Kruppe könnte breiter sein, Anlage zu Karpfenrücken. Deckt seit 1935 in Waal (staatl. Beschälplatte).

Martin B 179:

Geb. 27. 3. 1930. Zücht.: Holdenried Johann-Immenhofen, Bez. Markt Oberdorf. Aufz.: Mittermeier Stephan-Harrain, Bez. Erding. Bes.: Britzger Sixtus-Weicht, Bez. Kaufbeuren. Vater: Matador II A 2. Mutter: Pinzgauer Stute von Pilatus B 20. Kennz.: Fuchs, durchgehende Blässe, hinten beiderseits gestiefelt, WH 172 cm, BU 202 cm, RB 24 cm. Oberländer Typ, gefällig, aber leicht. Seit 1933 Gauritt in den Gemeinden Mittelberg, Nesselwang, Pfronten, Sulzberg mit fester Platte in Weicht, Immenstadt, Sonthofen, Rettenberg. Kempten 1935 III. Preis, München 1936 III. Preis.

Fips 248:

Geb. 6. 4. 1930. Zücht.: Bacher Josef-Gottenau, Bez. Miesbach. Aufz.: Schwaiger Rosina-Grafing, Bez. Wolfratshausen. Bes.: Guggemos Balthasar-Dorschhausen, Bez. Mindelheim. Vater: Fidibus A 8 (Obb.). Mutter: Erwina A 557 (Obb.) von Ertl 2 (Obb.) aus Oberländer Stute von Doktor (Obb.). Kennz.: Fuchs, Blässe, Schnippe, hinten links gestiefelt, hinten rechts gefesselt, WH 170 cm, BU 194 cm, RB 25,5 cm. Deckt seit 1935 in Dorschhausen.

Pfefferminz A 36:

Geb. 3. 4. 1931. Zücht.: Köpf Johann-Hachegg, Bez. Schongau. Aufz.: Linder Engelbert-Roßhaupten, Bez. Kaufbeuren. Bes.: Socher Josef-Westendorf, Bez. Kaufbeuren. Vater: Pfennig A 48 (Obb.). Mutter: Hanni B 267 (Obb.) von Hanickl A 17 (Obb.) aus Oberländer Stute von Hofmann (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, hinten links gefesselt, WH 172 cm, BU 205 cm, RB 24,5 cm. Hübsche Erscheinung, schön geformter Hals, viel Gang, etwas kuhhessig. Deckt seit 1934 in Westendorf. Füssen 1934 III. Zuchtprämie.

Jura B 193:

Geb. 7. 4. 1931. Zücht.: Kiehlehner-Fischhausen, Bez. Miesbach. Aufz.: Angermaier Anton-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Halblitzel Franz Xaver-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: Jupiter B 131. Mutter: Herba VK 69 (Obb.) von Herzog (Obb.). Kennz.: Hellbraun, durchgehende breite Blässe, hinten rechts gestiefelt, hinten links innerer Ballen weiß, WH 172 cm, BU 205 cm, RB 23,5 cm. Im Typ entsprechend, jedoch unbedeutend. Deckte von 1934—1935 in Weitenau und Kempten. Wurde am 10. 5. 1935 wegen Bösartigkeit kastriert.

Petro B 192:

Geb. 24. 4. 1931. Zücht.: Fichtel Martin-Emmenhofen, Bez. Markt Oberdorf. Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Perkeo A 24. Mutter: Ottilie VK 956. Kennz.: Hellfuchs, durchgehende Blässe, WH 172 cm, BU 210 cm, RB 25 cm. Gefällige Erscheinung, geschnürte Sprunggelenke, auswerfend im Schritt und Trab. Deckt seit 1934 in den Bezirken Füssen und Markt Oberdorf (Gauritt). Füssen 1934 III. Zuchtprämie.

Kater 245:

Geb. 7. 3. 1932. Zücht.: Lipp Adolf-Aitrang, Bez. Markt Oberdorf. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: H.H.Gen. Altdorf-Bertoldshofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Karneval B 141. Mutter: Linde VK 1338. Kennz.: Rotfuchs, durchgehende Blässe, hinten links ungleich hoch gefesselt, WH 175 cm, BU 200 cm, RB 24,5 cm. Figurant, viel Typ, mächtige Rumpfentwicklung, aber etwas gezogen, Rehhuf, mäßiger Gang, wenig fruchtbar. Deckte von 1935—1936 in Hausen, Altdorf, Bießenhofen und Burk. München 1935 IIIp-Preis, 1936 II. Preis. Wurde 1937 nicht mehr vorgestellt, wegen Geschlechtskrankheit als Fahrhengst verkauft.

Prediger 243:

Geb. 23. 3. 1932. Zücht.: Schmid Michael-Krummengraben, Bez. Schongau. Aufz.: Mittermeier Stephan-Harrain, Bez. Erding. Bes.: Hermann Josef-Myweiler, Bez. Lindau. Vater: Pretor A 49 (Obb.). Mutter: Grille (Obb.) von Grenadier (Obb.) aus Oberländer Stute von Stahl (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, WH 173 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Ausgeprägter Typ, guter Rumpf, aber faßbeinig und weich in der Hinterhand, Fohlen geringer Qualität, weich im Rücken und geringe Beinstärke. Deckte von 1935—1936 in Myweiler. Wurde am 20. 1. 1937 in München abgekört.

Hermann 247:

Geb. 24. 3. 1932. Zücht.: Daisenberger Sebastian-Bierbichl, Bez. Wolfratshausen. Aufz.: Deutinger Sebastian-Ebering, Bez. Erding. Bes.: Gilz Josef-Lechsberg, Bez. Kaufbeuren. Vater: Hermelin A 22 (Obb.). Mutter: Haudia A 860 (Obb.) von Hamid A 16 (Obb.) von Höflich A 455 (Obb.) von Höfner (Obb.) aus Stute von Herkules (Obb.). Kennz.: Hellfuchs, Blässe, Schnippe, hinten links gefesselt, WH 170 cm, BU 198 cm, RB 23 cm. Gefälliger leichter Oberländer, aber wenig Unterbau, als Hengst zu wenig Masse, aber als Arbeitspferd sehr hübsch, geringe Fruchtbarkeit. Deckt seit 1935 in Lechsberg, München 1935 Anerkennung.

Preller 240:

Geb. 30. 4. 1932. Zücht.: Schauer Georg-Reiswies, Bez. Schongau. Aufz.: Maier Johann-Niederding, Bez. Erding. Bes.: Witwe Schwaiger-Grafing. Vorbes.: Zindath-Baisweil, Bez. Kaufbeuren. Vater: Pretor A 49 (Obb.). Mutter: Lo 546 (Obb.) von Lothar 2 (Obb.) aus Oberländer Stute von Stahl (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, ohne, WH 173 cm, BU 215 cm, RB 23 cm. Ausgeprägter Typ, viel Rumpf, geschlossen, steile Hinterhand, Nachzucht mittelmäßig. Deckte von 1935—1936 in Baisweil. München 1935 IIIe-Preis.

Präfried 269:

Geb. 2. 4. 1933. Zücht.: Kinker Nikolaus-Thalhof, Bez. Schongau. Aufz.: Fehlberger Josef-Ringelsdorf, Bez. Erding. Bes.: Honing Josef-Wallerstein. Vater: Pretorius A 26. Mutter: Programm 01006 (Obb.) von Prokurist (Obb.). Kennz.: Schwarzbraun, Stirnwirbel, Stichelhaare, WH 170 cm, BU 200 cm, RB 24,3 cm. Ausgeprägter Typ, ausgeglichener, korrekter Gang, jedoch überbaut, Anlage zu Ekzem an den Hinterbeinen, wenig Huf. Deckt seit 1936 in Wallerstein.

Primaner 261:

Geb. 20. 4. 1933. Zücht.: Schön Leopold-Reuthe, Bez. Markt Oberdorf. Aufz.: Deutinger Sebastian-Ferteln, Bez. Erding. Bes.: Thanner Lorenz-Moosburg, Bez. Freising. Vorbes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Pretorius A 26. Mutter: Mamsele VK 1638 von Matador II A 2. Kennz.: Hellbraun, linksseitiger Halbstern, rechts Nasenstrich, hinten links innerer Ballen weiß, WH 172 cm. Ausgezeichneter Rumpf, matt im Rücken, geschnürtes Vorderglied, kleiner Huf, vorn bodenweit und zeheneng, hinten Anlage zu Faßbeinigkeit. Im Jahre 1936 Gauritt im Bez. Füssen.

Heribert 260:

Geb. 24. 4. 1933. Zücht.: Mayr Josef-Schöffau (Obb.). Aufz.: Streibl Hans-Dorfen, Bez. Erding. Bes.: H.H.Gen. Ruderatshofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Herrscher A 66 (Obb.). Mutter: Janga A 628 (Obb.) von Justus (Obb.) aus Halsbinde 298 (Obb.) von Hudlberger (Obb.). Kennz.: Braun, breite Bläße, Schnippe, Unterlippe weiß, hinten beiderseits ungleich gestiefelt, WH 173 cm, BU 212 cm, RB 25 cm. Hervorragender Rassetyp, durchwegs ausgeglichen, tief im Rumpf, kräftiger Unterbau, flotter, aber unreiner Gang, Deckte 1936 in Ruderatshofen, Ebenhofen, Immenhofen, Emmenhofen, Hiemenhofen, Apfeltrang. München 1936 Ia-Preis, Frankfurt a. M. Reichsnährstandsausstellung 1936 III. Preis. Wurde 1937 wegen völliger Unfruchtbarkeit aus der Zucht genommen.

Jubel 5466/237:

Geb. 29. 4. 1933. Zücht.: Stürzer-Steinerhof. Aufz.: Bayer, Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Jupiter B 131. Mutter: Oberländer Stute von Pfeffer B 167. Kennz.: Kastanienbraun, Stern, Schnippe, hinten links hoch gefesselt, WH 175 cm, BU 195 cm, RB 24,5 cm. Viel Typ, figuranter Hengst, etwas mehr Unterbau erwünscht, fester Huf. Deckt seit 1936 in Günzburg (staatl. Beschälplatte).

Praktiker 270:

Geb. 1933. Zücht.: Schuster Georg-Riestle (Obb.). Aufz.: Deutinger Sebastian-Ebering, Bez. Erding. Bes.: Seminargut Dillingen. Vater: Pretor A 49 (Obb.). Mutter: Loni (Obb.) von Lothar 2 (Obb.) aus Oberländer Stute von Barbarossa (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, hinten links Krone weiß gefleckt, WH 176 cm, BU 205 cm, RB 25 cm. Typischer Hengst, kräftiges Fundament, korrekter Gang, könnte tiefer sein, dürfte raumgreifender sein, hinten beiderseits Raspe. Deckt seit 1936 in Dillingen.

Probst 303:
Geb. 2. 3. 1934. Zücht.: Greither Kreszenz-Hausen, Bez. Markt Oberdorf. Aufz.: unbekannt. Bes.: Britzger Sixtus-Hetten. Vater: Presto A 32. Mutter: Ruth 849 von Erich B 106 aus Rudolfa B 54 aus Rubrik VK 617. Kennz.: Hellbraun, Blässe, hinten beiderseits gefesselt. Deckt seit 1937 in Pfronten, Nesselwang und Sulzberg.

Pfisterer 276:
Geb. 2. 3. 1934. Zücht. u. Aufz.: Holzner Johann-Grüneck, P. Neufahren, Bez. Freising. Bes.: H.H.Gen. Ruderatshofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Pföderl 259 (Obb.). Mutter: Spirale VKO 1406 (Obb.) von Spion (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Stern, Unterlippe weiß, vorne beiderseits ungleich gefesselt, hinten beiderseits gestiefelt, WH 170 cm, BU 209 cm, RB 23 cm. Deckt seit 1937 in Ruderatshofen, Ebenhofen, Immenhofen, Emmenhofen, Hiemenhofen, Apfeltrang. München 1937 I. Preis.

Herodot 278:
Geb. 8. 3. 1934. Zücht.: Bertl Josef-Pischlach, Bez. Schongau. Aufz.: Deutinger Sebastian-Ferteln, Bez. Erding. Bes.: Halblitzel-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: Herrscher A 66/105 (Obb.). Mutter: Peppi B 621 (Obb.) von Pretor A 49/88 (Obb.) aus Oberländer Stute von Stahl (Obb.). Kennz.: Fuchs, länglicher Stern, Unterlippe weiß, WH 171 cm, BU 215 cm, RB 22,5 cm. Deckt seit 1937 in Weitenau.

Pirkel 294:
Geb. 19. 4. 1934. Zücht., Aufz. u. Bes.: Lampert Sebastian-Schöneberg, Bez. Mindelheim. Vater: Pilatus B 171. Mutter: Weisel B 431 von Karneval B 141 aus Weißkranz VK 1005. Kennz.: Hellfuchs, Streifblässe. Deckt seit 1937 in Oberschöneberg.

Pfuscher 293:
Geb. 8. 5. 1934. Zücht.: Filser Martin-Schwaig, Bez. Schongau. Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Pfau B 139. Mutter: Agave B 579 von Nestor B 64 aus Oberländer Stute von Blaubart (Obb.). Kennz.: Fuchs, Blässe, hinten rechts halb gestiefelt, WH 172 cm, BU 202 cm, RB 25 cm. München 1937 II. Preis. Deckt seit 1937 im Bez. Füssen.

Hauber 292:
Geb. 15. 5. 1934. Zücht.: Endreß Josef-Weißensee, Bez. Füssen. Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Hektor A 31. Mutter: Schmucke B 636 von Junker A 15 (Obb.) aus Pinzgauer Stute von Brutus (Obb.). Kennz.: Fuchs, Blässe, hinten links gestiefelt, WH 175 cm, BU 210 cm, RB 25 cm. Deckt seit 1937 im Bez. Füssen. München 1937 III. Preis.

Weißfuß-Linie.

(Siehe Blutlinientafel 2).

Justus B 86:

Geb. 1918. Zücht.: Stechele Xaver-Egelfing, Bez. Weilheim. Aufz.: Meier Franz-Berglern, Bez. Erding. Bes.: Britzger Sixtus-Weicht, Bez. Kaufbeuren. Vater: Justus (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Herold (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Stern, WH 170 cm, BU 210 cm, RB 24 cm. Kleiner Oberländertyp, gute Körperformen, räumende Gänge, Neigung zur Faßbeinigkeit. Deckte von 1922—1931 in Weicht. 5 Töchter. Wurde 1932 nicht mehr vorgestellt.

Julian A 3:

(In Obb. Jobst genannt). Geb. 30. 5. 1919. Zücht.: Buchner-Völlenbach, Bez. Weilheim. Aufz.: Adlberger Sebastian-Eitting, Bez. Erding. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Justus (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fritz 2. Kennz.: Hellbraun, Stern, Schnippe, vorne rechts bekrönt, hinten links ungleich gefesselt, WH 170 cm, besonders ausgeprägter Rasse- und Geschlechtstyp, enorm breite Brust und Kruppe, kräftiger Unterbau, vorzüglicher Gang, lang im Mittelstück, stark überbaut. Deckte von 1922—1928 im Bez. Füssen, 1929 Gauritt in den Gemeinden Roßhaupten, Lechbruck, Zwieselberg, Rieden, Eschach, Füssen, Weißensee, Pfronten, Markt Oberdorf, Stötten, Steinbach, Rieder, Schwangau, 1930 in den vorgenannten Orten ausgenommen Markt Oberdorf und Stötten, dazu in Leuterschach, Thalhofen, Sulzschneid. 73 Töchter, 5 Söhne. Kempten 1929, Füssen 1930 I. Zuchtprämie. Verendete im August 1930.

Junior B 74:

(In Obb. Isidor genannt). Geb. 1919. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Justus (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Hellbraun, hinten rechts gestiefelt, WH 170 cm. Ausgesprochener Rassetyp, gute Brustentwicklung, mangelhafter Unterbau. Zahlreiche und kräftige Nachzucht, jedoch oft fehlerhafte Hufe und faßbeinige Stellung der Hintergliedmassen. Deckte von 1922—1926 im Bez. Füssen. 20 Töchter, 2 Söhne.

Junker A 15:

Geb. 23. 4. 1921. Zücht.: Taffertshofer-Völlenbach, Bez. Weilheim. Aufz.: Adlberger Sebastian-Eitting, Bez. Erding. Bes.: Stocker Anton-Enzenstetten, Bez. Füssen. Vater: Justus (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fritz 2 (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Blässe, hinten beiderseits ungleich gefesselt, WH 170 cm, BU 196 cm, RB 24,5 cm. Guter Typ, kräftige Erscheinung, breite Brust, etwas weich im Rücken, mäßiger Gang. Deckte von 1925 bis 1927 in Oberbayern, von 1928—1930 Gauritt in den Gemeinden Enzenstetten, Hopfen, Hopferau und Eisenberg, 1931 in Unterhalden und Unterreuthen, 1932 in Enzenstetten, Eisenberg, Hopfen, Hopferau und Seeg. 23 Töchter, 2 Söhne. Wurde 1933 nicht mehr vorgestellt.

Joggl A 5:

Geb. 24. 3. 1932. Zücht., Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Julian A 3. Mutter: Rita VK 491 von Markör B 82. Kennz.: Stichelfuchs, breite Blässe, Unterlippe weiß, hinten rechts gestiefelt, hinten links gefesselt, meliert, WH 167 cm. Typ des kleinen, gedrungenen Oberländers, breit und tief im Körper, kniehängig. 1927—1928 Gauritt in den Gemeinden Roßhaupten, Lechbruck, Zwieselberg, Rieden, Eschach, Füssen, Weißensee, Pfronten, Markt Oberdorf, südlich der Bahnlinie Kaufbeuren—Kempten mit Ausnahme der Genossenschaftsbezirke, ferner in Stötten, Steinbach, Rieder und Schwangau. 8 Töchter, 1 Sohn. Am 23. 1. 1929 abgekört wegen Erkrankung an Hufrehe.

Johannes B 145:

Geb. 9. 3. 1924. Zücht.: Hartmann Johann-Heidelsbuch, Bez. Füssen. Aufz.: Angermaier Andreas-Hainthal, Bez. Erding. Bes.: H.H.Gen. Altdorf-Bertoldshofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Junior B 74. Mutter: Frauenschuh VK 546. Kennz.: Kastanienbraun, Stern, hinten rechts halb gestiefelt, WH 173 cm. Ausgeprägter Typ, genügende Rumpfentwicklung, etwas hochgestellt, Fundament dürfte kräftiger sein. Deckte von 1927—1928 in H.H.-Gen. Altdorf-Bertoldshofen, 1929 in Hausen, Burk, Altdorf und Bießenhofen. 3 Töchter. Wurde 1929 an Kolb-Wichs b. Aibling verkauft.

Jurist B 144:

Geb. 15. 4. 1924. Zücht.: Straub Andreas-Bernbeuren, Bez. Schongau. Aufz. u. Bes.: Fickler Josef-Ungerhausen, Bez. Memmingen. Vater: Julian A 3. Mutter: unbekannt. Kennz.: Braun, Längsstern, hinten beiderseits halb gestiefelt, WH 168 cm. Kleiner Hengsttyp, sehr gute Brustentwicklung, gute Gänge, Rücken matt,

überbaut. Die angefallenen Fohlen sind ziemlich gleichmäßig, weisen gute Brustentwicklung auf, aber die allgemeine Körperentwicklung läßt zu wünschen übrig. Deckte von 1927—1929 in Ungerhausen. 1 Tochter. Der Hengst wurde 1930 aus der Zucht genommen, da er den heutigen Anforderungen nach einem kräftigen Oberländer Pferd nicht entspricht.

Jobst A 11:

Geb. 25. 2. 1925. Zücht., Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Julian A 3. Mutter: Bernwiesen B 39 Herrnhauser (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten rechts innerer Ballen weiß, WH 169 cm. Typ des kleinen, gedrungenen Oberländers, tief im Rumpf, korrekter Stand. Nachzucht sehr gleichmäßig, mit kräftigem Unterbau, meist überbaut und wenig Höhenwuchs. Deckte von 1928—1935 im Bez. Füssen. 14 Töchter. Wurde 1936 nicht mehr vorgestellt.

Julius A 9:

Geb. 24. 5. 1925. Zücht., Aufz. u. Bes.: Linder Klement-Fischhaus, Bez. Füssen. Vater: Julian A 3. Mutter: Rita VK 491 von Markör B 82. Kennz.: Hellbraun, hinten links gefesselt, WH 172 cm. Deckte von 1928—1934 im Bez. Füssen, 1935 in Grafing b. Tölz. 14 Töchter, 3 Söhne. Kempten 1929/30 III. Zuchtprämie, 1931/32 II. Zuchtprämie, 1933 und Füssen 1934 III. Zuchtprämie. Wurde 1936 nicht mehr vorgestellt.

Jungmann B 159:

Geb. 1926. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Distl Michael-Geblatsried, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Junior B 74. Mutter: Stute von Michl 6 (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, Nasenstrich, Unterlippe weiß, vorne rechts und hinten links ungleich über die Köte weiß, vorne links und hinten rechts gestiefelt. Der Hengst besitzt keinen ausgeprägten Geschlechtstyp. Er wurde lediglich als Aushilfshengst angekört. Deckte 1929 in Bidingen, Bernbach, Remnatsried, Geislatsried, Ob, Ingenried und Rettenbach. 3 Töchter.

Jon (5266) B 165:

Geb. 2. 3. 1927. Zücht.: Heiland Xaver-Ronried, Bez. Markt Oberdorf. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Joggl A 5. Mutter: Afra VK 1087. Kennz.: Grauschimmel, durchgehende Blässe, WH 166 cm, BU 196 cm, RB 24 cm. Gefällige Form, außerordentlich breit, tiefer Rumpf, stramme Muskulatur, korrekter Stand und Gang, überbaut. Fohlen gleichmäßig, aber wenig Wuchs. Da ein großer Teil der Nach-

kommen Schimmelfarbe aufweist, wird der Hengst von den Züchtern abgelehnt. Deckte 1931—1932 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte).

Julmond 256:

Geb. 12. 4. 1932. Zücht., Aufz. u. Bes.: Brugger Xaver-Burk, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Julius A 9. Mutter: Angelika B 264 von Erich B 106. Deckte 1935 in Burk. München 1936 II. Preis. Wurde 1936 an Pf.Z.Gen. Neustadt a. S. verkauft (Aufgabe des Deckgeschäftes).

Juni 258:

Geb. 19. 3. 1933. Zücht.: Hauser Anton-Wiedemen, Bez. Füssen. Aufz.: Angermaier Andreas-Hainthal, Bez. Erding. Bes.: Stocker Anton-Enzenstetten, Bez. Füssen. Vater: Junker A 15. Mutter: Kornblume 899 von Ertl B 15. Kennz.: Fuchs, Blässe, Schnippe, Unterlippe weiß, hinten links gestiefelt, WH 170 cm, BU 210 cm, RB 24 cm. Deckt seit 1936 in Enzenstetten, Eisenberg, Hopfen, Hopferau, Unterhalden, Unterreuthen, Seeg und Rückholz. München 1936/37 III. Preis.

Jordan 296:

Geb. 1. 5. 1933. Zücht.: Höß Max-Schöffleiten, Bez. Aibling. Aufz.: Rott Georg-Kleinschwindau, Bez. Wasserburg. Bes.: Fickler Josef-Ungerhausen, Bez. Memmingen. Vorbes.: Streibl Hans-Dorfen, Bez. Erding. Vater: Johannes B 4/130 (Obb.). Mutter: Unerkannte 3824 (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, durchgehende Blässe, Schnippe, vorne beiderseits ungleich gefesselt, WH 172 cm, BU 205 cm, RB 23,5 cm. Körper schön, steile Stellung der Hinterhand, schleppender Gang und schwache Gelenke. Deckte 1936 in Dorfen, 1937 in Ungerhausen. Wurde 1937 kastriert.

Nestor 2-Linie.

(Siehe Blutlinientafel 3).

Nestor B64:

Geb. 1912. Zücht.: Staltmayr Johann-Huglfing. Aufz.: unbekannt. Bes.: Waldmann Xaver-Immenhofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Nestor 3 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Barbarossa (Obb.). Kennz.: Dunkelbraun, WH 170 cm. Kräftig gebauter Hengst, flotter Gänger, Begründer einer hervorragenden Stutenherde. Der auf der D.L.G.-Ausstellung 1925 in Stuttgart mit dem Siegerpreis ausgezeichnete Hengst „Pfeil" stammt von Nestor B64 ab. Deckte von 1915—1921 im Bez. Füssen. 22 Töchter.

Hofmann I B24:

Geb. 13. 4. 1914. Zücht.: Floßmann Franz-Habach, Bez. Weilheim. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Wiedemann Max-Oberkammlach, Bez. Mindelheim. Vater: Hofmann (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fritz 2 (Obb.). Kennz.: Dunkelbraun, Stern, WH 174 cm, BU 195 cm, RB 24 cm. Schwerer Oberländer, ausgeglichene Formen, tief und breit gebaut, kräftiges Fundament, räumende Gänge. Deckte von 1917—1925 in Baisweil, von 1926—1931 in Oberkammlach. 4 Töchter, 2 Söhne. Wurde 1932 nicht mehr vorgestellt.

Nestor B75:

Geb. 1918. Zücht.: Loicherer Gottfried-Eschenberg, Bez. Füssen. Aufz.: Mösl-Trostberg. Bes.: Bertele Max-Mindelheim (seit 1926). Vorbes.: Haring Michael-Erkheim, Bez. Memmingen (von 1924 bis 1926), Kleinheinz W.-Rettenberg, Bez. Sonthofen (von 1922 bis 1924). Vater: Nestor B64. Mutter: unbekannt. Kennz.: Dunkelbraun, Stern, hinten beiderseits halb gestiefelt, WH 173 cm, BU 195 cm, RB 24,5 cm. Im Typ entsprechend, mehr Körpertiefe erwünscht, bodeneng. Die Fohlen sind ebenmäßig gebaut und kräftig, manchmal etwas hoch auf den Beinen. Deckte von 1922—1923 in Immenstadt, von 1924—1925 in Memmingen, von 1926—1927 in Mindelheim, Türkheim. 4 Töchter.

Höfling B118:

Geb. März 1921. Zücht.: Hutter Johann-Eggenthal, Bez. Kaufbeuren. Aufz. u. Bes.: Fickler Josef-Ungerhausen, Bez. Memmingen. Vater: Hofmann I B24. Mutter: Oberländer Stute von

Fritz B 23. Kennz.: Fuchs, Blässe, Schnippe, WH 174 cm. Typ des kräftigen Oberländer Pferdes, hochgestellt, mehr Körpertiefe erwünscht, genügende Gänge. Höfling hat eine ausgeglichene Stutenherde geschaffen. Fuchsfarbe durchschlagend vererbt. Deckte von 1924—1931 in Ungerhausen, Memmingen, Ottobeuren. 11 Töchter. Kempten 1930 II. Zuchtprämie. Wurde 1932 nicht mehr vorgestellt.

Harras B 143:

Geb. 1923. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Britzger Sixtus-Weicht, Bez. Kaufbeuren. Vater: Hofmann I B 24. Mutter unbekannt. Kennz.: Braun, Stern, hinten links gefesselt, WH 172 cm. Wenig Hengsttyp. Deckte 1924 in Kaufbeuren.

Pferch B 173:

Geb. 1928. Zücht.: Schlemmer J.-Bichl, Bez. Aibling. Aufz.: Roth-Kleinschwindau, Bez. Erding. Bes.: Socher Josef-Westendorf, Bez. Kaufbeuren. Vorbes.: Huster Josef-Petzenhausen, Bez. Landsberg. Vater: Pfeil B 64 (Obb.). Mutter: Presse A 876 (Obb.) von Prinz A 50 (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, Schnippe, WH 172 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Ausgesprochener Typ des Oberländer Pferdes, gute Rumpfentwicklung, straffer Rücken, gutgelagerte Kruppe, genügender Unterbau und Gang, etwas klein. Deckt seit 1931 in Westendorf. 1 Tochter. Mindelheim 1934 III. Zuchtprämie, Kempten 1935 III. Preis, München 1936 Anerkennung.

Pfalzgraf B 184:

Geb. 22. 3. 1929. Zücht.: Riedl Josef-Steinreb, Bez. Aibling. Aufz.: Angermaier Kaspar-Sindelfing, Bez. Erding. Bes.: Besler Josef-Berghofen, Bez. Sonthofen (seit 1935). Vorbes.: Britzger Sixtus-Weicht, Bez. Kaufbeuren. Vater: Pfeil B 64 (Obb.). Mutter: Hortense B 616 (Obb.). Kennz.: Braun, nach rechts verlaufende Blässe, weißer Bauchfleck, vorne links außen bekrönt, WH 171 cm, BU 204 cm, RB 24 cm. Äußerst gefällige Form, geschlossen, gute Gänge, jedoch den heutigen Anforderungen entsprechend zu leicht und zu klein, vorderer Stand etwas steil und locker, hinter der Schulter geschnürt. 1932—1934 Gauritt im Bez. Sonthofen, 1935 in Berghofen, Sonthofen, Immenstadt, Rettenberg. Kempten 1934 III. Zuchtprämie.

Pflanz B 177:

Geb. 10. 4. 1929. Zücht.: Gasteiger Peter-Gundelsberg, Bez. Aibling. Aufz.: Götz Max-Niederambach, Bez. Moosburg. Bes.: Diestl Michael-Geblatsried, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Pfeil

B 64 (Obb.). Mutter: Paula A 204 (Obb.). Kennz.: Braun, Stern, Schnippe, hinten links gestiefelt, hinten rechts ungleich über die Köte weiß, WH 170 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Gauritt seit 1932 in Ob, Ingenried, Bidingen, Bernbach, Remnatsried, Rettenbach und Huttenried (seit 1934 anstatt Rettenbach Geblatsried). 1 Sohn. Kempten 1935 und München 1937 III. Preis.

Prophet B 176:

Geb. 22. 5. 1929. Zücht.: Höfer-Derndorf, Bez. Aibling. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Stocker Anton-Enzenstetten, Bez. Füssen. Vater: Pfeil B 64 (Obb.). Mutter: Honore 468 (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Blümchen, hinten links gefesselt, hinten rechts über die Köte weiß, WH 176 cm, BU 210 cm, RB 24,5 cm. Seit 1932 Gauritt in den Gemeinden Enzenstetten, Eisenberg, Hopfen, Hopferau, Seeg, Unterhalden. 1 Sohn. Kempten 1933, Füssen 1934 III. Zuchtprämie, München 1936 II. Preis.

Pfab 279:

Geb. 1. 4. 1934. Zücht.: Georg Johann-Magnetsried, Bez. Weilheim. Aufz.: Wimmer Josef-Reith, Post Hohenpolding, Bez. Erding. Bes.: Engelhard Ludwig-Attenhofen, Bez. Neu-Ulm. Vater: Pflanzer B 13/139 (Obb.). Mutter: Ultima VK 01614 von Edy A 5/44 aus Oberländer Stute von Hans 2 (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Keilstern, Schnippe, Unterlippe weiß, vorn beiderseits gefesselt, hinten beiderseits halb gestiefelt, WH 169 cm, BU 203 cm, RB 24 cm. Deckt seit 1937 in Attenhofen.

Pfeilbrand 301:

Geb. 11. 5. 1934. Zücht.: Ekam Johann-Weidwarth. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Pfeil B 64 (Obb.). Mutter: Pinzga B 96 (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Flocke, hinten rechts über die Köte weiß, WH 172 cm, BU 205 cm, RB 23,5 cm. Figuranter Hengst, weich im Rücken, leicht im Fundament, trocken.

Normann 1-Linie.

(Siehe Blutlinientafel 4).

Unterauer B14:

Geb. 1914. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: H.H.Gen. Seeg, Bez. Füssen. Vater: Unterauer (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Kastanienbraun, schmale Blässe, hinten beiderseits ungleich gestiefelt, WH 173 cm, BU 196 cm, RB 24 cm. Ausgesprochener Typ des Oberländer Pferdes, harmonische Formen, kräftiger Unterbau, mäßiger Gang, steile Stellung der Vordergliedmassen. Deckte von 1917—1926 in Seeg. 10 Töchter. Wurde 1926 nicht mehr vorgestellt.

Käser B110:

Geb. 1914. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Otto-Sigiswang, Bez. Sonthofen. Vorbes.: Bernwieser-Bernwies. Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: Erbse 101 (Obb.). Kennz.: Dunkelbraun, Stern, Schnippe, hinten beiderseits ungleich gefesselt, WH 175 cm. Großer, kräftiger Hengst mit räumenden Gängen, geschnürtes Vorderknie, Anklang an Warmblut. Nachzucht hoch und schmal, vielfach runde Kruppe (Warmblutkruppe). Deckte 1924—1925 in Sonthofen/Immenstadt. Wurde 1926 verkauft an Otto-Klingenstein b. Ulm.

Schloßherr B153:

Geb. 5. 5. 1916. Zücht.: Zech Johann-Antdorf, Bez. Weilheim. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Schlehdorfer (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Hans 2 (Obb.). Kennz.: Braun, eingestichelte Haare auf der Stirne, WH 171 cm, BU 205 cm, RB 25 cm. Ausgeprägter Typ, sehr figurant, geschlossen im Mittelstück, reines Glied, Rücken könnte etwas straffer sein, stechender Trab, dabei hinten etwas weit. Deckte von 1928—1932 in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte). 2 Töchter, 1 Sohn.

Fritz B67:

Geb. 13. 4. 1917. Zücht.: Daffner Martin-Unterhausen, Bez. Weilheim. Aufz.: Peiß Georg-Graß, Bez. Erding. Bes.: Distl Michael-Geblatsried, Bez. Markt Oberdorf. Vorbes.: H.H.Gen. Ingenried, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Schlehrieder (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Fürst (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern,

hinten beiderseits halb gestiefelt, WH 171 cm, BU 203 cm, RB 24 cm. Geschlossener, harmonisch gebauter Hengst, räumende Gänge, geringe Fruchtbarkeit. Deckte von 1920—1930 in Bidingen, Bernbach, Geislatsried, Ingenried, Rettenbach, Remnatsried (1929 bis 1930 auch in Huttenried und Reichenbach). 6 Töchter.

Ertl B15:

Geb. 1917. Zücht.: Kellerer-Hundham, Bez. Miesbach. Aufz.: unbekannt. Bes.: Freuding Barth.-Albishofen, Bez. Memmingen. Vorbes.: H.H.Gen. Hopfen-Hopferau, Bes. Füssen (von 1920 bis 1924). Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute (Kellerer-Hundham). Kennz.: Braun, Flocke, hinten beiderseits halb gestiefelt, Krone schwarz getupft, mächtige Brustentwicklung, gedrungen, gut gelagerte Kruppe, kräftig im Unterbau, matter Rükken, ausgezeichneter Gang, WH 175 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Deckte von 1920—1924 in Hopfen, Hopferau, 1925 bis 1927 im Verein Memmingen. 16 Töchter. Wurde 1928 an Stammgestüt Schwaiganger verkauft.

Emil B72:

Geb. 1919. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: H.H.Gen. Buching/Trauchgau, Bez. Füssen. Vorbes.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: Pinzgauer Stute. Kennz.: Kastanienbraun, Stern, WH 170 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Kleiner, gedrungener Hengst mit kräftigem Unterbau. Wenig typtreu in der Vererbung, jedoch verschiedentlich brauchbare Nachzucht vorhanden. Deckte von 1922—1926 in Trauchgau, Buching, Schwangau. 6 Töchter.

Emil B101:

Geb. 23. 4. 1920. Zücht.: Stoffenbauer Max-Faistenau. Aufz.: Götz-Niederambach, Bez. Moosburg. Bes.: Distl Michael-Geblatsried, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Doktor (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Schnippe, Unterlippe weiß, hinten links ungleich gefesselt, WH 171 cm, BU 210 cm, RB 26 cm. Im Typ nicht ausgeprägt, tiefrumpfiger Hengst auf kurzen Beinen, sehr fruchtbar, Nachzucht manchmal zu klein. Deckte von 1923—1929 in Ob, Ingenried, Rettenbach, Remnatsried, Bidingen, Bernbach und Geislatsried, 1930 in Bidingen, Bernbach, Ob, Ingenried, Rettenbach, Remnatsried, Huttenried und Reichenbach, 1931 ebenso ohne Reichenbach. 16 Töchter. Wurde 1932 verkauft (an Götz Max-Niederambach b. Moosburg).

Ertl I B100:

Geb. 27. 5. 1920. Zücht.: Acher Josef-Fischbachau, Bez. Miesbach. Aufz.: Schreiner-Reisach, Bez. Erding. Bes.: Reiber Josef-

Unterrammingen, Bez. Mindelheim (seit 1929). Vorbes.: Fraidling Josef-Wörishofen, Bez. Mindelheim (seit 1923). Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute. Kennz.: Kastanienbraun, hinten rechts gefesselt, WH 170 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Typischer Oberländer Hengst mit gutem Fundament, Beckenbreite läßt zu wünschen übrig, ruhig im Fahren und beim Decken, gesund, gute Hufe. Nachzucht vielfach Anklang an Warmblut. Deckte von 1923—1928 in Wörishofen, von 1929—1931 in Unterrammingen. 5 Töchter, 1 Sohn.

Edgard B94:

Geb. 1920. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Angermaier Anton-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Ostheimer Johann-Bellen, Bez. Sonthofen. Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Kastanienbraun, Spitzstern, Schnippe, hinten beiderseits gestiefelt, WH 168 cm, BU 180 cm, RB 23 cm. Zu klein, wenig Körperentwicklung, schlechte Rückenwölbung. Deckte 1923 im Bez. Immenstadt. Verendete 1923.

Erich B106:

Geb. 1920. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: H.H.Gen. Altdorf-Bertoldshofen, Bez. Markt Oberdorf. Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: unbekannt. Kennz.: Hellfuchs, durchgehende Blässe, hinten beiderseits ungleich gestiefelt, WH 172 cm. Sehr kräftiger Hengst mit ansprechenden Formen, überbaut. Ist sehr fruchtbar und vererbt ausgezeichnet. Deckte von 1924—1926 in Altdorf, Bertoldshofen. 17 Töchter.

Fidelio A20:

Geb. 1922. Zücht.: Eirainer Kaspar-Wetzelberg, Bez. Miesbach. Aufz.: Kolb Georg-Wiechs, Bez. Aibling. Bes.: H.H.Gen. Altdorf-Bertoldshofen, Bez. Markt Oberdorf. Wurde am 25. 2. 1932 an Guggemos Adolf-Dorschhausen verkauft. Vater: Fischer (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Prinz (Obb.) aus Oberländer Stute von Cäsar 2 (Obb.). Kennz.: Hellbraun, durchgehende Blässe, hinten rechts gefesselt, hinten links innerer Ballen weiß, WH 171 cm, BU 210 cm, RB 23,5 cm. Kleiner, gedrungener Hengst, kurz im Mittelstück, räumende Gänge. Deckte von 1929—1931 in Altdorf, Bießenhofen, Hausen und Burk, von 1932—1934 in Dorschhausen. 7 Töchter. Markt Oberdorf 1931 und 1932 III. Zuchtprämie. Wurde 1934 als Arbeitspferd verkauft.

Eberhard B135:

Geb. 1923. Zücht.: Schneider Josef-Graswang, Bez. Garmisch. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gilg Josef-Lechsberg, Bez. Kaufbeuren. Vorbes.: Bertele Max-Mindelheim. Vater:

Erhard (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Halbmond (Obb.). Kennz.: Hellbraun, ohne, WH 172 cm, BU 206 cm, RB 24 cm. Wenig ausgesprochener Hengsttyp, Nachzucht lediglich Handelsware. Deckte von 1926—1932 in Asch, Leeder, Denklingen, Aufkirch, von 1934—1936 ebenso und in Lechsberg. 6 Töchter. Wurde 1933 abgekört, 1934 aber wieder angekört.

Eskimo B 138:

Geb. 1923. Zücht. u. Aufz.: unbekannt. Bes.: Ambros Emil-Schraden, Bez. Füssen. Vater: Ertl B 15. Mutter: unbekannt. Kennz.: Dunkelbraun, vorne links gefesselt, hinten beiderseits gefesselt, WH 170 cm, BU 190 cm, RB 24 cm. Wenig ausgeprägter Typ, schmale Brust. Deckte 1926 in Füssen.

Erbe B 151:

Geb. 22. 4. 1924. Zücht.: Estner-Fischbachau, Bez. Miesbach. Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Erhard (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Feldherr (Obb.) aus Schnitterin B 38 (Obb.) von Sellmaier (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, WH 178 cm, BU 206 cm, RB 25,5 cm. Ausgesprochener Hengsttyp, tief und breit gebaut mit kräftigem Fundament, feste Hufe, genügende Gänge, Kruppe dürfte breiter sein. Deckte von 1927—1930 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte) und von 1933—1935 in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte). Von 1930—1933 war der Hengst in Obb. aufgestellt. 7 Töchter. Verendete am 5. 4. 1935.

Erwin-Prinz A 7:

Geb. 15. 5. 1925. Zücht.: Daisenberger Anna-Schillersberg, Bez. Weilheim. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Zindath Xaver-Baisweil, Bez. Kaufbeuren. Vater: Erwin (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Schlehdorfer (Obb.). Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten beiderseits über die Köte weiß, WH 170 cm, BU 197 cm, RB 24 cm. Gedrungene Form, geschlossen im Mittelstück, kräftiger Unterbau, hervorragende Gänge, fester Huf, kleine Ohren, Sprungelenke etwas schwammig. Deckte von 1928—1930 in Baisweil. 2 Töchter. Erding 1927 Prämie, München 1928/29/30 III. Preis. Verendete 1930 an Nierenschlag.

Edison A 22:

Geb. 1926. Zücht.: Schmid Elise-Spatzenhausen, Bez. Weilheim. Aufz.: Preis Georg-Graß, Bez. Erding. Bes.: Miller Josef-Aufhof, Bez. Mindelheim. Vater: Edi A 5 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Justus (Obb.) aus Oberländer Stute von Hamid (Obb.). Kennz.: Kastanienbraun, Stern, Schnippe, hinten links über die Köte weiß, hinten rechts halb gestiefelt, WH 175 cm, BU

212 cm, RB 23,5 cm. Figurante Erscheinung, im Typ entsprechend. Rücken dürfte straffer sein, räumende Gänge, etwas leicht im Fundament. Deckte von 1930—1931 in Aufhof. Wurde 1931 wegen Bösartigkeit kastriert.

Elias B 160:

Geb. 1926. Zücht.: Reisberger Johann-Durham, Bez. Miesbach. Aufz.: Angermaier Martin-Diemating, Bez. Erding. Bes.: Halblitzel-Weitenau, Bez. Mindelheim. Vorbes.: Bertele Max-Mindelheim (bis 1932). Vater: Ertl 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute von Sellmaier (Obb.). Kennz.: Fuchs, Spitzstern, Schnippe, Unterlippe weiß, vorne rechts über die Köte weiß, hinten beiderseits gestiefelt, WH 173 cm, BU 200 cm, RB 24 cm. Kräftige Erscheinung, weicher Rücken, lockere Vordergliedmassen. Deckte von 1930—1932 in Mindelheim und Kempten, von 1933—1936 in Weitenau und Kempten. Wurde 1936 als Arbeitspferd verkauft.

Edelprinz A 21:

Geb. 18. 4. 1927. Zücht.: Wagner Jakob-Leibersberg, Bez. Weilheim. Aufz.: Leipfinger Kastulus-Vatersdorf (Ndb.). Bes.: Fickler Josef-Ungerhausen, Bez. Memmingen. Vater: Edi A 5 (Obb.). Mutter: Justine A 344 (Obb.) von Justus (Obb.) aus Hellas 382 (Obb.) von Höfner (Obb.). Kennz.: Braun, Blümchen, Schnippe, hinten links gefesselt, WH 174 cm, BU 210 cm, RB 23 cm. Ausgesprochener Oberländer Typ, gute Rumpfentwicklung, räumende Gänge, etwas leicht im Fundament. Deckte von 1930—1935 in Ungerhausen. 2 Töchter. 1935 Memmingen Dauerzugleistungsprüfung IIa-Preis. Wurde am 10. 1. 1936 in München abgekört.

Gothe Vulkan IV-Linie.

(Siehe Blutlinientafel 5).

Gottfried 5306/235:

Geb. 1917. Zücht. u. Aufz.: Österreich. Bes.: Gestütsamt München. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: Pinzgauer Stute von Weitmoser (Östr.) von 162 Constanz II 116. Kennz.: Dunkelbraun, Flocke, hinten links gefesselt, WH 174 cm, BU 208 cm, RB 24,5 cm. Ausgeprägter Typ, eckige Brust, guter Unterbau, ausgezeichnete Hufe und Knochen, geräumiger Gang, ausdauernd und trocken, deckt mit 20 Jahren noch ausgezeichnet, durchschlagende Vererbung. Deckt seit 1934 in Schwabmünchen (staatl. Beschälplatte).

Gothe Vulkan V (5423) 299:

Geb. 3. 4. 1922. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Lehner Josef-Wels (Östr.). Bes.: Gestütsamt München. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658. Mutter: Pinzgauer Stute von Goliath I 533 (Östr.). Kennz.: Braun, Stern, melierte Mähne und Schweif, vorne beiderseits ungleich gefesselt, hinten rechts halb gestiefelt, WH 174 cm, BU 205 cm, RB 24,8 cm. Energischer, trockener Hengst, fester Huf, gute Aktion, Senkrücken. Deckt seit 1937 in Nördlingen (staatl. Beschälplatte).

Vulpino B 195:

Geb. 16. 4. 1926. Zücht. u. Aufz.: Luckmeier-Lohof (Östr.). Bes.: Gestütsamt München. Vater: Vulkan V/762 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von Theseus-Romeo (Östr.). Kennz.: Kastanienbraun, Quadratstern, unterbrochener Nasenstrich, hinten beiderseits gestiefelt, WH 178 cm, BU 205 cm, RB 24,5 cm. Schwerer, aber ausgeglichener Hengst, mächtiger Haarbehang, tief im Rumpf, etwas überbaut, entsprechender Gang. Die Fohlen sind kräftig, ausgeglichen, meist etwas überbaut und haben viel Gang. Seit 1934 Gauritt in den Gemeinden Görisried, Oberthingau, Aitrang, Wilpoldsried, Geisenried und Engeratsried.

Golf 5271/236:

Geb. 20. 4. 1927. Zücht.: Moser Johann-Rauriß (Östr.). Aufz.: Bayer. Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: 283/41 Gothe Vulkan V 828 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von 193 Clemens Berger I/587 (Östr.). Kennz.: Kastanien-

braun, Stern, WH 176 cm, BU 210 cm, RB 25 cm. Entsprechender Typ, matt im Rücken, kuhhessig, etwas runde Brust, mäßiger Gang, vorne rechts Straubfuß, Rohrer. Der Hengst vermag sich in der Nachzucht nicht durchzusetzen. Deckt seit 1932 in Schwabmünchen (staatl. Beschälplatte).

Bräundl 304:

Geb. 1927. Zücht.: Hölzl Maria-Bachwinkel (Östr.). Aufz.: unbekannt. Bes.: Leberle Kaspar-Maihingen. Vorbes.: Klostergut St. Ottilien, Bez. Landsberg. Vater: 153 Brandl Vulkan V 37/807 (Östr.). Mutter: Bräundl von 193 Clemens Berger I 587 (Östr.). Kennz.: Hellbraun, Stern, hinten links bekrönt, WH 180 cm, BU 218 cm, RB 26 cm. Hochgestellter, schwerer, plumper Hengst.

Goliath B 169:

Geb. 1928. Zücht.: unbekannt. Aufz.: Wurm Johann-Stöttling, Bez. Traunstein. Bes.: Halblitzel Franz Xaver-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: 847 Gothe Vulkan V/36 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von Belus Vulkan II 578 (Östr.). Kennz.: Braun, Stern, Füße ungleich über die Köte weiß, WH 178 cm, BU 210 cm, RB 26 cm. Ausgeprägter Typ des Pinzgauer Hengstes, harmonische Erscheinung, sprunggelenkseng, noch mehr Breitenentwicklung erwünscht, energische Gänge. Deckte von 1931—1933 in Weitenau und Kempten. Kempten 1932/33 II. Zuchtprämie. Verendete 1933 an Nierenschlag.

Goliath 234:

Geb. 1928. Zücht. u. Aufz.: Österreich. Bes.: Müller-Wehringen. Vater: 287/55 Gothe Vulkan IV 658 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von Bill-Watzmann 535 (Östr.). Kennz.: Dunkelbraun. Sehr guter Typ, tief, flotter Gang, später Rehhuf. Deckt seit 1935 in Wehringen. 1 Sohn.

Branka B 174:

Geb. 1928. Zücht.: Uttenhofen (Östr.). Aufz.: Wurm Johanna-Stöttling, Bez. Traunstein. Bes.: Müller Josef-Aufhof, Bez. Mindelheim. Vater: 153 Brandl Vulkan V 37/807 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von Kunz I 638 (Östr.). Kennz.: WH 176 cm, BU 210 cm, RB 25 cm. Deckte 1931 im Bez. Prien und Chiemsee, seit 1932 Aufhof. Mindelheim 1934 II. Zuchtprämie, Kempten 1935, München 1936 und 1937 III. Preis.

Vulkas 233:

Geb. 4. 4. 1932. Zücht. u. Aufz.: Gfrerer Josef-Krießelsdorf, Bez. Spital (Östr.). Bes.: Gutsverwaltung der I.G.-Farbwerke-Gersthofen. Vater: 1024 Dorfner Vulkan V-9 (Östr.). Mutter:

Gretl von Michl 684 (Östr.). Kennz.: Hellfuchs, Blässe, Schnippe, vorne rechts und hinten links ungleich hoch gestiefelt, WH 172 cm, BU 214 cm, RB 24 cm. Ausgeprägter Typ, tief, etwas überbaut, wirft vorne aus, sprunggelenkseng, rachitische Vorderbeine, Rehhuf. Deckt seit 1935 in Gersthofen.

Dimpfl 249:

Geb. 15. 4. 1932. Zücht.: Holzer Josef-Bruck. Aufz.: Hauser Matthias-Diemerting, Bez. Traunstein. Bes.: Halblitzel Franz Xaver-Weitenau, Bez. Kempten. Vater: Diemo Vulkan VI 883 (Östr.). Mutter: Edmara II (Östr.) von Lukas I 841 (Östr.) aus Donkrada II (Östr.). Kennz.: Braun, vorne rechts und hinten links Krone weiß, WH 173 cm, BU 207 cm, RB 26 cm. München 1935 III. Preis. Deckt seit 1935 in Weitenau.

Goldner 267:

Geb. 10. 3. 1933. Zücht., Aufz. u. Bes.: Müller Hans-Wehringen. Vater: Goliath 234. Mutter: Frieda VK 1811. Kennz.: Dunkelfuchs, durchgehende Blässe, Schnippe, hinten links weißer Fleck an der Krone, WH 176 cm, BU 205 cm, RB 24,5 cm. Deckte 1936 in Wehringen. Wurde 1937 abgekört.

Vulpert 283:

Geb. 20. 5. 1933. Zücht.: Mellitzer Georg-Matrei, Bez. Linz. (Östr.). Aufz.: unbekannt. Bes.: H.H.Gen. Unterthingau, Bez. Markt Oberdorf. Vorbes.: Streibl Hans-Dorfen, Bez. Erding. Vater: 134 Klingler Vulkan V-3 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von Tell-Edelweiß (Östr.). Kennz.: Goldfuchs, gestichelt und schwarz gefleckt, schiefe Blässe, Schnippe, Füße ungleich gestiefelt. Deckte 1936 in Dorfen, seit 1937 in Görisried, Ober- und Unterthingau, Aitrang, Wilpoldsried und Engeratsried, München 1937 I. Preis.

Gabon 291:

Geb. 24. 3. 1934. Zücht. u. Aufz.: Mahl Xaver-Haunsried, Bez. Aichach. Bes.: Schuster Alois-Großkitzighofen, Bez. Kaufbeuren. Vater: Gabriel 148/190 (Obb.). Mutter: Aktie 1884 (Obb.) von Achus I/873 (Östr.) aus Pinzgauer Stute von Romeo I (Östr.). Kennz.: Dunkelfuchs, Stern, Schnippe, Nasenstrich, Unterlippe weiß, WH 180 cm, BU 220 cm, RB 25,5 cm. Großer, mächtiger Hengst mit guter Linie, fester Huf, im Schritt lang, im Trab etwas kurz, Brust dürfte im Verhältnis zur Körpergröße etwas breiter sein, Sprunggelenksgalle.

Gong 290:

Geb. 6. 4. 1934. Zücht. u. Aufz.: Göttler Ignaz-Prittlerbach,

Post Walpertshofen, Bez. Dachau. Bes.: Britzger Martin-Weicht, Bez. Kaufbeuren. Vater: Golem 268 (Obb.). Mutter: Eliva von Ertlbauer (Obb.) aus Oberländer Stute von Gulden (Obb.). Kennz.: Braun, Blümchen, hinten links über die Köte weiß, WH 173 cm, BU 215 cm, RB 23,5 cm. Deckt seit 1937 in Weicht.

Senat 281:

Geb. 27. 4. 1934. Zücht.: Brandl Max-Hausberg, Bez. Miesbach. Aufz.: Mösl Benedikt-Trostberg, Bez. Traunstein. Bes.: Miller Josef-Aufhof, Bez. Mindelheim. Vater: Semigotha 64 (Obb.). Mutter: Junirose VK 1116 (Obb.) von Jonas (Obb.). Kennz.: Braun, kleiner Dreieckstern, hinten links gefesselt, WH 177 cm, BU 222 cm, RB 24 cm. Korrekter Hengst, tief im Rumpf, wirft etwas aus. Deckt seit 1937 in Aufhof. München 1937 II. Preis.

Gottanka 285:

Geb. 28. 4. 1934. Zücht.: Graf Josef v. Deyen-Arnsdorf (Ndb.). Aufz.: Fohlenhof Gaishausen. Bes.: Seminargut Dillingen. Vater: Gotthard 5162/26 (Ndb.). Mutter: Dietfa A 1 (Ndb.) von Falter 5034/18 (Ndb.) aus Dietlinde B 154 (Ndb.). Kennz.: Hellbraun, breite, durchgehende Blässe, Unterlippe weiß, vorne rechts und hinten beiderseits gestiefelt, WH 176 cm, BU 210 cm, RB 26,5. Deckt seit 1937 in Dillingen. München 1937 III. Preis.

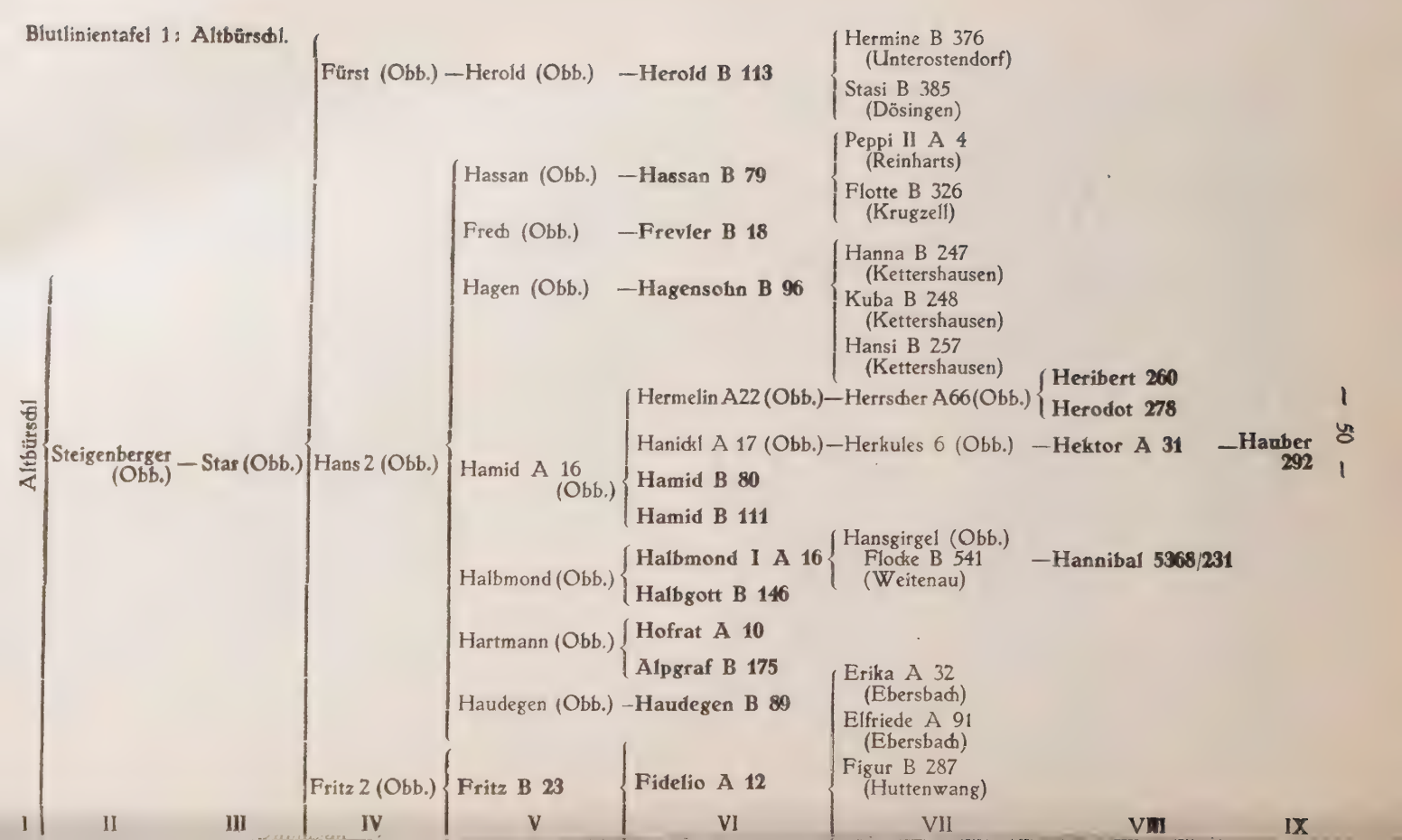
Broder 302:

Geb. 30. 4. 1934. Zücht.: Palle Gottlieb-Schattseiten bei Villach (Östr.). Aufz.: Österreich. Bes.: Zindath-Baisweil. Vater: Brandl Vulkan VI 1021 (Östr.). Mutter: Kärntner Landesstute von Club-Aar III 808 (Östr.) aus Kärntner Landesstute von Edelmann-Baß III (Östr.). Kennz.: Fuchs, Blässe. Deckt seit 1937 in Baisweil.

Vormann 284:

Geb. 4. 5. 1934. Zücht.: Dürlinger Anton-Piesendorf b. Zell a. See. Aufz.: Wurm Johanna-Stöttling, Post Altenmärkt, Bez. Traunstein. Bes.: Gabler Johann-Burgheim, Bez. Neuburg a. D. Vater: Diemo Vulkan VI 883 (Östr.). Mutter: Meinrada II (Östr.) von Diamant 496 (Östr.) aus Erka V 3766 (Östr.). Kennz.: Braun, hinten rechts innerer Ballen weiß, WH 175 cm, BU 203 cm, RB 24 cm. Tiefer, sehr geschlossener Hengst, trokken, sehr geräumiger Schritt, energischer Trab, hinten links Fessel verdreht und überstützig. Deckt seit 1937 in Burgheim. München 1937 III. Preis.

Blutlinientafel 1: **Altbürschl.**



Blutlinientafel 1a: Altbürschl.

Altbürschl

Steigenberger (Obb.)

— Star (Obb.)

Fritz 2 (Obb.)

Fritz B 23

Fidelio A 12

- Dora 368 (Rufen)
- Karolina B 372 (Ebersbach)
- Mali B 348 (Wolfs)
- Stroldi B 448 (Algers)
- Bella B 543 (Reichholz)
- Feuerschein 917 (Hauprechts)
- Fidel VK 1416 (Heissen)

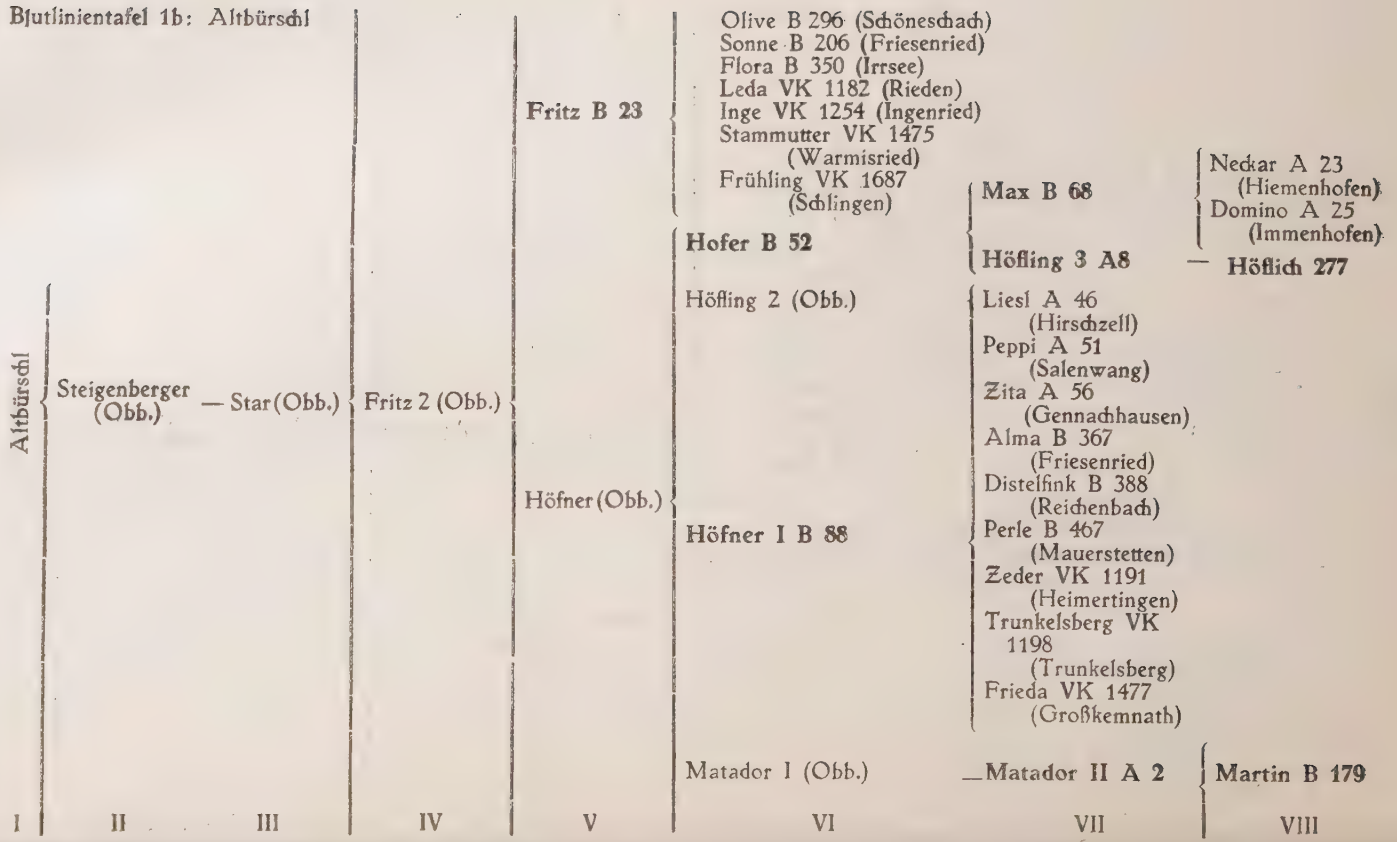
Florian B 117

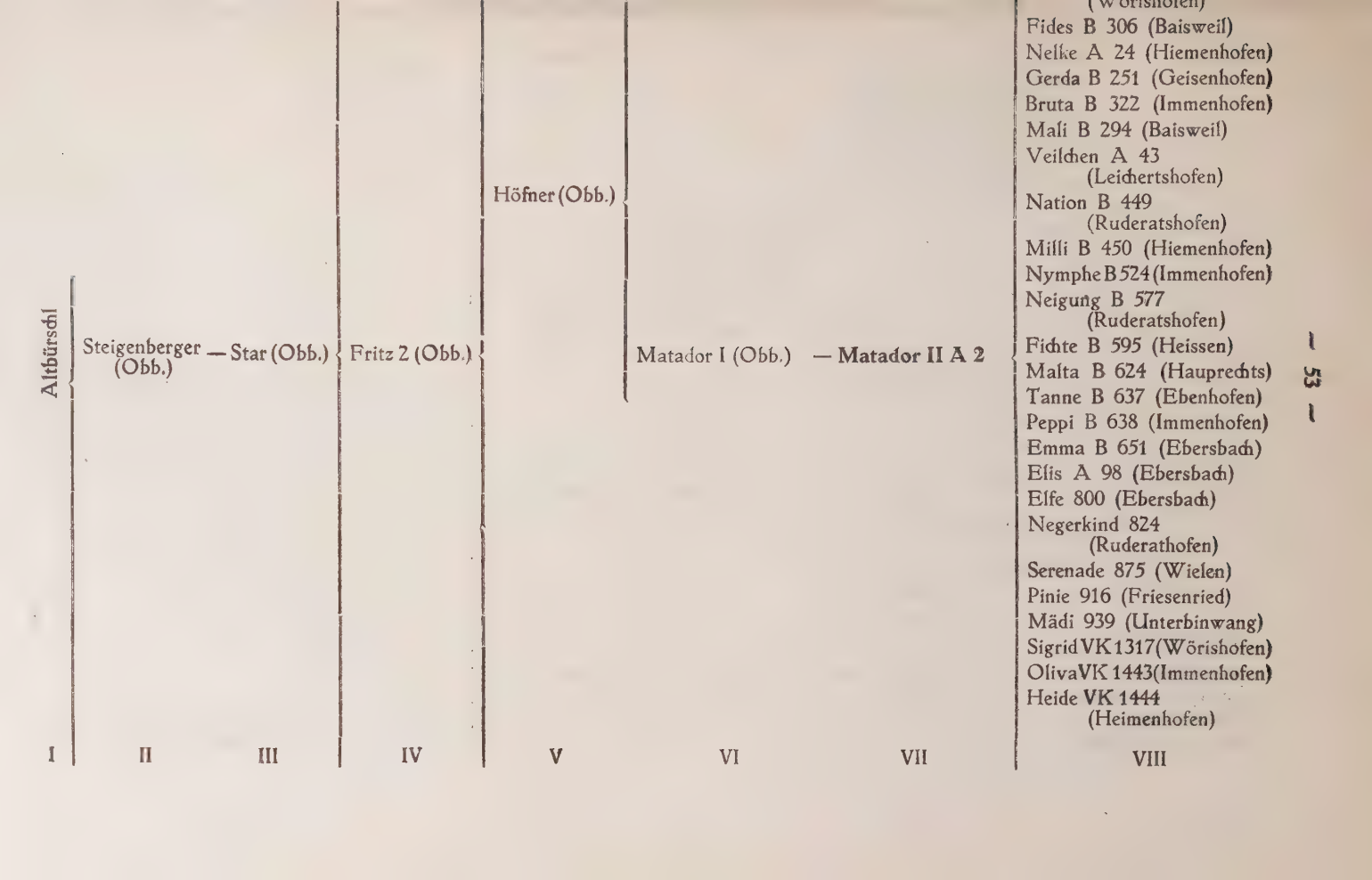
- Jungfer A 37 (Lachen)
- Friederike B 234 (Lachen)
- Flori B 235 (Niederdorf)

- Fritze B 22 (Ketterschwang
- Freiheit B 25 (Warmisried)
- Frischmut B 26 (Baisweil)
- Franzi B 27 (Irpisdorf)
- Salbei B 71 (Irpisdorf)
- Heidekraut B 231 (Beckstetten)
- Sabina B 303 (Irpisdorf)
- Pia B 304 (Irpisdorf)
- Rottenbuch B 309 (Leinau)
- Elster B 310 (Wielen)
- Nobel B 31 (Wörishofen)
- Meta B 32 (Wörishofen)
- Senorita B 14 (Algers)
- Nonne B 295 (Wörishofen)

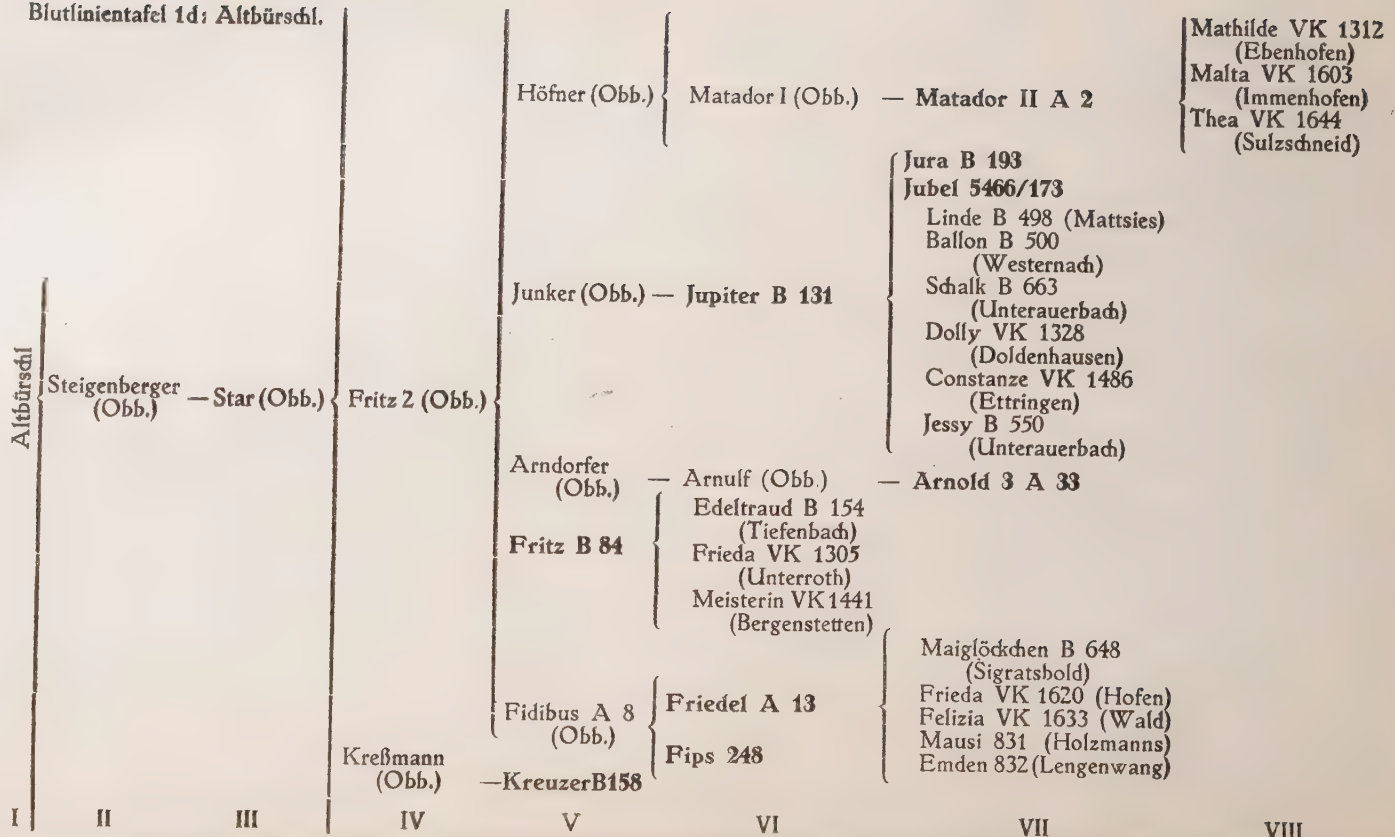
I II III IV V VI VII VIII

Blutlinientafel 1b: Altbürschl

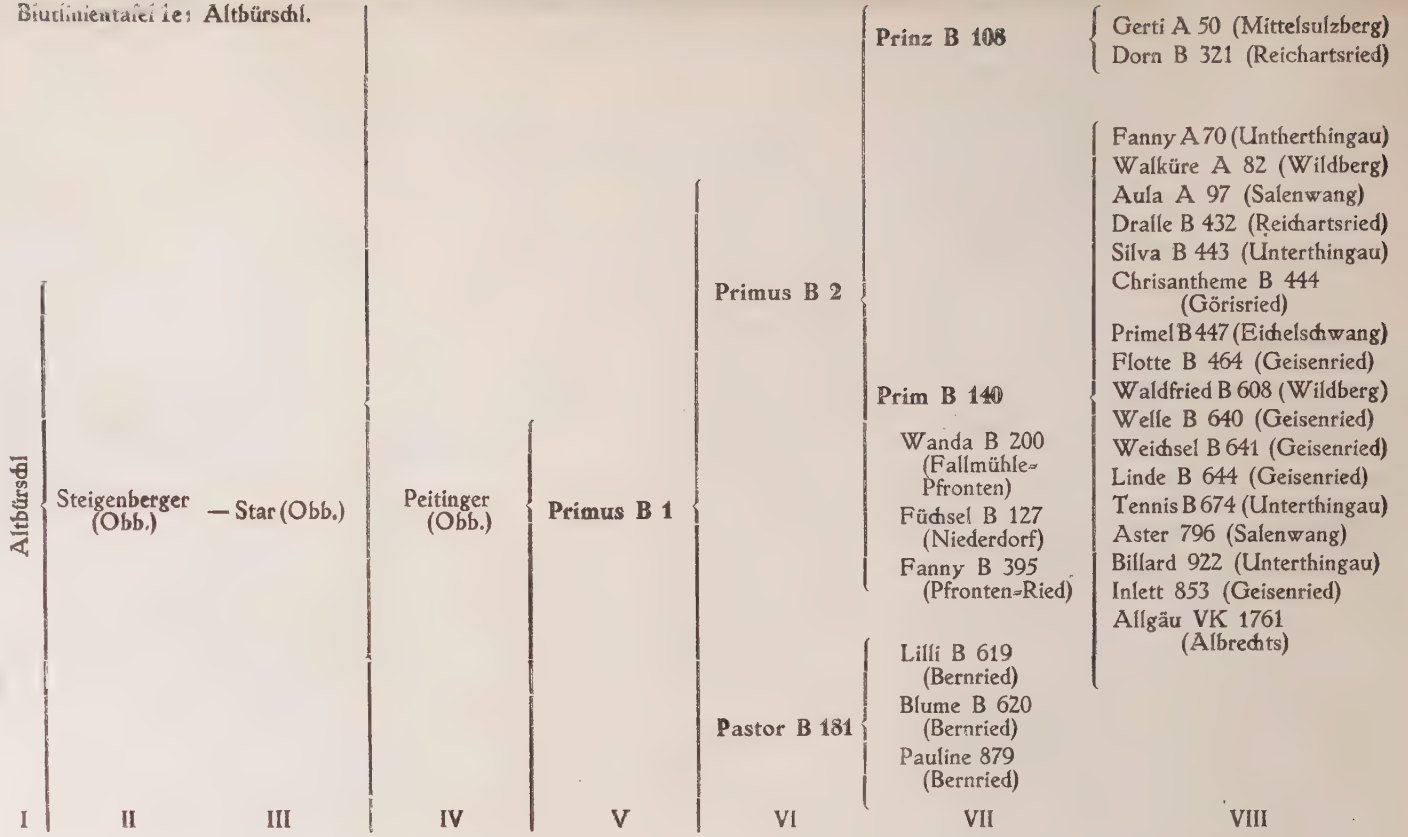



Althürschl
Steigenberger (Obb.) — Star (Obb.)
Fritz 2 (Obb.)
Höfner (Obb.)
Matador I (Obb.) — Matador II A 2
Fides B 306 (Baisweil)
Nelke A 24 (Hiemenhofen)
Gerda B 251 (Geisenhofen)
Bruta B 322 (Immenhofen)
Mali B 294 (Baisweil)
Veilchen A 43 (Leichertshofen)
Nation B 449 (Ruderatshofen)
Milli B 450 (Hiemenhofen)
Nymphe B 524 (Immenhofen)
Neigung B 577 (Ruderatshofen)
Fichte B 595 (Heissen)
Malta B 624 (Hauprechts)
Tanne B 637 (Ebenhofen)
Peppi B 638 (Immenhofen)
Emma B 651 (Ebersbach)
Elis A 98 (Ebersbach)
Elfe 800 (Ebersbach)
Negerkind 824 (Ruderathofen)
Serenade 875 (Wielen)
Pinie 916 (Friesenried)
Mädi 939 (Unterbinwang)
Sigrid VK 1317 (Wörishofen)
Oliva VK 1443 (Immenhofen)
Heide VK 1444 (Heimenhofen)
I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII

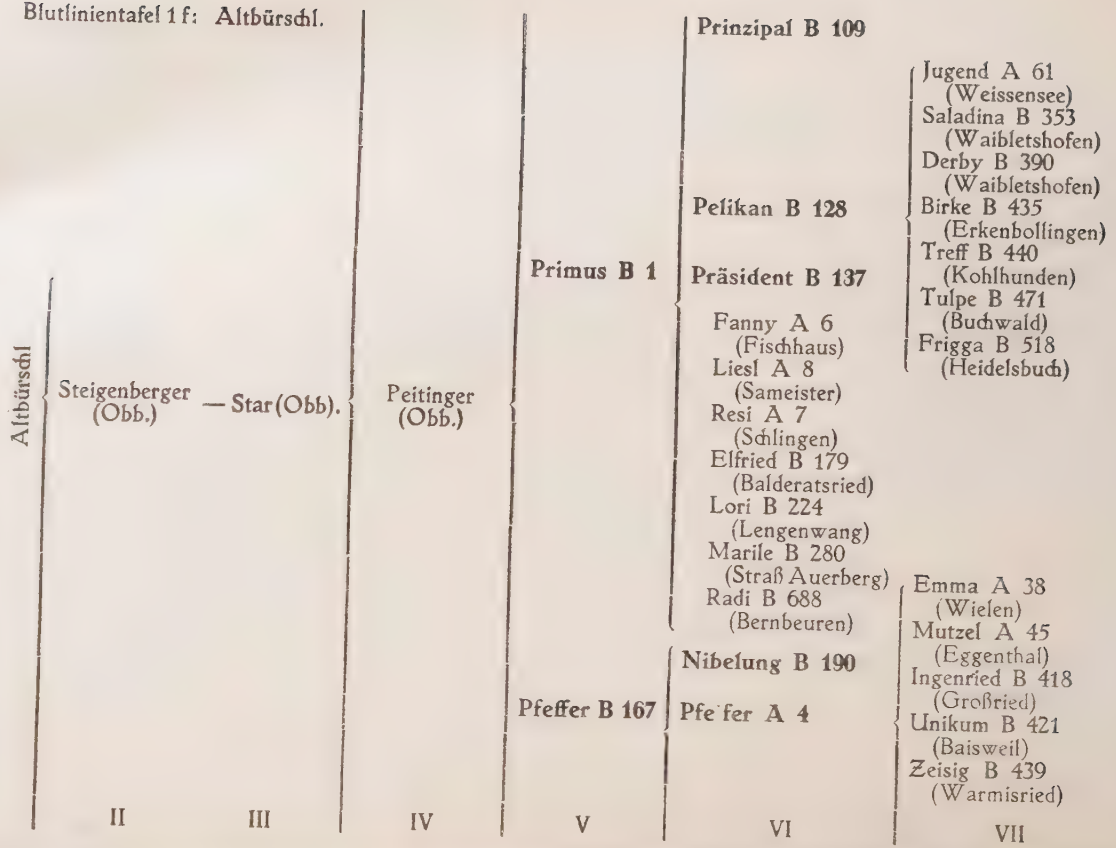
Blutlinientafel 1d: Altbürschl.

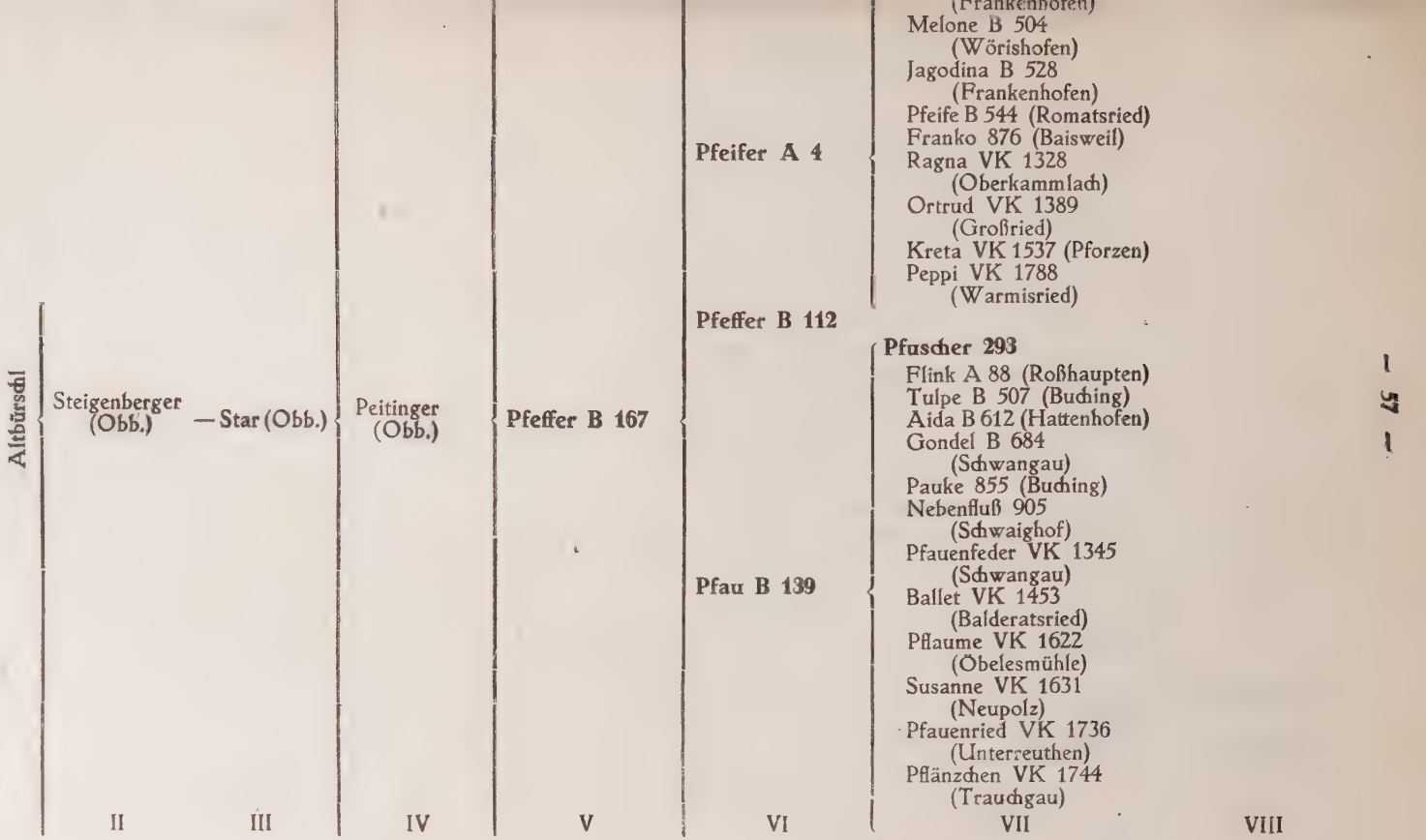


Blutlinientafel 1e: Altbürschl.

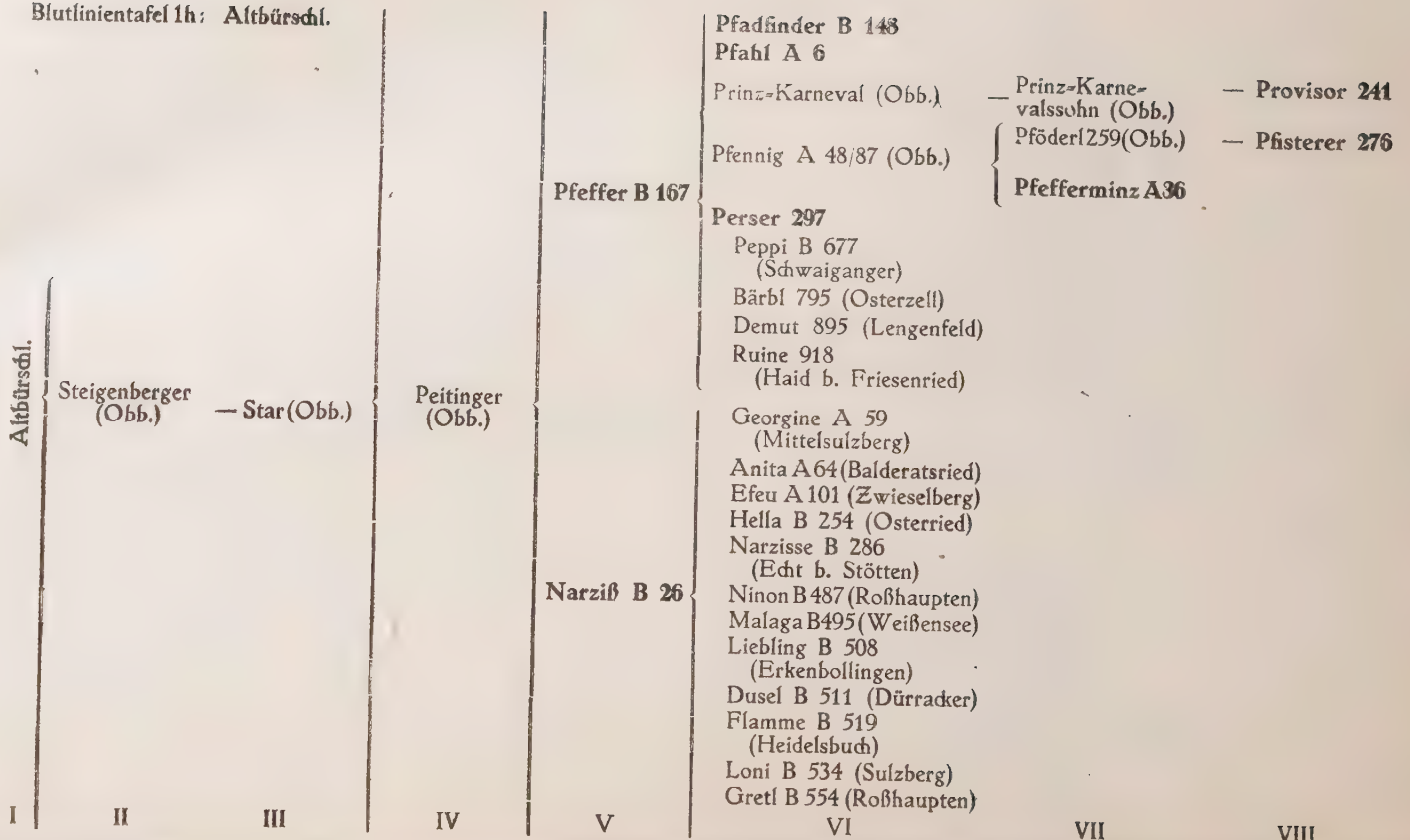


Blutlinientafel 1 f: **Altbürschl.**




Altbürschl
Steigenberger (Obb.)
— Star (Obb.)
Peitinger (Obb.)
Pfeffer B 167
Pfeifer A 4
Pfeffer B 112
Pfau B 139
Melone B 504 (Wörishofen)
Jagodina B 528 (Frankenhofen)
Pfeife B 544 (Romatsried)
Franko 876 (Baisweil)
Ragna VK 1328 (Oberkammlach)
Ortrud VK 1389 (Großried)
Kreta VK 1537 (Pforzen)
Peppi VK 1788 (Warmisried)
Pfuscher 293
Flink A 88 (Roßhaupten)
Tulpe B 507 (Buching)
Aida B 612 (Hattenhofen)
Gondel B 684 (Schwangau)
Pauke 855 (Buching)
Nebenfluß 905 (Schwaighof)
Pfauenfeder VK 1345 (Schwangau)
Ballet VK 1453 (Balderatsried)
Pflaume VK 1622 (Öbelesmühle)
Susanne VK 1631 (Neupolz)
Pfauenried VK 1736 (Unterreuthen)
Pflänzchen VK 1744 (Trauchgau)
II
III
IV
V
VI
VII
VIII

Blutlinientafel 1h: **Altbürschl.**



Blutlinientafel II: **Altbürschl.**

Altbürschl

Steigenberger (Obb.) — Star (Obb.)

Peitinger (Obb.)

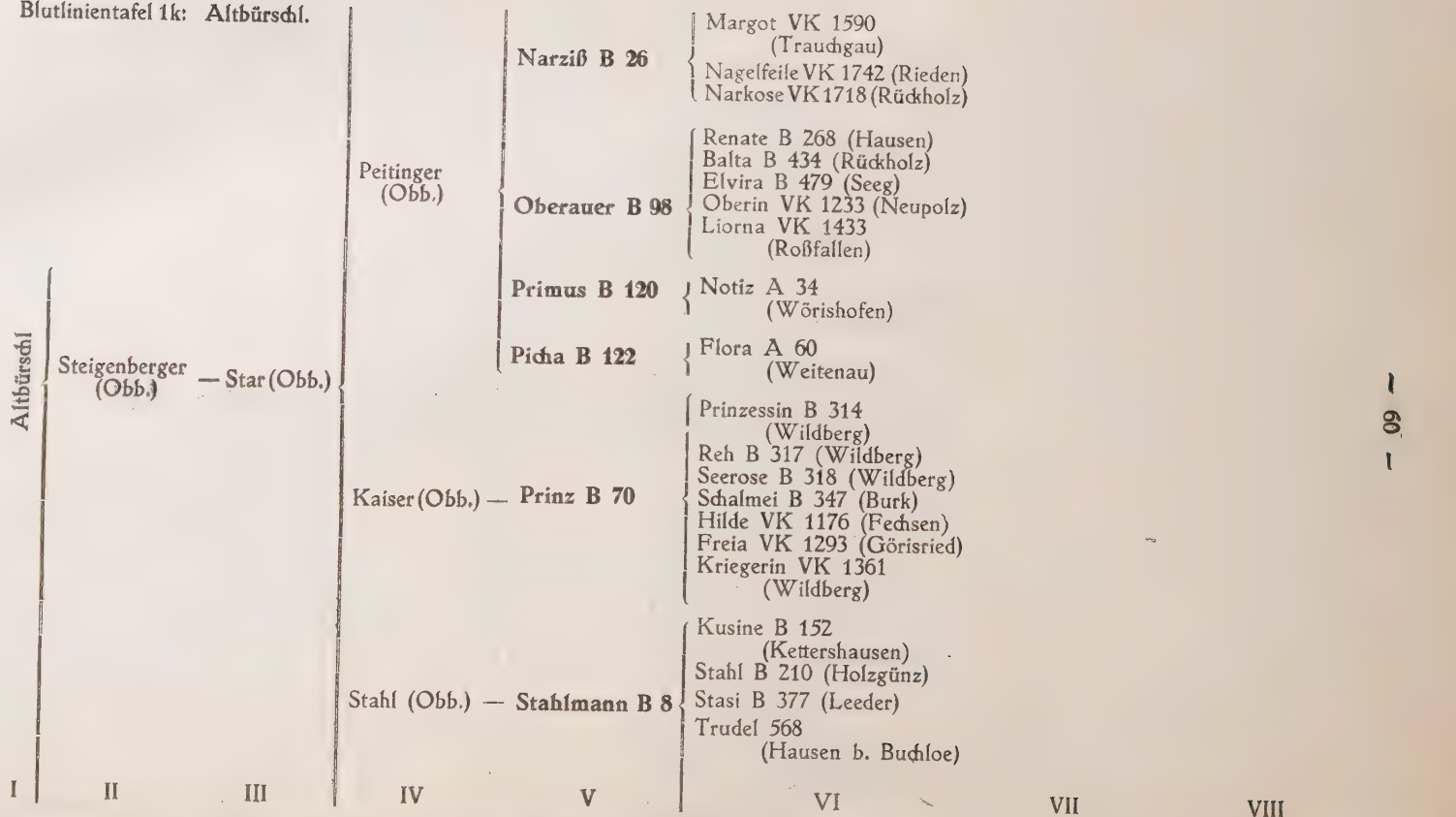
Narziß B 26

Hermes B 557 (Heidelsbuch)
Elma B 585 (Sulzschneid)
Natur B 587 (Mösten)
Hedwig B 649 (Remnatsried)
Alpe B 685 (Eschach)
Prokura B 689 (Schwaig)
Husarin 837 (Buchen)
Rose 838 (Reinharten)
Thusnelda 840 (Settele)
Huldreich 842 (Pracht)
Pegel 844 (Schwangau)
Niobe 846 (Seehof)
Erntesegen 901 (Deutenhausen)
Blasi 910 (Rieden)
Walnuß 914 (Roßhaupten)
Propeller 928 (Morgenbach)
Nil 943 (Egelmosen)
Natur VK 1370 (Stötten)
Nation VK 1459 (Wies b. Stötten)
Finni VK 1505 (Unterreuthen)
Natalie VK 1624 (Klosterhof)
Niete VK 1632 (Roßhaupten)
Elle VK 1634 (Mösten)
Ultra VK 1673 (Ingenried)

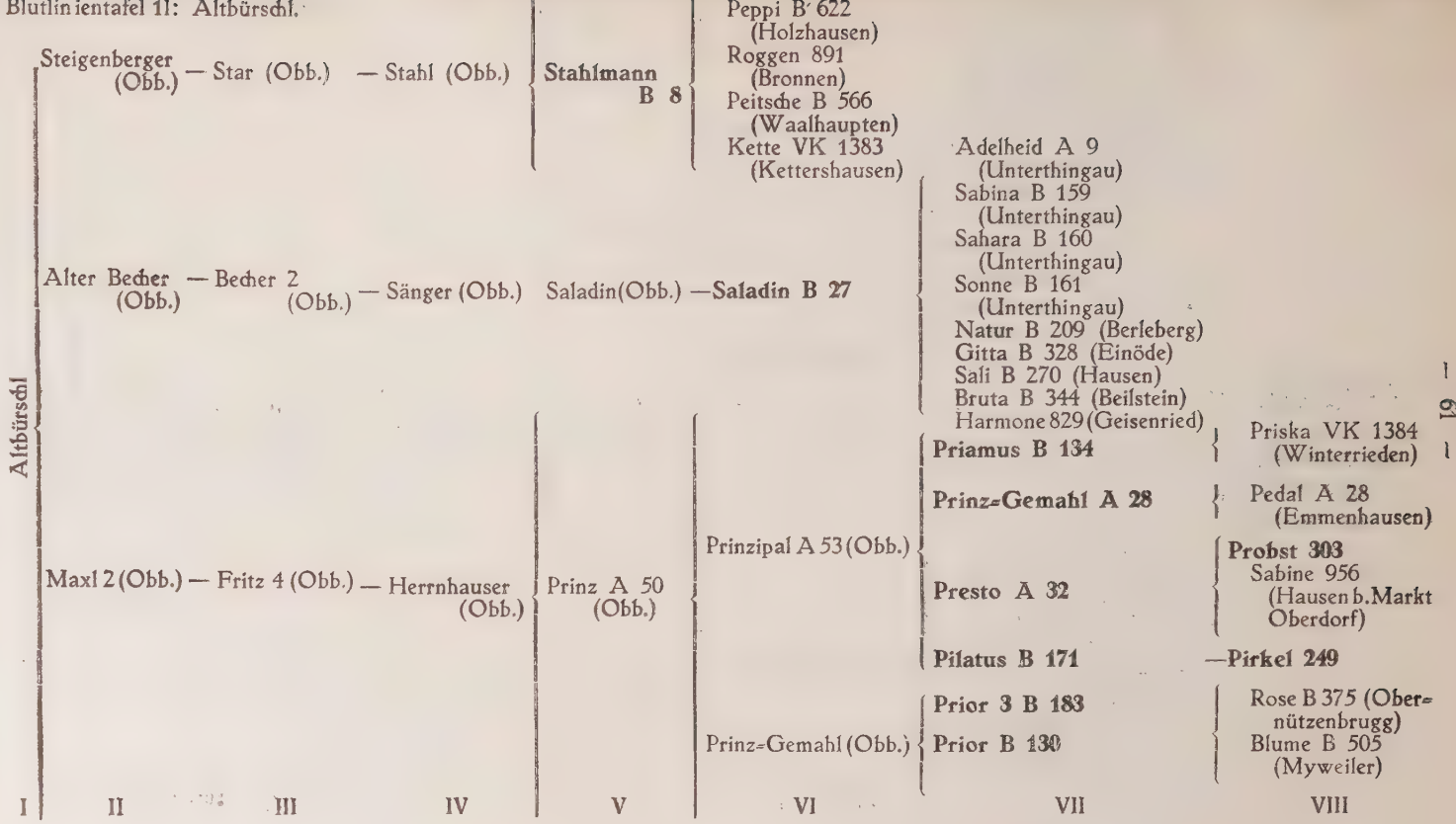
I | II | III | V | IV | VI | VII | VIII

1 95 1

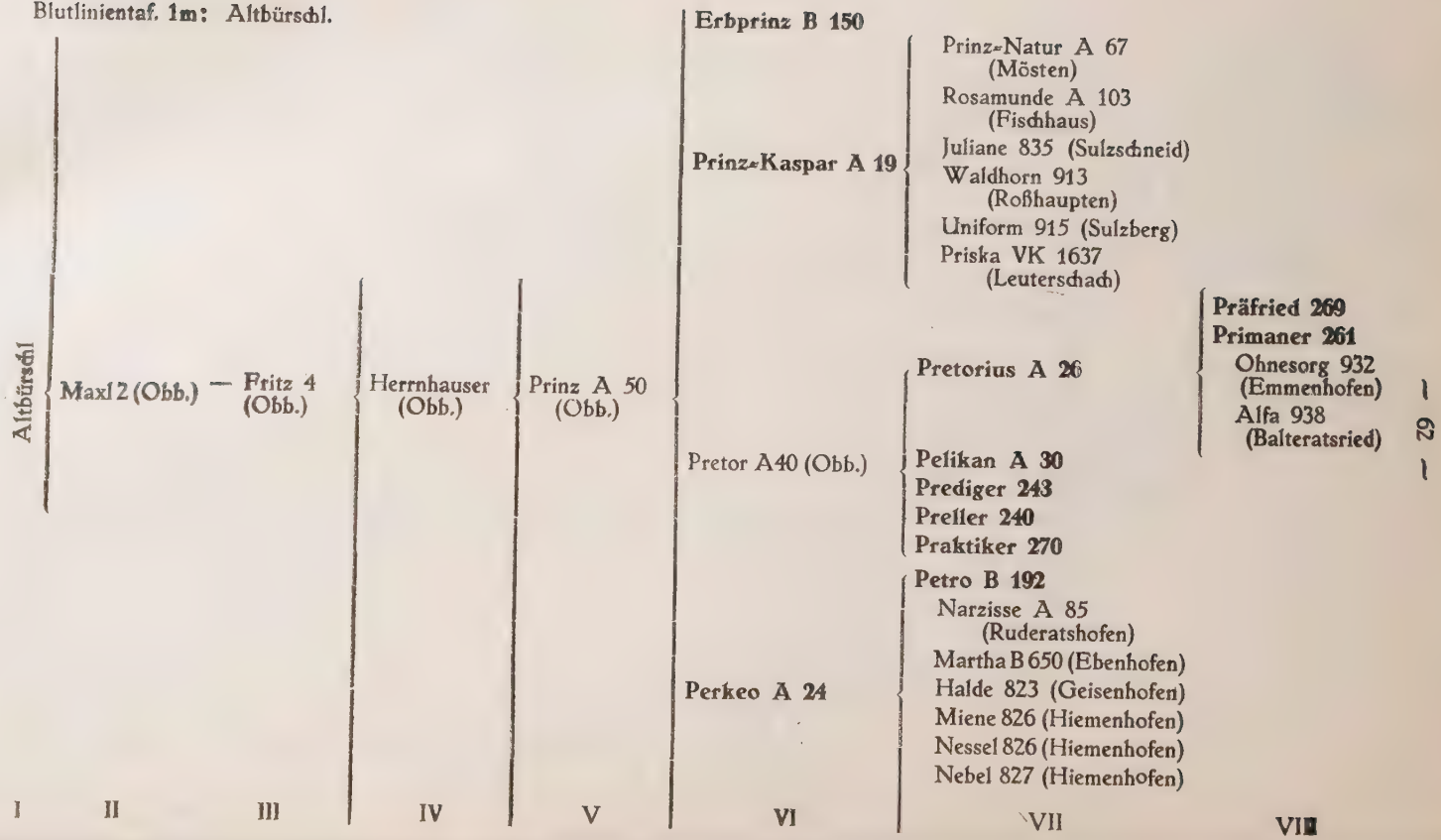
Blutlinientafel 1k: **Altbürschl.**



Blutlinientafel 11: Altbürschl.

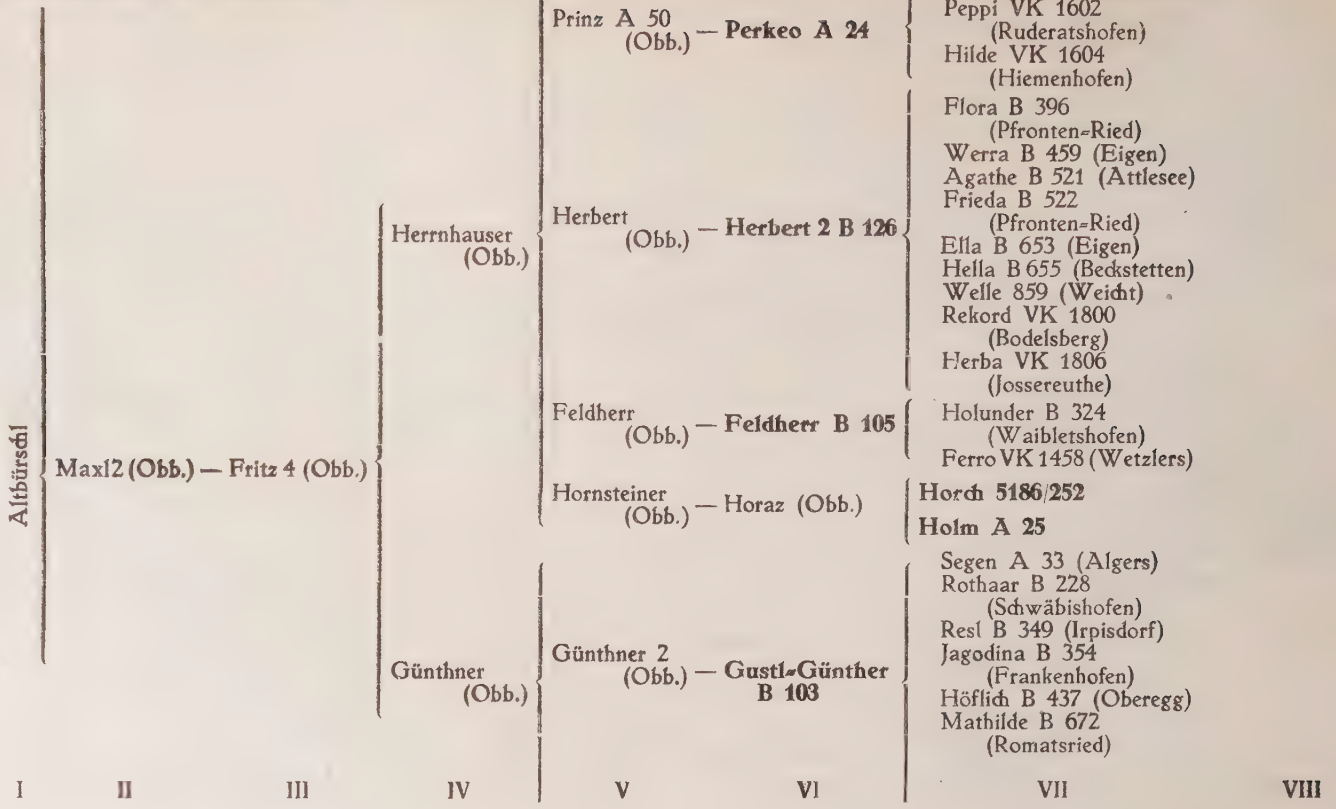


Blutlinientaf. 1m: Altbürschl.

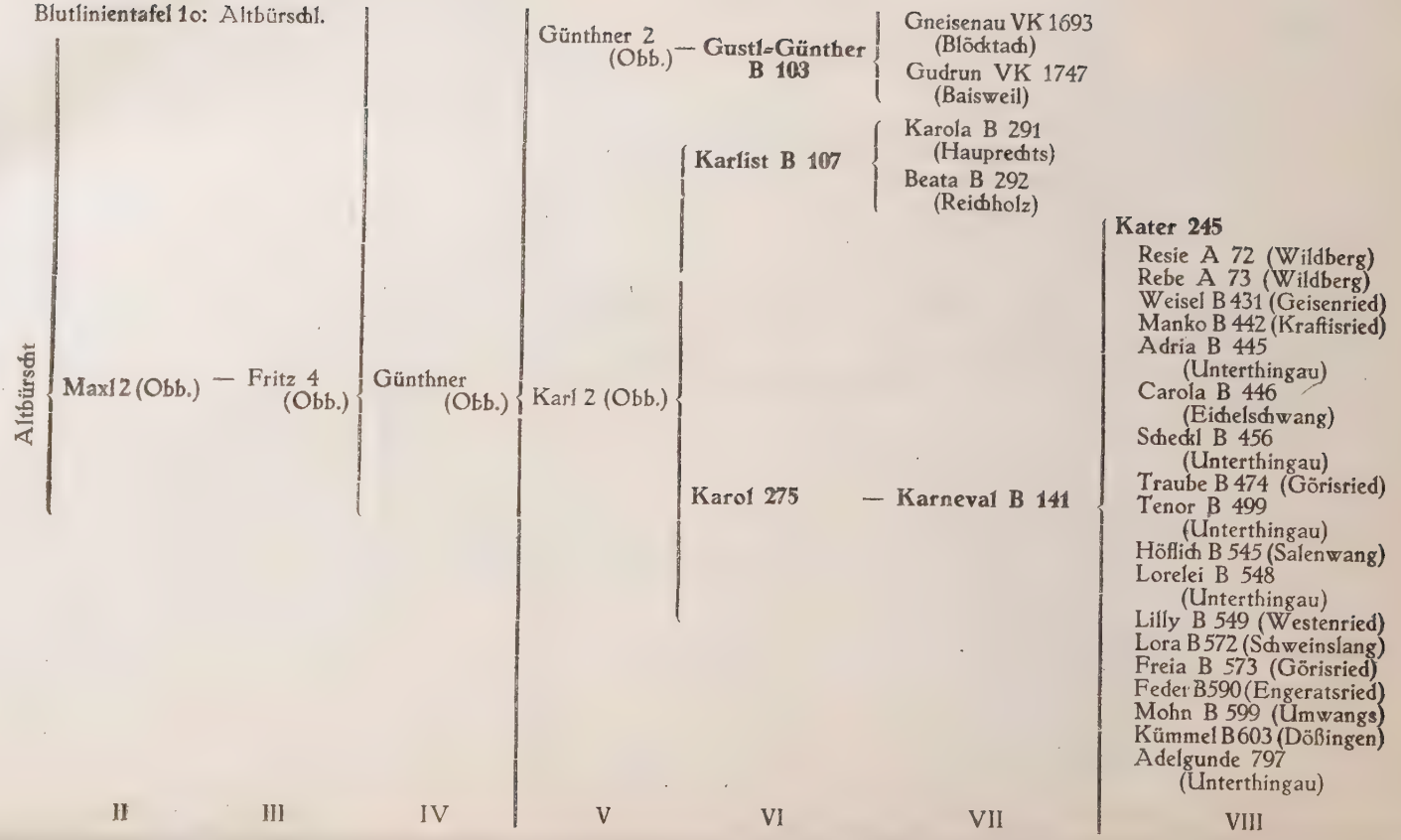


Blutlinientafel 1 n: Altbürschl.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Altbürschl	Max 12 (Obb.)	Fritz 4 (Obb.)	Herrnhauser (Obb.)	Prinz A 50 (Obb.)	**Perkeo A 24**	Nelke 934 (Immenhofen) Peppi VK 1602 (Ruderatshofen) Hilde VK 1604 (Hiemenhofen)	
				Herbert (Obb.)	**Herbert 2 B 126**	Flora B 396 (Pfronten-Ried) Werra B 459 (Eigen) Agathe B 521 (Attlesee) Frieda B 522 (Pfronten-Ried) Ella B 653 (Eigen) Hella B 655 (Beckstetten) Welle 859 (Weicht) Rekord VK 1800 (Bodelsberg) Herba VK 1806 (Jossereuthe)	
				Feldherr (Obb.)	**Feldherr B 105**	Holunder B 324 (Waibletshofen) Ferro VK 1458 (Wetzlers)	
				Hornsteiner (Obb.)	Horaz (Obb.)	**Horch 5186/252** **Holm A 25**	
			Günthner (Obb.)	Günthner 2 (Obb.)	**Gustl-Günther B 103**	Segen A 33 (Algers) Rothaar B 228 (Schwäbishofen) Resl B 349 (Irpisdorf) Jagodina B 354 (Frankenhofen) Höflich B 437 (Oberegg) Mathilde B 672 (Romatsried)	



Blutlinientafel 1o: Altbürschl.



Blutlinientafel Ip: Altbürschl.

Altbürschl

Maxl 2 (Obb.) — Fritz 4 (Obb.)

Günthner (Obb.)

Karl 2 (Obb.) — **Karol 275**

Karneval B 141

Gulden B 196

Quido (Obb.) — **Gunibald B 149**

Pappel 833 (Emisried)

Gurli VK 1625 (Weinberg)

Gump (Obb.) — **Gump B 119**

Blüte A 36 (Betlishausen)

Percha B 236 (Pless)

Flamme B 301 (Bergenstetten)

Weide B 415 (Bergenstetten)

Norma B 417 (Bergenstetten)

Solo VK 1306 (Nordholz)

Weisel 810 (Unterthingau)

Ufer 921 (Unterthingau)

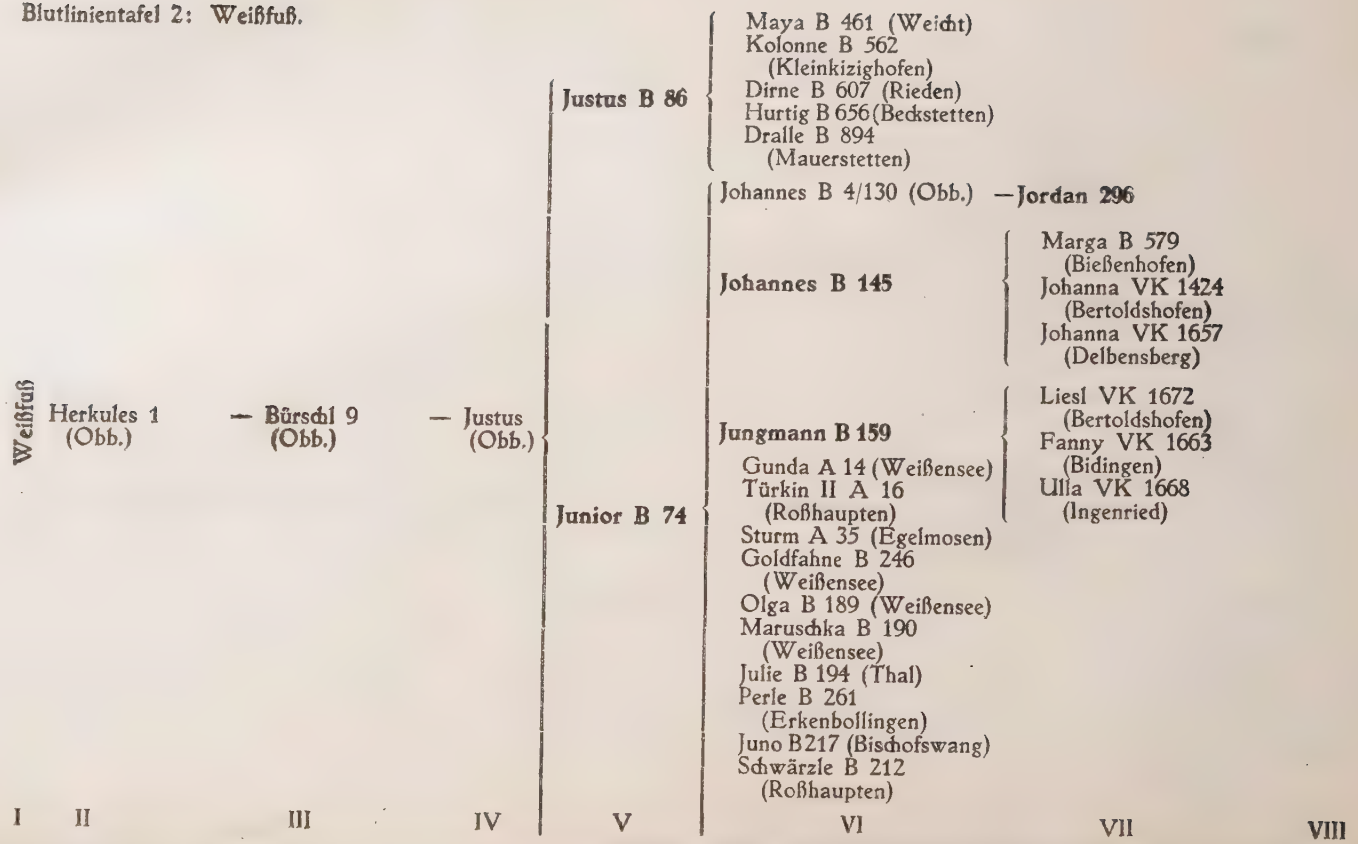
Notbürga 925 (Wildberg)

Rudi 926 (Wildberg)

Iller 933 (Geisenried)

I II III V VI VII VIII

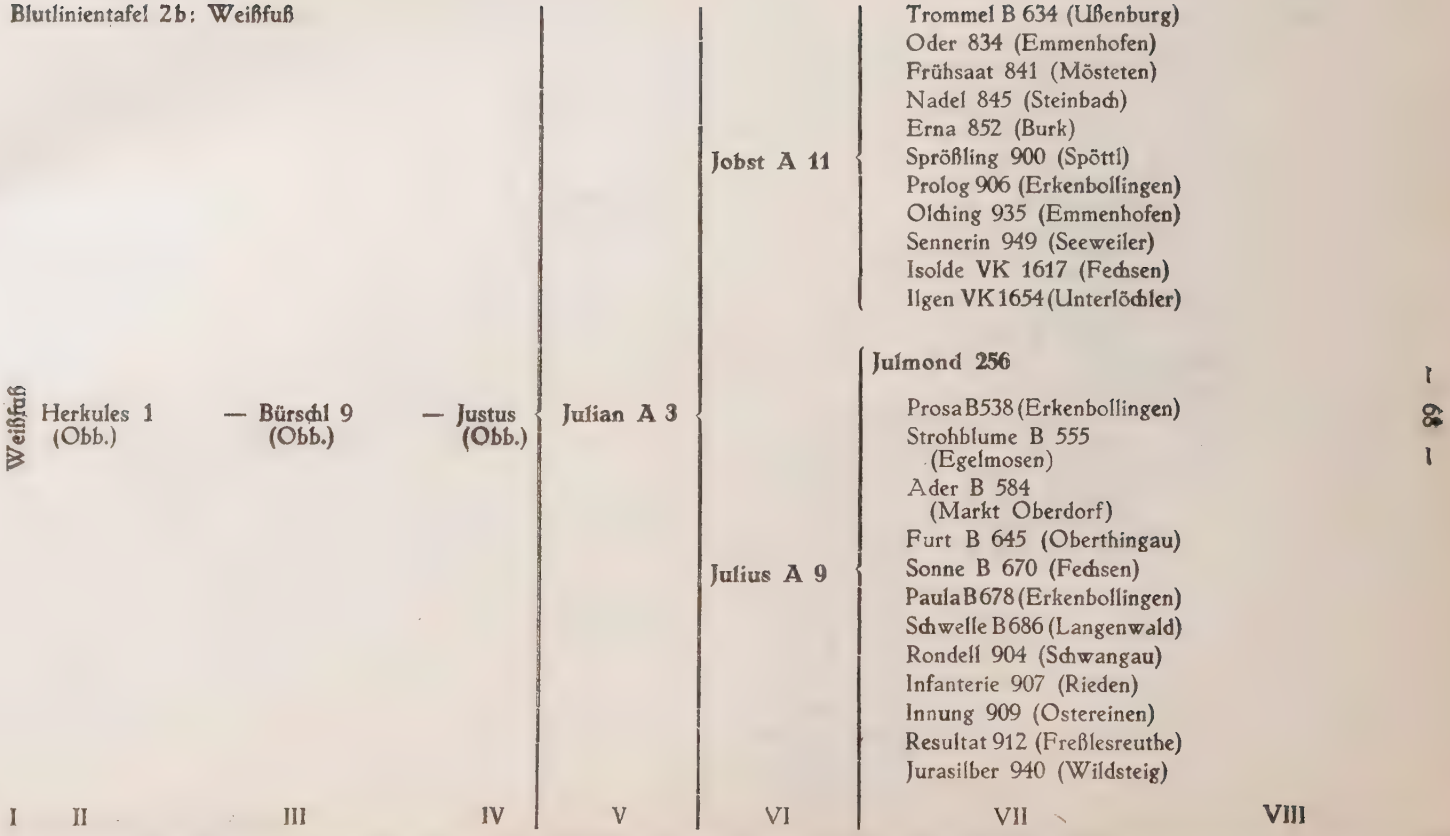
Blutlinientafel 2: Weißfuß.



Blutlinientafel 2a: Weißfuß.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Weißfuß	Herkules 1 (Obb.)	— Bürschl 9 (Obb.)	— Justus (Obb.)	**Junior B 74**	Juliette B 319 (Geisenried)		
					Nota B 365 (Roßhaupten)		
					Rosette B 394 (Dietringen)		
					Marine B 399 (Achenmühle)		
					Sprenzi B 428 (Schwenden)		
					Kranich 441 (Sameister)		
					Junge B 455 (Burk)	**Jon (5266) B 165**	
					Dorette B 512 (Langenwald)	Heidekraut A 58 (Erkenbollingen)	
					Elma B 585 (Sulzschneid)	Hoffnung B 400 (Oberkirch)	
					Prima 847 (Brunnhof/Schongau)	Sascha B 451 (Schlögelmühle)	
					Joggi A 5	Linde B 523 (Kohlhunden)	
						Lore B 529 (Kohlhunden)	
						Mareile B 559 (Heidelsbuch)	
						Lina B 687 (Sameister)	
						Jodlerin VK 1734 (Oberried)	
				Julian A 3	**Jurist B 144**	Ilona VK1367 (Ungerhausen)	
						Weintraube B 535 (Weißensee)	
						Ordnung B 556 (Ostereinen)	
					Jobst A 11	Föhn B 593 (Riedhof/Bernbeuren)	

Blutlinientafel 2b: Weißfuß



Weißfuß

Herkules 1 (Obb.)

— Bürschl 9 (Obb.)

— Justus (Obb.)

Julian A 3

Julius A 9

Berta A 12 (Fischhaus)
Liebelei A 13 (Sameister)
Flora A 15 (Roßhaupten)
Anny A 26 (Balderatsried)
Irma A 21 (Roßhaupten)
Ulme A 44 (Weißensee)
Rosl A 48 (Fischhaus)
Lona A 49 (Freßlesreuthe)
Jul.-Natur A 66 (Mösten)
Mariele A 100 (Weißensee)
Schelm A 102 (Roßhaupten)
Ena B 178 (Zwieselberg)
Juliette B 179 (Fischhaus)
Emma B 198 (Hofe/Weißensee)
Sameister B 208 (Sameister)
Ida B 260 (Reinharten)
Stern B 311 (Osterberg)
Wanda B 316 (Wildberg)
Renate B 320 (Freßlesreuthe)
Türkis B 345 (Gurrenarren)
Nette B 346 (Engeratsried)
Eibe B 355 (Freßlesreuthe)
Tulpe B 358 (Roßhaupten)

Julie VK 1450 (Huttenried)
Josefa VK 1646 (Remnatsried)

I II III IV V VI VII VIII

Blutlinientafel 2 d: Weißfuß.

I	II	III	IV	V	VI	VII
Weißfuß	Herkules 1 (Obb.)	— Bürschl 9 (Obb.)	— Justus (Obb.)	**Julian A 3**	Lotte B 359 (Buchwald) Bobby B 363 (Buchwald) Natalie B 366 (Huttler) Waldfee B 398 (Pfronten/Steinach) Jutte B 401 (Thal) Nessel B 403 (Hopfen) Schneewittchen B 419 (Weißensee) Oranie B 423 (Rothenstein) Wildfang B 433 (Wildberg) Schneewittchen B 477 (Rieden) Nessel B 485 (Wildberg) Anita B 486 (Ronried) Walküre B 490 (Weißensee) Taube B 509 (Roßhaupten) Edelreich B 510 (Kögel b. Roßhaupten) Pfefferminz B 513 (Steigmühle b. Weißensee) Hurra B 514 (Schwarzenbach) Trude B 515 (Zwieselberg) Preißelbeere B 520 (Heidelsbruch) Jugend B 530 (Kleinkemnat) Leda I B 532 (Sulzberg) Afra I B 535 (Ronried) Natur B 536 (Erkenbollingen) Schöne B 540 (Zwieselberg) Adelheid B 547 (Markt Oberdorf)	1 70 1

Blutlinientafel 2e: Weißfuß

Weißfuß

I — Herkules 1 (Obb.)

II — Bürschl 9 (Obb.)

III — Justus (Obb.)

IV — Julian A 3

V

Fanny B 553 (Roßhaupten)
Nebelhorn B 563 (Erkenbollingen)
Otti B 588 (Emmenhofen)
Friede B 594 (Amhöfe)
Pendel B 625 (Erkenbollingen)
Fesche B 626 (Fechsen)
Hochland B 646 (Oberthingau)
Gabi B 679 (Roßhaupten)
Steinrose B 551 (Pfronten/Steinach)
Egal 828 (Emmenhofen)
Primel 839 (Rieder)
Emilie 882 (Sulzschneid)
Steinbacherin VK 1417 (Steinbach)
Yolanda VK 1436 (Ußenburg)
Justine VK 1451 (Roßhaupten)
Jutta VK 1511 (Geisenhofen)
Ilma VK 1615 (Leuterschach)
Iris VK 1619 (Fechsen)
Inka VK 1642 (Sulzschneid)
Yola VK 1643 (Sulzschneid)
Zenta VK 1655 (Seehof)
Insel VK 1672 (Ingenried)
Juliniere VK 1688 (Rettenbach)
Sybilla VK 1773 (Wildberg)
Jubel VK 1796 (Seebach)

VI

VII

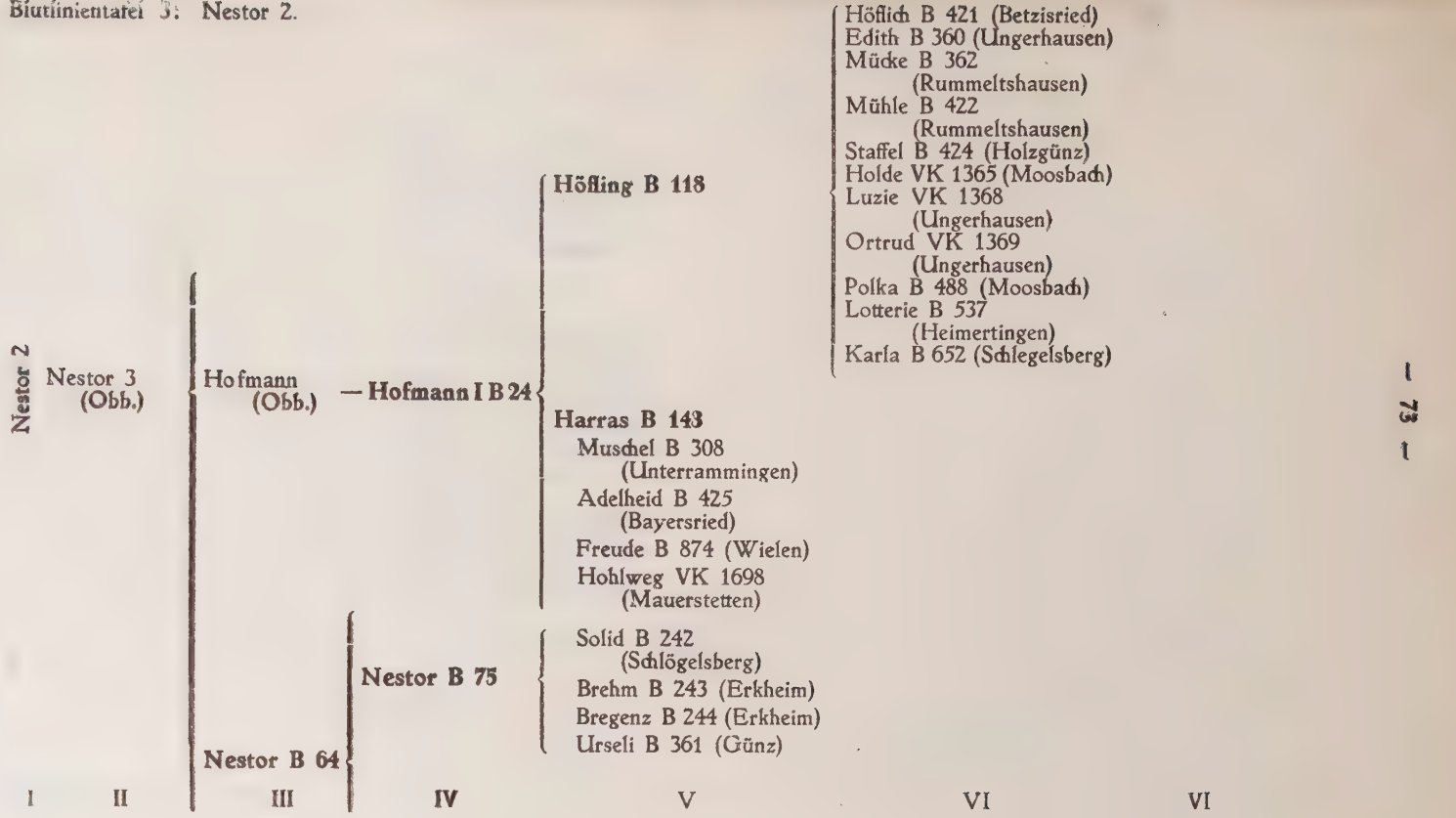
I 71 I

Blutlinientafel 2 f: Weißfuß.

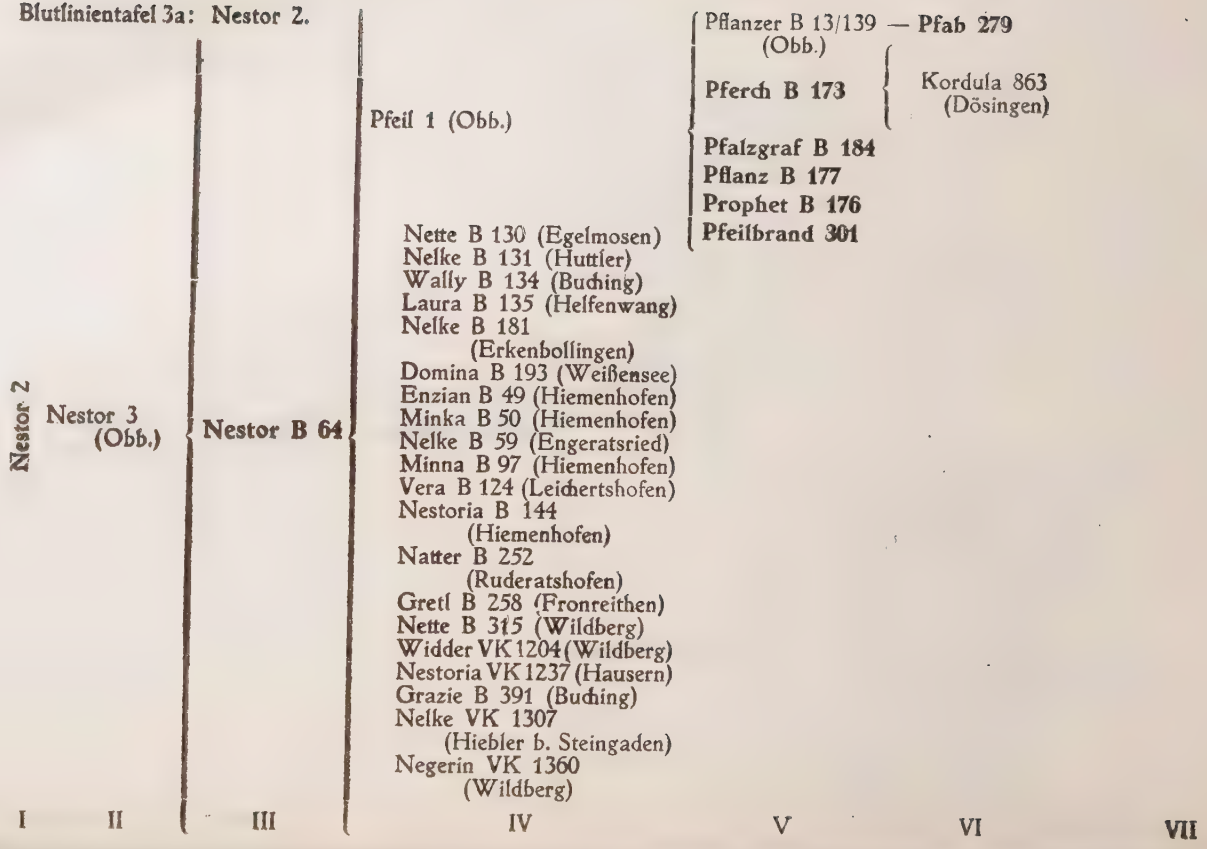
I	II	III	IV	V	VI	VII
Weißfuß	Herkules 1 (Obb.)	— Bürschl 9 (Obb.)	— Justus (Obb.)	Junker A 15	Juni 258	
					Junker-Mauth A 55 (Stockach)	
					Lieblos B 402 (Hopfen)	
					Rigi B 405 (Riederwies)	
					Säuling B 470 (Buchen)	
					Noblesse B 473 (Unterreuthe)	
					Siegerin B 476 (Buchen)	
					Schwalbe B 574 (Hopferried)	
					Sieglinde B 586 (Haslach)	
					Puppe B 633 (Reimertshof)	
					Schmucke B 636 (Schwangau)	
					Winter B 682 (Zell)	
					Röschen 898 (Rohrweiher)	
					Urkunde 903 (Urbental)	
					Silber 947 (Haslach)	
					Gustel VK 1268 (Eisenburg)	
					Walküre VK 1386 (Enzensberg b. Hopfen)	
					Hortensia VK 1393 (Weizern)	
					Schmucke VK 1394 (Wiedemen)	
					Original VK 1396 (Reimertshofen)	
					Klette VK 1398 (Hopferau)	
					Julmond VK 1728 (Weizern)	
					Susi VK 1586 (Schwarzenbach)	

1 72 1

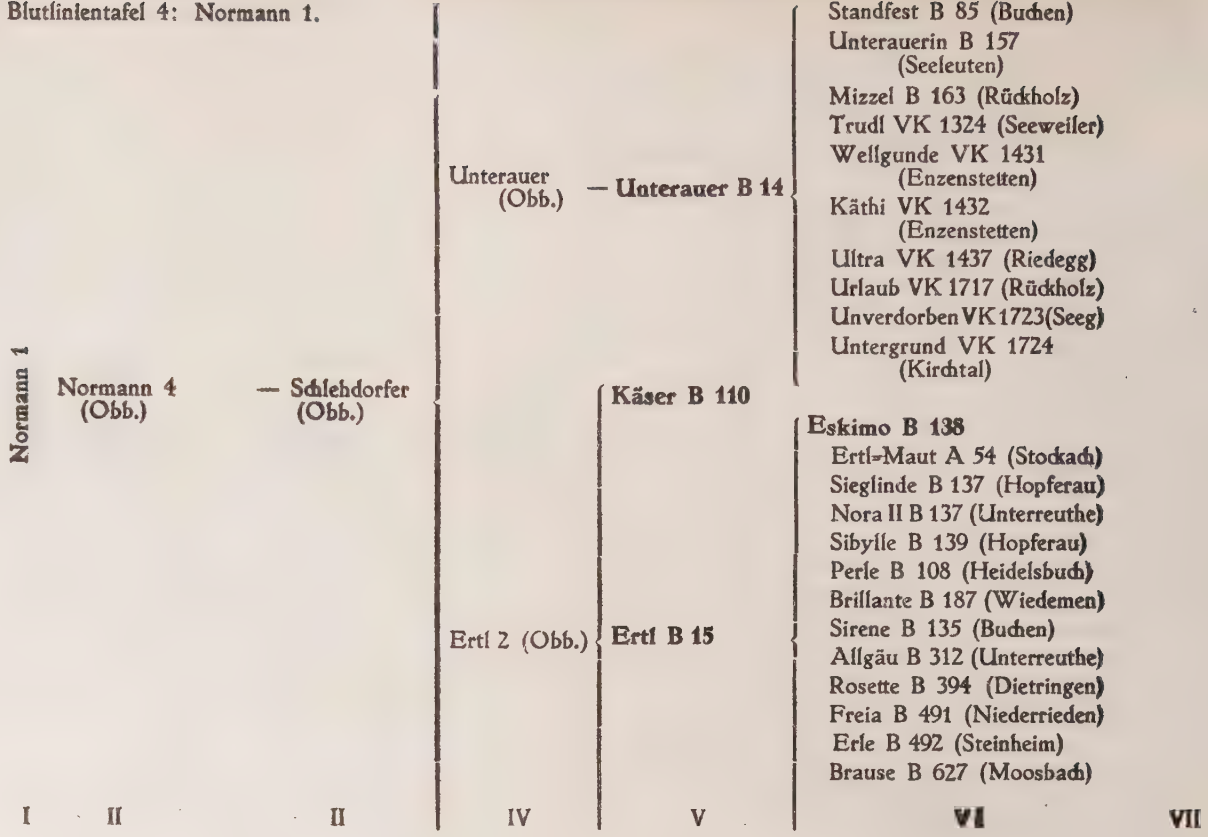
Blutlinientafel 3: Nestor 2.



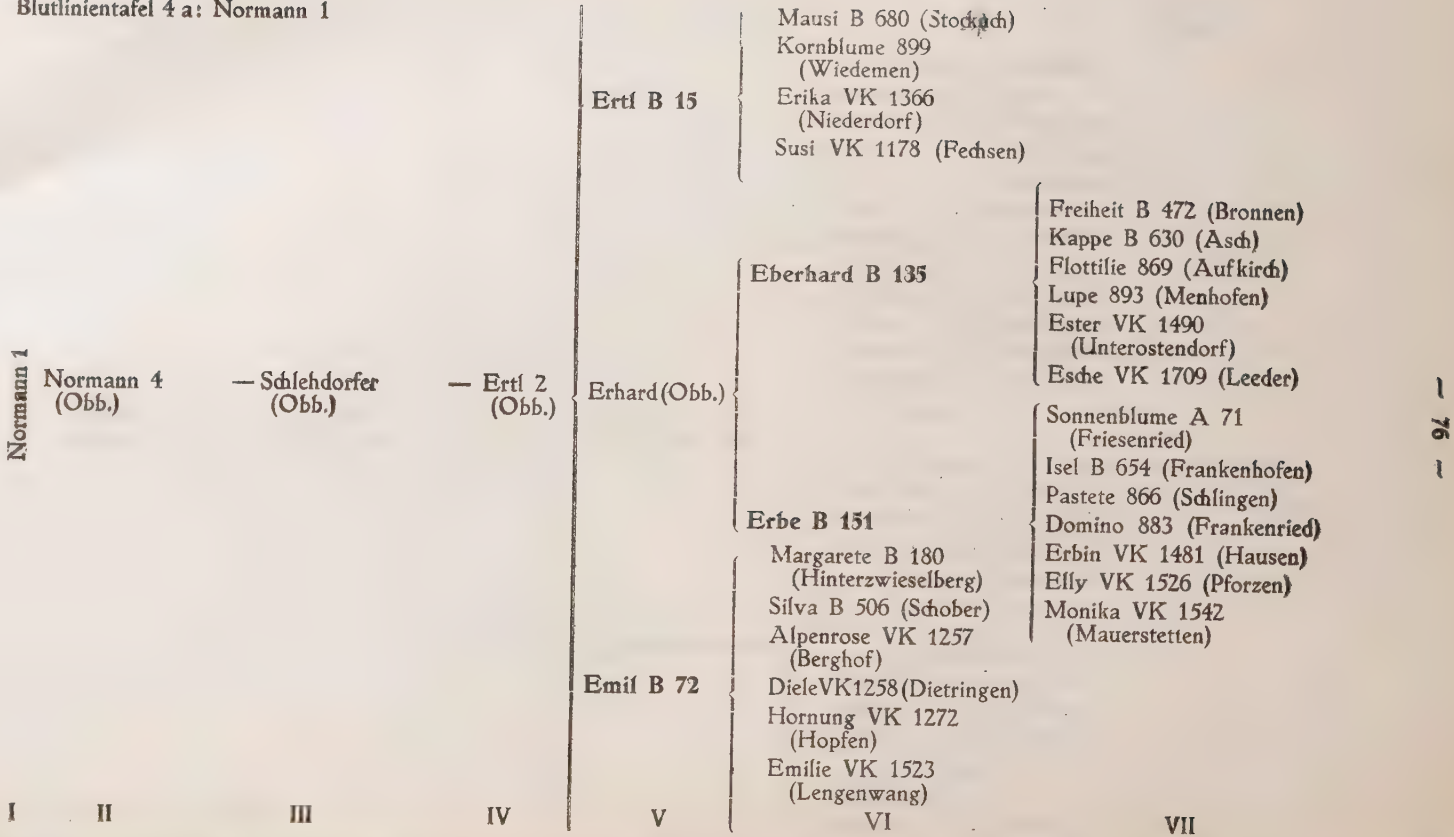
Blutlinientafel 3a: Nestor 2.



Blutlinientafel 4: Normann 1.



Blutlinientafel 4 a: Normann 1

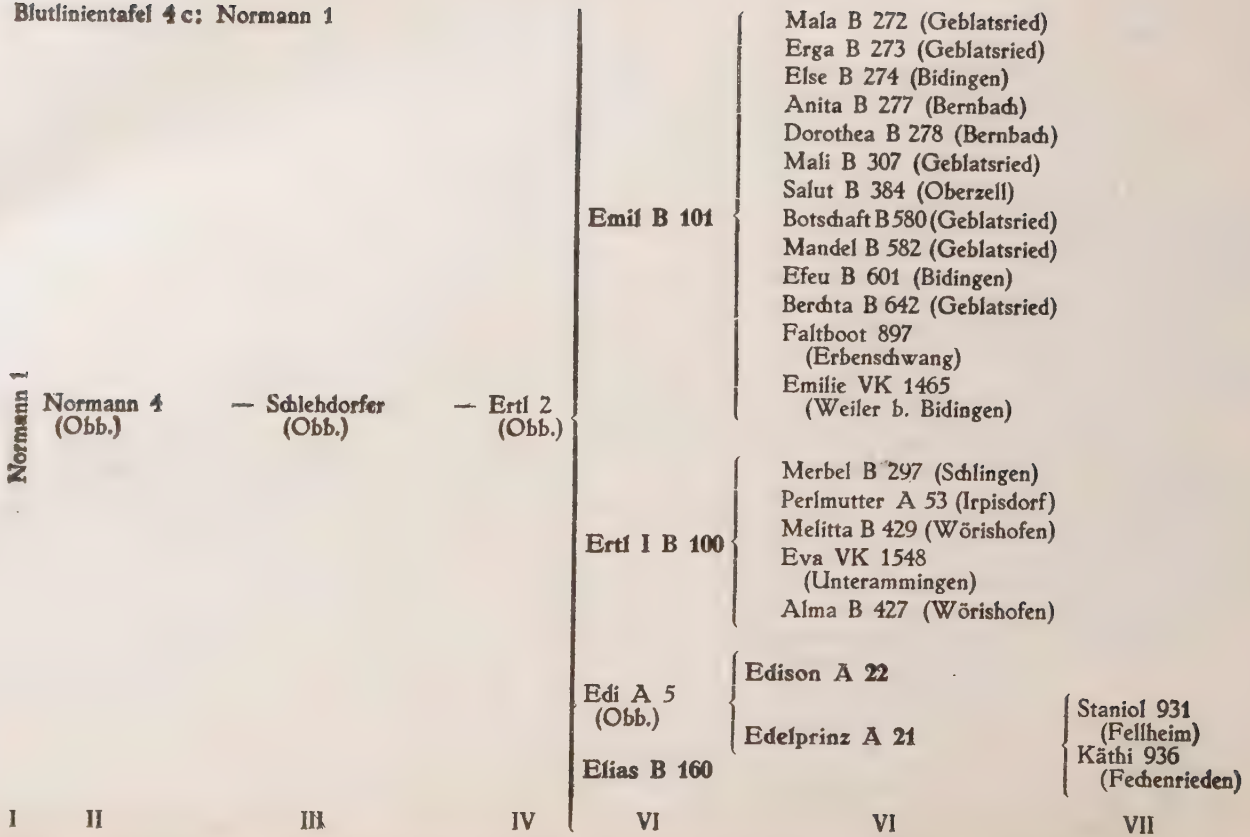


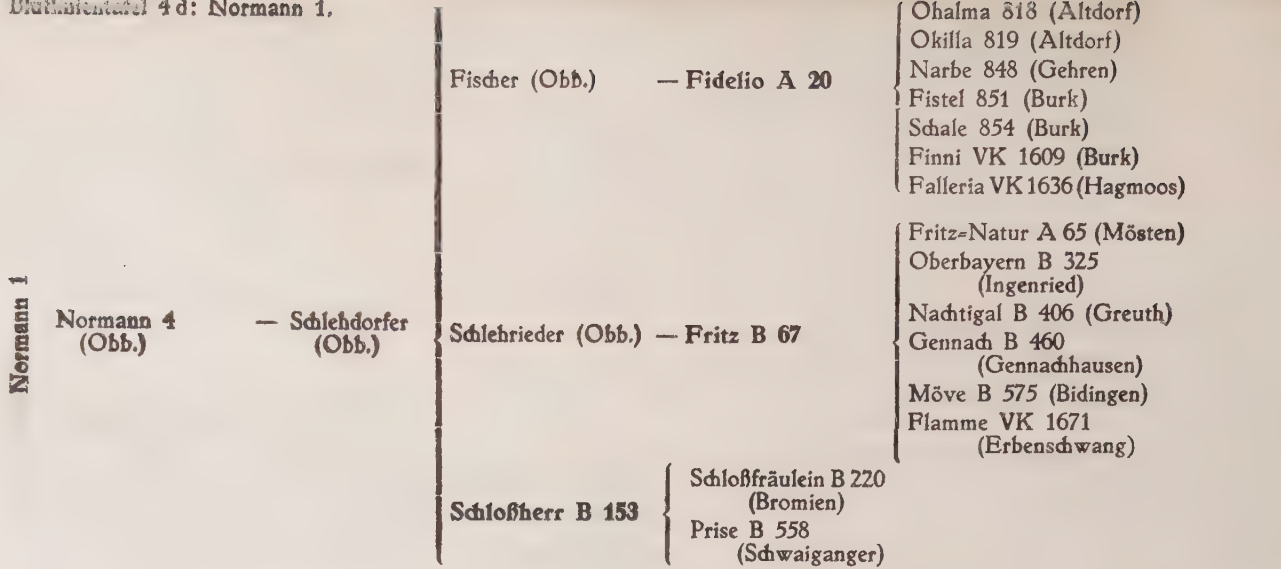
Blutlinientafel 4b: Normann 1.

Normann 1

I	II	III	IV	V	VI	VII
	Normann 4 (Obb.)	— Schlehdorfer (Obb.)	Ertl 2 (Obb.)	Erich B 106	Kranz A 28 (Altdorf)	
					Erika B 262 (Burk)	
					Regenbogen B 263 (Hausen)	
					Angelika B 264 (Burk)	
					Frau-Betty B 275 (Burk)	
					Henny B 281 (Altdorf)	
					Peppi B 323 (Burk)	
					Heckenrose B 348 (Altdorf)	
					Euridka VK 1171 (Bertoldshofen)	
					Erika VK 1448 (Kreen)	
					Emma VK 1516 (Hörmannshofen)	
					Luzie VK 1517 (Hörmannshofen)	
					Elsa VK 1656 (Burk)	
					Burgl VK 1658 (Burk)	
					Selma VK 1659 (Bertoldshofen)	
					Ruth 849 (Hausen)	
					Fähre 850 (Burk)	
				Erwin (Obb.) — Erwin-Prinz A 7		Sage B 613 (Wörishofen)
				Edgard B 94		Freilicht 878 (Baisweil)
				Emil B 101	Diva A 29 (Gennachhausen)	
					Hertha A 27 (Bidingen)	
					Dame A 47 (Gennachhausen)	

Blutlinientafel 4 c: Normann 1





I II III IV V VI VII

Blutlinientafel 5: Gothe Vulkan IV.

287/55 Gothe Vulkan IV 658

- **Gottfried 5306/235**
- Vulkan V/762 (Östr.) — **Vulpino B 195**
- 288/58 Gothe Vulkan V—31/772 (Östr.)
  - Gotthard 5162/26 (Obb.)
    - Semigotha 64 (Obb.) — **Senat 281**
    - **Gottanka 285**
  - Diemo Vulkan VI 883 (Östr.)
    - **Dimpfl 249**
    - **Vormann 284**
    - **Gabon 291**
  - Gabriel 148/190 (Obb.)
- 283/41 Gothe Vulkan V 828 (Östr.) — **Golf 5271/236**
- 284/42 Gothe Vulkan V 770 (Östr.) — Golem 268 (Obb.) — **Gong 290**
- 134 Klingler Vulkan V—3 (Östr.) — **Vulpert 283**
  - Perle A 95 (Weitenau)
  - Betty B 666 (Kimratshofen)
  - Lustig 953 (Reichholzried)
  - Natur 954 (Härtnagel)
- **Gothe Vulkan V (5423) 299**
- 847 Gothe Vulkan V—36 (Östr.) — **Goliath B 169**
- 1024 Dorfner Vulkan V—9 (Östr.) — **Vulkas 233**
- **Goliath 234** — **Goldner 267**
- 153 Brandl Vulkan V 37/807 (Östr.)
  - Brandl Vulkan VI 1021 (Östr.) — **Broder 302**
  - **Bräundl B 304**
  - **Branka B 174**

I 80 I

I II III IV V

Alphabetisches Verzeichnis der in den Blutlinientafeln angeführten schwäbischen Hengste.

	Seite		Seite
Alpgraf B 175	19	Gottanka 285	49
Arnold 3 A 33	24	Gottfried 5306/235	46
Bräundl 304	47	Gulden B 169	13
Branka B 174	47	Gump B 119	20
Broder 302	49	Gunibald B 149	18
Dimpfl 249	48	Gustl Günther B 103	21
Eberhard B 135	43	Hagensohn B 96	14
Edelprinz A 21	45	Halbgott B 146	25
Edgar B 94	43	Halbmond I A 16	23
Edison A 22	44	Hamid B 80	17
Elias B 160	45	Hamid B 111	18
Emil B 72	42	Hannibal 5368/231	29
Emil B 101	42	Harras B 143	39
Erbe B 151	44	Hassan B 79	14
Erbprinz B 150	16	Hauber 292	33
Erich B 106	43	Haudegen B 89	16
Ertl B 15	42	Hektor A 31	28
Ertl I B 100	42	Herbert 2 B 126	23
Erwin-Prinz A 7	44	Heribert 260	32
Eskimo B 138	44	Hermann 247	31
Feldherr B 105	20	Herodot 278	33
Fidelio A 12	16	Herold B 113	20
Fidelio A 20	43	Höflich 277	27
Fips 248	29	Höfling 3 A 8	18
Florian B 117	21	Höfling B 118	38
Frevler B 18	15	Höfner I B 88	14
Friedl A 13	25	Hofer B 52	12
Fritz B 23	12	Hofmann I B 24	38
Fritz B 67	41	Hofrat A 10	17
Fritz B 84	17	Holm A 25	26
Gabon 291	48	Jobst A 11	36
Goldner 267	48	Joggl A 5	35
Golf 5271/236	46	Johannes B 145	35
Goliath B 169	47	Jon (5266) B 165	36
Goliath 234	47	Jordan 296	37
Gong 290	48	Jubel 5466/237	32
Gothe Vulkan V (5423) 299	46	Julian A 3	34

	Seite
Julius A 9	36
Julmond 256	37
Jungmann B 159	36
Juni 258	37
Junior B 74	34
Junker A 15	35
Jupiter B 131	22
Jura B 193	30
Jurist B 144	35
Justus B 86	34
Käser B 110	41
Karlist B 107	15
Karneval B 141	25
Karol 275	15
Kater 245	30
Kreuzer B 158	12
Martin B 179	29
Matador II A 2	16
Max B 68	17
Narziß B 26	14
Nestor B 64	38
Nestor B 75	38
Nibelung B 190	19
Oberauer B 98	18
Pastor B 181	18
Pelikan A 30	28
Pelikan B 128	22
Perkeo A 24	27
Perser 297	28
Petro B 192	30
Pfab 279	40
Pfadfinder B 148	25
Pfahl A 6	26
Pfalzgraf B 184	39
Pfau B 139	23
Pfeffer B 112	21
Pfeffer B 167	13
Pfefferminz A 36	30
Pfeifer A 4	20
Pfeilbrand 301	40
Pferch B 173	39
Pfisterer 276	33
Pflanz B 177	39
Pfuscher 293	33
Picha B 122	21
Pilatus B 171	27
Pirkel 294	33
Präfried 269	31
Präsident B 137	24
Praktiker 270	32
Prediger 243	31
Preller 240	31
Presto A 32	26
Pretorius A 26	28
Priamus B 134	15
Prim B 140	24
Primaner 261	32
Primus B 1	12
Primus B 2	15
Primus B 120	21
Prinz B 70	17
Prinz B 108	19
Prinz-Gemahl A 28	25
Prinzipal B 109	19
Prinz-Kaspar A 19	24
Prior B 130	22
Prior 3 B 183	22
Probst 303	33
Prophet B 176	40
Provisor 241	29
Saladin B 27	13
Schloßherr B 153	41
Senat 281	49
Stahlmann B 8	13
Unterauer B 14	41
Vormann 284	49
Vulkas 233	47
Vulpert 283	48
Vulpino B 195	46

Alphabetisches Verzeichnis der Hengste, die in Schwaben deckten oder decken, aber keiner der hier bearbeiteten Blutlinien angehören.

Adolf B 132:
Geb. 1922. Vater: Lion. Mutter: unbekannt. Deckte von 1925—1929 in Dorschhausen.

Adonis B 30:
Geb. 1911. Vater und Mutter: unbekannt. Deckt seit 1920 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Agronom B 62:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1923 in Mindelheim (staatl. Beschälplatte), von 1924—1925 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte), seit 1926 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Bartsch B 63:
Geb. 18. 5. 1918. Vater: Bartlmann (Obb.). Mutter: unbekannt. Deckte 1921 in Türkheim (staatl. Beschälplatte), von 1922—1924 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Bergfried B 185:
Geb. 9. 5. 1930. Vater: Bergmann B 18/138 (Obb.). Mutter: Norberta B 307 (Obb.). Deckte von 1933—1934 in Baisweil, seit 1935 in Oberkammlach.

Biava A 1:
Geb. 15. 4. 1918. Vater: Markus I 316 (Kärnten). Mutter: Moorenschimmelstute von Dietrich II (Pf.Z.V. Spital/Östr.). Deckte von 1921—1925 im Bez. Sonthofen.

Biber B 156:
Geb. 24. 4. 1926. Vater: Biava A 1. Mutter: Fiffi VK 787. Wurde bei der Körung nach Oberbayern verkauft.

Blaubart B 71:
Geb. 1917. Vater: Blaubart (Obb.). Mutter: unbekannt. Deckte von 1922—1926 in Trauchgau, Buching, Schwangau.

Blaubart B 91:
Geb. 1919. Vater: Blaubart (Obb.). Mutter: unbekannt. Deckte von 1922—1925 in Aufhof.

Block A 27:
Geb. 19. 2. 1928. Vater: Blondin B 23/60 (Obb.). Mutter: Cilly A 5/306 (Obb.). Deckt seit 1931 in Baisweil.

Blomberg 253:
Geb. 1. 4. 1932. Vater: Block A 27. Mutter: Pia B 304. Deckt seit 1935 in Kaufbeuren.

Bruder 238:
Geb. 20. 3. 1931. Vater: Brutus I 5256/51 (Ndb.). Mutter: Sieglinde B 467 (Ndb.). Deckte von 1935—1936 in Schwabmünchen (staatl. Beschälplatte).

Bruder-Straubinger B 54:
Geb. 1917. Vater: Straubinger (Obb.). Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1923 in Kaufbeuren.

Bruno I B 13:
Geb. 1915. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1918—1926 in Buchloe.

Bruno B 49:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1923 in Unterthingau.

Bruno B 66:
Geb. 1919. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1922 in Bernbach-Bidingen.

Brunolf 5434/254:
Geb. 13. 5. 1932. Vater: Brutus I 5256/51 (Ndb.). Mutter: Berline B 115 (Ndb.). Deckt seit 1935 in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte).

Clufo B 178:
Geb. 16. 5. 1929. Vater: 788 Club Aar III (Östr.). Mutter: Adelheid 62 (Östr.) von 23 Adolf Jonas I (Östr.). Deckt seit 1932 in Weicht.

Custos B 104:
Geb. 1919. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1924—1926 im Bez. Kaufbeuren.

Cyrus-Dieter 255:
Geb. 13. 4. 1932. Vater: Cyrus Dietrich V 859 (Östr.). Mutter: Gisellinde VII 4810 (Östr.). Deckt seit 1935 in Albhof.

Deutinger B 58:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1923 im Bez. Kempten.

Diamant B 21:
Geb. 1911. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1921 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte).

Diener 5427/232:
Geb. 6. 3. 1932. Vater: Diethard 5078/22 (Ndb.). Mutter: Kanne B 126 (Ndb.). Deckt seit 1935 in Kaufbeuren.

Diogenes 300:
Geb. 21. 4. 34. Vater: Kramer Diamant IV/932 (Obb.). Mutter: Genia B 915 (Obb.). Deckt seit 1937 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Erich-Vulkan VI A 23:
Geb. 1927. Vater: 785 Erich Vulkan V 816 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute von 296/83 Apollo III 630 (Östr.). Seit 1930 Gauritt im Bez. Markt Oberdorf.

Etschbaumer B 65:
Geb. 1917. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1921 im Bez. Füssen, 1922 in Oberthingau, von 1923—1925 im Bez. Mindelheim.

Flink B 7:
Geb. 1910. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1913—1925 in Frußtal.

Franz B 78:
Geb. 1919. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1922—1924 im Bez. Kempten.

Frech B 57:
Geb. 1916. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1919—1921 im Bez. Kempten.

Friedel B 69:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1922—1924 in Asch.

Friedel B 85:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1922—1923 im Bez. Mindelheim.

Frieder B 99:
Geb. 1920. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1923 im Bez. Mindelheim.

Fridolin B 46:
Geb. 1917. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1921 im Bez. Lindau i. B.

Fridolin B 77:
Geb. 1919. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1922—1925 im Bez. Lindau i. B.

Fritz B 56:
Geb. 1911. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1914—1922 im Bez. Kempten.

Fritz B 59:
Geb. 1915. Vater: Hermes (Taufratshofer-Freyen). Mutter: Stute von Günzegg, Bez. Memmingen. Deckte von 1918—1924 im Bez. Memmingen.

Fritz B61:
Geb. 1915. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1921 in Markt Oberdorf.

Fugger B124:
Geb. 1921. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1924 in Waal (staatl. Beschälplatte).

General 266:
Geb. 4. 5. 1922. Vater: Georg III (Östr.). Mutter: Kärntner Landesstute. Deckte von 1925—1934 in Schwabmünchen (staatl. Beschälplatte).

Graf B55:
Geb. 1917. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1921 im Bez. Sonthofen-Immenstadt.

Grenadier B5:
Geb. 1916. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1922 in Waal (staatl. Beschälplatte).

Hamid B37: Geb. 1916. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Mindelheim (staatl. Beschälplatte).

Hans B3:
Geb. 1914. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1917—1924 im Bez. Sonthofen, Immenstadt, Kempten.

Hartschier B32:
Geb. 1913. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1923 teils in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte), teils in Babenhausen (staatl. Beschälplatte).

Heder B42:
Geb. 1907. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Weißenhorn.

Heimgarten 259:
Geb. 1925. Vater: Heimdal 806 (Obb.). Mutter: Nedda A17 (Obb.). Deckt seit 1936 in Ungerhausen.

Herold B38:
Geb. 1917. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1921 im Bez. Mindelheim.

Höllenstein B147:
Geb. 1915. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1927—1928 in Großkitzighofen.

Hofbauer B16:
Geb. 1914. Vater: Hofer 1 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute (Schöffau). Deckte von 1917—1920 in Füssen, von 1921—1922 in Altdorf.

Hofer B 52:
Geb. 1912. Vater: Höfner (Obb.). Mutter: Oberländer Stute. Deckte 1921 in Geislatsried, Ob, Bernbach, Bidingen.

Hornist B 25:
Geb. 1915. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Baisweil.

Huster B 39:
Geb. 1914. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1917—1921 im Bez. Mindelheim.

Huster I B 83:
Geb. 1919. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1922 im Bez. Memmingen.

Jason B 92:
Geb. 1913. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1923 in Waal. (Staatl. Beschälplatte).

Jessien B 90:
Geb. 14. 4. 1919. Vater: Pinzgauer Hengst (Onkel). Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1922—1923 in Mindelheim (staatl. Beschälplatte), von 1924—1925 in Mindelheim (bei Bertele), 1926 in Jossereute, von 1927—1929 in Osterberg.

Jonas B 17:
Geb. 1917. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 im Bez. Füssen.

Julius B 45:
Geb. 1916. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1919—1921 in Markt Oberdorf und Obergünzburg.

Kiebitz B 123:
Geb. 1919. Vater: Kiebitz (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1924—1930 im Bez. Sonthofen-Immenstadt.

Küfer B 36:
Geb. 1908. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1923 in Mindelheim (staatl. Beschälplatte)..

Kuno B 12:
Geb. 1916. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1919—1926 in Buchloe.

Kunz B 180:
Geb. 18. 4. 1930. Vater: 722 Kunz II/30 (Östr.). Mutter: Stute von Beck-Max II (Östr.). Deckt seit 1933 in Mindelheim, Türkheim, Tussenhausen.

Liebling 265:
Geb. 1921. Vater: 693 Rheingold-Caro II (Östr.). Mutter: Stute von 679/204 Caro I—14 (Östr.). Deckte 1936 auf Staatsgut Neuhof, seit 1937 in Fünfstetten.

Lulu B189:
Geb. 2. 4. 1930. Vater: Lukas 766 (Obb.). Mutter: Sirene 846 (Obb.). Deckt seit 1933 in Waal.

Lutz (5195) A18:
Geb. 20. 4. 1925. Vater: Lukas (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1929—1935 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte).

Maestro A17:
Geb. 5. 4. 1925. Vater: 292/64 Max Diamant 681 (Östr.). Mutter: Leodebalda 1569 II (Östr.). Deckte von 1929—1930 in Babenhausen (staatl. Beschälplatte).

Magnet B60:
Geb. 1911. Vater: Rumann (Obb.). Mutter: unbekannt.

Magnus B155:
Geb. 1. 4. 1926. Vater: Mayor 274. Mutter: Wieserin 299 (Obb.). Deckt seit 1929 in Großkitzighofen.

Marius A29:
Geb. 8. 4. 1928. Vater: Max Diamant 757 (Östr.). Mutter: Zitta 64 (Östr.). Deckte 1931 in Weicht und Gauritt in Mittelberg, Nesselwang, Pfronten, Sulzberg.

Markör B82:
Geb. 8. 4. 1913. Vater: Oberländer Hengst der H.H.Gen. Seeg. Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1926 im Bez. Kaufbeuren.

Markus B44:
Geb. 1911. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1914—1920 in Markt Oberdorf und Obergünzburg.

Martellus B157:
Geb. 1925. Vater: Martl B102. Mutter: Herzogin VK 837. Deckt seit 1929 in Oy.

Martl B102:
Geb. 1916. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1923 in Jossereute, Mittelberg, Petersthal, von 1924—1925 im Bez. Kempten.

Maxl B51:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1923 in Wald-Lengenwang.

Maxl B115:
Geb. 1921. Vater: Gnom. Mutter: unbekannt. Deckte von 1924—1927 in Mindelheim, Türkheim.

Mayor 274:
Geb. 5. 4. 1919. Vater: Max Diamant (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1936 in Nördlingen (staatl. Beschälplatte).

Möros B95:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1923—1925 im Bez. Kempten.

Mohamed B53:
Geb. 1918. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1921 in Kaufbeuren, 1922—1923 in Babenhausen, 1924 in Türkheim, 1925 in Memmingen (jedesmal staatl. Beschälplatte).

Moritz B11:
Geb. 1914. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1920 in Waal (staatl. Beschälplatte).

Moritz B48:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1921—1926 in Unterthingau.

Muselmann B9:
Geb. 1912. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1921 in Babenhausen.

Nebert B186:
Geb. 31. 3. 1930. Vater: Nestor B170. Mutter: Robbi B333 (Obb.). Deckt seit 1933 in Weicht.

Neffe 289:
Geb. 12. 5. 34. Vater: Negus B19/145 (Obb.). Mutter: Regina B718 (Obb.). Deckt seit 1937 in Prettelshofen.

Nelusko (5512) 298:
Geb. 14. 4. 1934. Vater: Nestler B194. Mutter: Luise 98 von Lukas 766 (Östr.). Deckt seit 1937 in Schwabmünchen (staatl. Beschälplatte).

Nero IV B152:
Geb. 1922. Vater: Nero II (Östr.). Mutter: Stute von Diamant (Östr.). Deckte von 1927—1930 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte).

Nero B188:
Geb. 1923. Vater: Nero II 720 (Östr.). Mutter: Weix (Östr.). Deckte von 1933—1934 in Waal (staatl. Beschälplatte).

Nero-Dieter 264:
Geb. 8. 4. 1933. Vater: 1019 Nero Diamant IV-2 (Östr.). Mutter: Lis 1310 (Östr.). Deckt seit 1936 in Baisweil.

Nestler B194:
Geb. 18. 3. 1930. Vater: Nestor B170. Mutter: Oase B369. Deckt seit 1934 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Nestor B170:
Geb. 1924. Vater: Nero II 720 (Östr.). Mutter: Perle 548

(Östr.). Deckt seit 1931 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte).

Neuerer 288:
Geb. 3. 4. 1934. Vater: Negus B 19/145 (Obb.). Mutter: Melitta B 665 (Obb.). Deckt seit 1937 in Dorschhausen.

Nobel B 154:
Geb. 18. 4. 1926. Vater: Notar B 5/105 (Obb.-Traunstein). Mutter: Müllerin 454 (Obb.-Traunstein) von Maximus (Obb.). Deckte 1929 im Bez. Sonthofen.

Nobile 5225/250:
Geb. 25. 4. 1926. Vater: Notar B 5/105 (Obb.-Traunstein). Mutter: Nora B 305 (Obb.-Traunstein). Deckte 1935 in Günzburg (staatl. Beschälplatte).

Nomade 268:
Geb. 9. 5. 1933. Vater: Norbert 516/9 (Östr.). Mutter: Stute von 260 Basalt Max 1 (Östr.). Deckt seit 1936 in Myweiler.

Non plus ultra B 31:
Geb. 1914. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Nordhäuser 280:
Geb. 3. 4. 1934. Vater: Norbert IV (Steiermark). Mutter: Blässe 138 (Steiermark). Deckt seit 1936 in Alerheim.

Nordwind 244:
Geb. 31. 1. 1932. Vater: Prinz-Norbert B 172. Mutter: Gretel B 176. Deckt seit 1935 in Aufhof.

Oberhofer B 41:
Geb. 1903. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1906—1923 im Bez. Mindelheim.

Oberländer I B 76:
Geb. 1911. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1914—1924 im Bez. Kempten.

Obmann A 35:
Geb. 7. 3. 1931. Vater: Oberst B 25/147 (Obb.). Mutter: Britta A 6 (Obb.-Traunstein). Seit 1934 Gauritt in den Gemeinden Görisried und Oberthingau mit fester Platte in Unterthingau, Aitrang, Wildpoldsried, Geisenried und Engeratsried.

Odin 262:
Geb. 29. 3. 1931. Vater: Oberst B 25/147 (Obb.). Mutter: Ufa VK 0207 (Obb.). Deckt seit 1936 in Burgheim.

Omar 239:
Geb. 16. 2. 1932. Vater: Otto 116 (Obb.). Mutter: Lilly VK 216 (Obb.). Seit 1935 Gauritt in Bidingen, Bernbach, Ob, Ingenried, Remnatsried, Huttenried und Geblatsried (vom 30. 4. 37—4. 5. 37 auch in Lechsberg).

Oper A 34:
Geb. 20. 4. 1929. Vater: 268 Opus Diamant (Östr.). Mutter: Drautaler von 19 Stern III (Östr.). 1932—1933 Gauritt in Mittelberg, Nesselwang, Pfronten, Sulzberg, mit fester Platte in Immenstadt, Rettenberg, Herzmanns und Weicht, deckte von 1934—1936 in Weicht.

Opitz 257:
Geb. 15. 4. 1933. Vater: 863 Opus Diamant IV (Östr.). Mutter: Kärntner Landesstute von 588/281 Opus III-36 (Östr.). Deckt seit 1936 in Hirschfelden.

Optant B 163:
Geb. April 1926. Vater: Opus (Schöner-Opuslinie 11) (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1930 in Waal (staatl. Beschälplatte).

Opus B 87:
Geb. 1915. Vater: Opus 2 (Östr.). Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1921 in Weißenhorn, von 1922—1923 in Kaufbeuren, 1925 in Babenhausen (stets staatl. Beschälplatte).

Ordner 295:
Geb. 12. 4. 1934. Vater: Osmane 5298/237. Mutter: Adolfine VK 1596. Deckt seit 1937 in Diemantstein.

Oskar B 161:
Geb. 12. 4. 1926. Vater: Ossiach B 4/95 (Obb.-Traunstein). Mutter: Zuchtbuchstute Nr. 385 (Obb.-Traunstein) von Opal 203 (Obb.). Deckt seit 1930 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Osmane 5298/237:
Geb. 27. 3. 1928. Vater: Ossiach B 4/95 (Obb.). Mutter: Reinlinde A 25 (Obb.). Deckt seit 1931 in Schwabmünchen (staatl. Beschälplatte).

Ossian 5464/272:
Geb. 26. 4. 1933. Vater: Ossiach B 4/95 (Obb.). Mutter: Novelle B 300 (Obb.). Deckt seit 1936 in Zusmarshausen (staatl. Beschälplatte).

Ost B 187:
Geb. 1930. Vater: Ossiach B 4/95 (Obb.). Mutter: Pia B 621. Deckte von 1930—1936 in Ungerhausen.

Pascha B 40:
Geb. 1913. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1916—1921 im Bez. Mindelheim.

Pascha B 116:
Geb. 1921. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1924—1925 in Mindelheim.

Pepo 286:
(In Obb. 134/179). Geb. 10. 4. 1926. Vater: Pollux 765 (Östr.). Mutter: Hermelinde 394/I (Östr.). Deckt seit 1937 in Pessenburgheim.

Peergint B10:
Geb. 1917. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1921 in Babenhausen, von 1922—1927 in Kaufbeuren, 1928 in Babenhausen (stets staatl. Beschälplatte).

Perser B6:
Geb. 1916. Vater: Original Pinzgauer Hengst. Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1923 in Waal, 1924 in Türkheim, 1925 in Mindelheim und Türkheim, 1926 in Memmingen und Ottobeuren (stets staatl. Beschälplatte).

Peter B136:
Geb. Mai 1920. Vater: Präsident 336 (Östr.). Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckt seit 1926 in Aufhof.

Pezzo B50:
Geb. 1915. Vater: Original Pinzgauer Hengst. Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckte von 1921—1925 in Memmingen, von 1927—1929 in Waal (stets staatl. Beschälplatte).

Phoxland B35:
Geb. 1914. Vater: Young Phox (Staatshengst). Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1922 in Mindelheim, von 1923—1927 in Ottobeuren (stets staatl. Beschälplatte).

Piccolo B43:
Geb. 1907. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Weißenhorn.

Pilatus B20:
Geb. 1916. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1926 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte).

Pilot B168:
Geb. 1923. Vater: Pollux 765 (Östr.). Mutter: Stute von Pirno Vulkan III/595 (Östr.).

Pius B129:
Geb. 1921. Vater: Apollo II/83 (Obb.). Mutter: unbekannt. Deckte von 1925—1927 im Bez. Sonthofen.

Prinz B29:
Geb. 1911. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Memmingen.

Prinz-Norbert B172:
Geb. 1925. Vater: Prinz Norbert IV 636 (Östr.). Mutter: Stute von 575/233 Dietrich III-38 (Östr.). Deckt seit 1931 in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte).

Proporz B4:
Geb. 1917. Vater: Original Pinzgauer Hengst. Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1921 in Waal (staatl. Beschälplatte).

Richard B121:
Geb. 1920. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte 1924 in Sonthofen-Immenstadt.

Rochus 246:
Geb. 25. 5. 1932. Vater: 180 Romeo Norbert V (Östr.). Mutter: Steirische Landesstute von Gumbrecht 169 (Östr.). Deckt seit 1935 in Attenhofen.

Rohling B34:
Geb. 1914. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920—1923 in Türkheim, 1924—1926 in Waal.

Romulus 271:
Geb. 1. 5. 1933. Vater: Pollux Romeo 804 (Östr.). Mutter: Kärntner Landesstute von 534 Nero II 36 (Östr.). Deckt seit 1936 in Straupenhof.

Roster 282:
Geb. 4. 4. 1934. Vater: 864 Pollux Romeo IV (Östr.). Mutter: Norm A 224 (Obb.). Deckt seit 1937 in Edelstetten.

Salm B22:
Geb. 1914. Vater: Pinzgauer Hengst. Mutter: Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1921 in Kaufbeuren (staatl. Beschälplatte).

Salm B142:
Geb. 6. 4. 1923. Vater: 755 Samson II 277/22 (Östr.). Mutter: Stute von Weitmoser I 538 (Östr.). Deckte von 1926—1932 in Westendorf.

Salto B191:
Geb. 24. 4. 1931. Vater: Salm B 142. Mutter: Maruschka B 340. Wurde nach Petzenhausen, Bez. Landsberg verkauft.

Samson 5168/251:
Geb. 5. 4. 1924. Vater: Samson I (Östr.). Mutter: unbekannt. Deckt seit 1934 in Zusmarshausen (staatl. Beschälplatte).

Saulus B182:
Geb. 1929. Vater: Samson (Obb.). Mutter: Nelly 2078 (Obb.). Deckte von 1933—1935 in Myweiler und Röthenbach.

Schiller 242:
Geb. 26. 4. 1932. Vater: Schipper 41 (Ndb.). Mutter: Rottaler Stute von Max. Deckt seit 1935 in Urfahrhof, Bez. Donauwörth.

Schönauer B81:
Geb. 1919. Vater und Mutter: unbekannt.

Schönhuber B 33:
Geb. 1916. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1920—1923 in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte).

Seiler (5103) B 162:
Geb. 1922. Vater: Seydlitz (Obb.). Mutter: Auerhenne 3068. (Obb.). Deckte von 1930—1933 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Seppl B 114:
Geb. 1921. Vater: Original Pinzgauer Hengst. Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckte von 1924—1930 ohne 1925 in Schöneberg.

Siegfried B 125:
Geb. 1921. Vater: Original Pinzgauer Hengst. Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckte von 1924—1930 in Ottobeuren (staatl. Beschälplatte).

Signot B 166:
Geb. 8. 4. 1928. Vater: Siegfried B 125. Mutter: Stramme B 169. Deckte von 1931—1932 im Bez. Illertissen.

Solo B 47:
Geb. 1914. Vater: Graf 2 (Obb.). Mutter: Oberländer Stute (Kellerer-Hundham). Deckte von 1917—1923 im Bez. Lindau.

Sporn B 93:
Geb. 1918. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1923—1924 im Bez. Immenstadt.

Stahl B 19:
Geb. 1912. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte 1920 in Kaufbeuren.

Steiger A 14:
Geb. 13. 5. 1926. Vater: Steierer Max III (Östr.). Mutter: Helswina 2450/III (Östr.). Von 1929—1932 Gauritt in Mittelberg, Nesselwang, Pfronten, Sulzberg, mit fester Platte in Weicht.

Steiper 287:
(In Obb. 143/180). Geb. 31. 3. 1928. Vater: 755 Steierer Max IV 813 (Östr.). Mutter: Stute Nr. 2649 (Östr.) von 275/17 Gothe Vulkan V 754 (Östr.). Deckt seit 1937 in Baisweil.

Thomas B 164:
Geb. 1926. Vater: Theseus (Zollfeld). Mutter: Pinzgauer Stute von Nero II/10 (Östr.). Deckte von 1931—1932 in Myweiler.

Wastl B 97:
Geb. 1920. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1923—1924 in Unterthingau.

Wendel-Diamant 263:
Geb. 18. 4. 1933. Vater: 1012 Weitmoser Diamant IV-9 (Östr.).

Mutter. Stute Nr. 4027 (Östr.) von 816 Erich Vulkan 785 (Östr.). Deckt seit 1936 in Edelstetten.

Windhorst (5040) B 133:

Geb. 1921. Vater und Mutter: unbekannt. Deckte von 1926—1727 in Memmingen, 1936 in Babenhausen (stets staatl. Beschälplatte).

Winfried B 28:

Geb. 1911. Vater: Original Pinzgauer Hengst. Mutter: Original Pinzgauer Stute. Deckte von 1920—1923 in Memmingen (staatl. Beschälplatte).

Literaturangabe.

1. Fuchs, Bayern, das Bauernland, Band 5: Mittel- und Nordschwaben.
2. Groll, Das Norische Pferd.
3. Pferdezuchtverband Schwaben, Jahresberichte.
4. v. Podewils, Die Zucht des Oberländer Pferdes.
5. Staatsministerium für Landwirtschaft und Arbeit, Führer durch die Bayerische Tierzucht.
6. Stockklausner, Männliche Blutlinien der bayerischen Fleckviehzucht.
7. Volkhard (und andere Verfasser), Die Landwirtschaft im Ostallgäu.

Lebenslauf.

Am 17. Juni 1912 wurde ich als Sohn des Steuersekretärs Rudolf Wolfer und seiner Ehefrau Anna, geb. Riegger, in Tübingen geboren. In Sigmaringen besuchte ich die Volksschule und anschließend das dortige humanistische Gymnasium, das ich im Frühjahr 1933 absolvierte. Mit dem Sommersemester 1933 begann ich an der Tierärztlichen Fakultät der Universität München das tierärztliche Studium, das ich an derselben Fakultät am 7. Dezember 1937 abschloß. Seit 1. April 1938 bin ich Kreisfachberater für Hufbeschlag beim Pferdezuchtverband Schwaben.

Vorliegende Arbeit begann ich im Juli 1936 und beendete sie im November 1937. Die mündliche Prüfung fand am 22. Dezember 1937 statt.

Druck von Michael Laßleben, Oberpfalz-Verlag, Kallmünz über Regensburg.